…s französisch-deutsches …sprächbuch

zum

Schul- und Privatgebrauch

bearbeitet von

Dr. Emil Otto,
Lektor der neueren Sprachen an der Universität in Heidelberg.

Sechsundzwanzigste Auflage.

Stuttgart.
J. B. Metzlerscher Verlag.
1891.

Neues französisch-deutsches

Gesprächbuch

von

Dr. Emil Otto.

Neues französisch-deutsches Gesprächbuch

zum

Schul- und Privatgebrauch,

bearbeitet von

Dr. Emil Otto,

Lektor der neueren Sprachen an der Universität in Heidelberg.

Sechsundzwanzigste Auflage.

Stuttgart.

Verlag der J. B. Metzlerschen Buchhandlung.

1891.

Vorwort.

Seitdem der Unterricht in der französischen Sprache nicht bloß in allen gelehrten, sondern auch in allen Real= und höheren Bürgerschulen, sowie in vielen erweiterten Elementar= und Stadtschulen eingeführt ist, überbieten sich die Unterrichtsmittel, als Elementarbücher, Sprachlehren, Lesebücher, Chrestomathien u. s. w. in fast unglaublicher Weise. Alle diese Bücher dienen aber vorzugsweise dem formellen Unterricht, d. h. zur Einführung der Lernenden in das Verständnis der französischen Sprache. Die eigentlich praktische Seite, das **Französischsprechen**, wird dadurch wohl angebahnt, aber nicht erreicht. So unleugbar nun auf der einen Seite der große formale Nutzen jenes Unterrichtsganges für die geistige Bildung der Jugend ist, ebenso gewiß genügt er aber anderseits nicht für den eigentlichen praktischen Zweck eines großen Teils der Lernenden. Diese wollen nämlich die französische Sprache nicht bloß verstehen und schreiben lernen: sie wollen und sollen sie auch sprechen lernen. Letzteres ist für die meisten jungen Leute, selbst die in gelehrten Schulen nicht ausgenommen, — zumal in unsern Tagen — sicherlich das letzte Ziel.

Bei der bisherigen Behandlung des französischen Unterrichts in Schulen hat sich aber vielfach das Bedürfnis gezeigt, daß die jungen Leute, um zu einiger Fertigkeit des Französischsprechens zu gelangen, entweder schon neben dem Schulunterricht oder nach Absolvierung desselben durch Privatunterricht dieselbe zu erlangen suchen mußten. Der Grund hiervon mag allerdings teilweise in der Unterrichtsmethode liegen; hauptsächlich aber dürfte er in dem Mangel geeigneter Hilfsbücher zu suchen sein, ohne welche es dem besten Lehrer nur äußerst schwer gelingen wird, seine Schüler zum Französischsprechen zu bringen.

Es fehlt zwar allerdings nicht an „französischen Gesprächbüchern“ Man hat auch, im Gefühle jenes Bedürfnisses, solche in Schulen eingeführt, und mittels Auswendiglernen derselben eine Fertigkeit im Französischsprechen zu erzielen gesucht, allein die Erfolge waren in der Regel nicht groß. Forscht man den Gründen dieser Thatsache nach, so ergeben sich hauptsächlich folgende zwei. Fürs erste ist in den meisten dieser Gesprächbücher kein Stufengang beobachtet worden. Einen Schüler, auch wenn er schon ziemlich vorgerückt wäre, frischweg fertige Gespräche auswendig lernen zu lassen, heißt mit der Thüre ins Haus fallen, und man wird noch wenige Schüler gefunden haben, die Freude daran gezeigt hätten. Die Lust erlahmt gar bald in der geistigen Anstrengung, so wenig das Gespräche-Lernen auch gerade äußerlich anstrengend aussieht; denn der Schüler muß hier vierfaches auf einmal lernen, nämlich 1) das Material, d. h. die Bedeutung der einzelnen darin vorkommenden Wörter; 2) die Form und Stellung derselben; 3) die in jedem Gespräch mehr oder weniger vorkommenden Eigentümlichkeiten und Abweichungen der französischen von der Muttersprache und 4) die Verbindung aller dieser Einzelheiten als Ganzes. Das Unpädagogische jenes Verfahrens liegt auf der Hand. Warum also nicht lieber die verschiedenen Elemente vorerst von einander trennen und stufenweise zu Werke gehen?

Der Schüler bedarf zum Französischsprechen zunächst eines ansehnlichen Materials, d. h. er muß für die am häufigsten vorkommenden **Wörter** aus den verschiedenen Redeteilen den entsprechenden französischen Ausdruck kennen lernen. Hat er durch Auswendiglernen einer nicht allzu großen Anzahl von sorgfältig gewählten Wörtern ein solches Material inne, so beginnt die zweite Stufe damit, daß er sie unter einander verbinden lernt. Er muß zu diesem Behufe eine Anzahl verschiedener kleiner **Übungssätze** lernen, wodurch ihm das Verbinden des Materials zu kleinern und größern Sätzen, sowohl in der bejahenden und fragenden als in der verneinenden und verneinend-fragenden Art mit möglichster Vermeidung von Unregelmäßigkeiten geläufiger wird. Ist dieses durchgemacht, so gelangt man in der dritten Stufe an die **Gesprächsform.** Die eigentlichen Gespräche bestehen nämlich nicht bloß überhaupt aus Wörtern und Sätzen, wie andere Reden auch, sondern auch aus einer Summe von **Redensarten,** die in den verschiedensten

Wendungen sich wiederholen und das eigentliche Wesen der Gesprächsform ausmachen. Auch von diesen Redensarten und Ausdrücken muß der Schüler, wenn er sich später selbstthätig im Gebiete der französischen Sprache bewegen will, einen gewissen Vorrat sich aneignen. Sie sind der eigentliche Schlüssel zum lebendigen Verkehr mit Französisch-Redenden. Ihr Besitz hilft auch den jungen Leuten am leichtesten die gewöhnliche Scheu überwinden, indem sie ihm eine Menge der verschiedenartigsten Anknüpfungspunkte gewähren, um welche dieselben in der Regel am verlegensten sind.

Man könnte alsdann zwar allerdings zu eigentlichen Gesprächen übergehen, allein man würde doch Gefahr laufen, daß sich durch das nicht zu vermeidende Unterlaufen von Germanismen eine Menge Fehler mit einschlichen, die später nur mit Mühe wieder auszutilgen sind. Es ist daher zur Vermeidung dieses Übelstandes notwendig, daß noch eine weitere Stufe durchgemacht werde, nämlich das Auswendiglernen der gebräuchlichsten **eigentümlichen Redeweisen**, in welchen beide Sprachen auffallend von einander abweichen, und welche wir „Gallizismen“, die Franzosen dagegen „Germanismen“ nennen; denn nichts verrät neben der Aussprache leichter den französischredenden Deutschen, als Verstöße gegen solche Gallizismen.

Hat man auch diese Stufe noch durchgemacht, so kann man füglich zum Einüben von Gesprächen aller Art vorschreiten. Gut wird es indessen sein, wenn man auch hier fortfährt, vom Leichteren zum Schwereren überzugehen, wenn man also zuerst **leichtere, allgemeine Unterhaltungen**, und nach diesen erst eigentliche **Gespräche** oder **Dialoge** vornimmt.

Zum Schlusse können noch, gleichsam zur Würze des Ganzen, einige Seiten **„sprichwörtliche Redensarten“** folgen.

Nach diesen leitenden Grundsätzen ist die vorliegende Anleitung zum **Französischsprechen** bearbeitet, nachdem eine mehrjährige Erfahrung den Verfasser von der Richtigkeit derselben überzeugt hat. Nichts ist bekanntlich auch geeigneter bei dem Schüler Lust und Liebe an einer Sache rege zu erhalten, als wenn er durch feste Stufengänge hindurch nicht bloß jedesmal ein bestimmtes Maß und Ziel vor sich sieht, sondern auch auf jeder einzelnen Stufe des erlangten Gewinnes sich bewußt werden und freuen kann.

Ohne einen solchen pädagogischen Lehrgang einzuhalten, wird man schwerlich auf Schulen die Schüler zum Französischsprechen bringen; durch Anwendung desselben dagegen wird man ohne große Mühe dieses von vielen ersehnte Ziel bis zu einem gewissen Grad leichter erreichen.

Wenn nun das vorliegende Büchlein schon in der erwähnten Weise von andern hinsichtlich der Methode sich unterscheidet, so hofft der Verfasser noch mehr, daß man auch in Ansehung des Inhaltes oder Stoffes dem Buche eine vorteilhafte Eigentümlichkeit zuerkennen wird; denn gerade in dem Stoffe liegt der weitere Hauptgrund, warum man bisher in Schulen so wenig Erfolg von dem Gebrauch der Gesprächbücher gehabt hat. Seit drei Jahrzehnten pflanzen sich die stereotyp gewordenen Gespräche, die aus den Levraultschen und Mozinschen Dialogen herstammen, wie z. B. „Mit dem Schneider“, „Mit dem Tapezier“, „Mit dem Uhrmacher“, „Um Tuch zu kaufen“, „Mit dem Zollbeamten“, „Vom Schauspiel“, „Mit einem Weinhändler“ u. dgl. fast durch alle Gesprächbücher bis zum neuesten fort. Ich bin weit entfernt die Zweckmäßigkeit eines solchen Stoffes im allgemeinen, besonders für Erwachsene, für Reisende u. s. w. in Abrede stellen zu wollen, aber daß er für Schulen, für die Jugend überhaupt, zweckmäßig sei, das wird wohl niemand im Ernste behaupten wollen. Solche Gegenstände sind vielmehr ganz geeignet den Unterricht langweilig und widerlich zu machen, weil der Schüler recht wohl empfindet, daß er keine unmittelbare Anwendung davon machen kann.

Soll der Schüler Lust und Freude an Gesprächen haben, so müssen sie ihn in seinen gewohnten Lebenskreis einführen. Sie müssen Gegenstände behandeln, zu denen er in einer nahen Verbindung steht, und in denen er sich selber bewegt.

Ich habe schon vor längeren Jahren ähnliche deutsch-französische Gespräche* verfaßt, um die französische Jugend in das Deutschsprechen einzuführen, und dieser Versuch ist inzwischen bereits durch

* Unter dem Titel: Petit livre de conversation allemand-français à l'usage de la jeunesse. (Adopté par le Conseil de l'instruction publique.) Strasbourg. Liegt jetzt in der 50. Auflage vor.)

fünfzig rasch auf einander folgende starke Auflagen des Büchleins mit dem besten Erfolg gekrönt worden, so daß dasselbe auch in Deutschland in Ermanglung eines für Deutsche bestimmten bisher oft zum Erlernen des Französischsprechens mit gutem Erfolg benützt wurde.

In dem vorliegenden, für die deutsche Jugend bestimmten Gesprächbuche ist lediglich solcher Stoff zu Gesprächen verwendet worden, welcher in der eben berührten Weise nur Gegenstände aus dem Lebenskreise der Jugend behandelt; es ist ganz »à la portée de la jeunesse«.

So viel glaubte ich über Plan und Inhalt vorausschicken zu müssen. Was nun den Gebrauch dieses Hilfsbuches anlangt, so muß es der Einsicht der Herren Lehrer überlassen werden, denselben den eigentümlichen Verhältnissen der einzelnen Lehranstalten anzupassen. Erfahrungsgemäß ist es gut und dient zur Belebung des Unterrichts im Französischen, wenn neben den übrigen Aufgaben in jeder Stunde ein kleines Pensum, wenn auch nur wenige Zeilen, — durchgenommen wird, und zwar entweder am Anfang oder am Schlusse der jedesmaligen Stunde, wodurch dem Lehrer Gelegenheit gegeben ist von dem übrigen, in der Lehrstunde behandelten Stoffe einiges hineinzuflechten. Je früher damit begonnen wird, desto sicherer der Erfolg. Ein Verschieben dieses Gegenstandes lediglich auf die oberen Klassen würde dem Zwecke des Buches widersprechen.

So möge denn dieses Büchlein beitragen dem Unterricht in der französischen Sprache zugleich eine praktischere Richtung zu geben, und unserer Jugend auf einem leichtern und natürlichern Wege zur Erlangung einer gewissen **Geläufigkeit im Französischsprechen** — soweit sie überhaupt auf Schulen erreicht werden kann — das Mittel an die Hand geben.

Vorwort zur dritten Auflage.

In der gegenwärtigen Auflage sind einige geeignete Verbesserungen vorgenommen worden; insbesondere ist die II. Rubrik ganz umgearbeitet und durch leichte, zur täglichen Konversation unentbehrliche Frag- und Antwortsätze ersetzt worden. Auch habe ich in die Rubrik VII statt des bisherigen Inhalts einige Sprechübungen über gegebene Stoffe (über Lesestücke) aufgenommen, welche geeignet sind, die Schüler in der Bildung eigener Antworten auf gegebene Fragen zu üben. Endlich ist für diese dritte Auflage das Taschenformat gewählt worden, welches sich am besten für solche Werkchen zum täglichen Gebrauche eignet.

Da das Büchlein sich nach Anlage und Inhalt wesentlich von allen bisher erschienenen Gesprächbüchern unterscheidet und die Grundsätze, worauf dasselbe beruht, im Vorwort zur ersten Auflage auseinander gesetzt sind, so hielt es der Verfasser für geeignet, dasselbe behufs einer bessern Verständigung vorstehend noch einmal abdrucken zu lassen.

Heidelberg, im Januar 1863.

Vorwort zur vierundzwanzigsten Auflage.

Dieses kleine Gesprächbuch hat in letzter Zeit eine so vermehrte Verbreitung gefunden, daß binnen vierundzwanzig Jahren 23 starke Auflagen vergriffen worden sind, was gewiß am deutlichsten für dessen Brauchbarkeit spricht. In den letzten Auflagen wurden bei einer sorgfältigen Durchsicht nur einige Verbesserungen eingeführt, so daß die gleichzeitige Benützung der vorigen Auflagen mit dieser neuesten möglich gemacht ist, eine Rücksicht, die man einem vielverbreiteten Schulbuch immer schuldig ist.

Inhaltsverzeichnis.

Table des matières.

I.

Die gebräuchlichsten Wörter in der Umgangssprache.

Les mots les plus usités dans le discours familier.

---

1. Von der Religion.

Die Religion la religion.
Gott Dieu.
Der Schöpfer le créateur.
Der Himmel le ciel, les cieux.
Ein Engel un ange.
Die Vorsehung la Providence.
Das Weltall l'univers, *m.*
Jesus Christus Jésus-Christ.
Ein Christ un chrétien.
Die Bibel la Bible.
Das Evangelium l'Evangile, *m.*
Das Wort Gottes la parole de Dieu.
Die Taufe le baptême.
Das heilige Abendmahl la sainte Cène.
Die Beichte la confession.
Beichten se confesser.
Die Sünde le péché.
Das Gebet la prière.
Beten prier oder prier Dieu.
Der Glaube la foi.
Die christliche Liebe la charité.
Die Hoffnung l'espérance, *f.*
Das ewige Leben la vie éternelle.
Die Unsterblichkeit l'immortalité, *f.*
Die Kirche l'église, *f.*
Die Kapelle la chapelle.
Der Altar l'autel, *m.*
Die Kanzel la chaire.
Die Orgel l'orgue, *m.* (les orgues, *f.*)
Der Rosenkranz le chapelet.
Das Weihwasser l'eau bénite.
Der Gottesdienst le service divin.
Die Messe la messe.
Die Messe lesen dire la messe.
Die Predigt le sermon.
Predigen prêcher.
Der Prediger le prédicateur.

Der Pfarrer le curé, le pasteur.
Der Priester le prêtre.
Der Bischof l'évêque, *m.*
Der Kardinal le cardinal.
Der Papst le pape.

2. Vom Weltall.

Das Weltall l'univers, *m.*
Die Welt le monde.
Der Himmel le ciel.
Die Sonne le soleil.
Die Sonnenstrahlen les rayons du soleil.
Die Wärme la chaleur.
Das Licht la lumière.
Die Planeten les planètes, *f.*
Der Stern l'étoile, *f.*
Der Mond la lune.
Die Erde la terre.
Die Elemente les éléments.
Die Luft l'air, *m.*
Das Wasser l'eau, *f.*
Das Meer, Die See } la mer.
Das Weltmeer l'Océan, *m.*
Ein See un lac.
Ein Strom un fleuve.
Ein Fluß une rivière.
Ein Bach un ruisseau.
Der Felsen le rocher.
Der Berg, Das Gebirge } la montagne.
Ein Hügel une colline.
Das Thal la vallée.
Die Ebene la plaine.
Der Sand le sable.
Der Stein la pierre.
Das Metall le métal.
Das Gold l'or, *m.*
Das Silber l'argent, *m.*
Das Kupfer le cuivre.
Das Eisen le fer.
Das Zinn l'étain, *m.*
Das Blei le plomb.
Das Quecksilber le mercure.
Der Stahl l'acier, *m.*
Das Feuer le feu.
Die Flamme la flamme.
Der Rauch la fumée.
Die Steinkohle la houille, le charbon de terre.
Der Torf la tourbe.
Das Holz le bois.

3. Vom Pflanzenreich überhaupt.

Die Pflanze la plante.
Die Wurzel la racine.
Der Stengel, Halm la tige.
Das Blatt la feuille.
Das Gras l'herbe, *f.*
Das Moos la mousse.
Die Kresse le cresson.
Der Sauerampfer l'oseille, *f.*
Die Petersilie le persil.
Eine Zwiebel un oignon.

Der Lattich la laitue.
Der Rettich la rave.
Monatrettiche des radis, *m.*
Die weiße Rübe le navet.
Die gelbe Rübe la carotte.
Rote Rüben des betteraves, *f.*
Blumenkohl des choux-fleurs, *m.*
Das Kraut les choux, *m.*
Sauerkraut de la choucroute.
Der Spinat les épinards, *m.*
Spargeln des asperges, *f.*
Die Melone le melon.
Die Gurke le concombre.
Die Bohne le haricot, la fève.
Grüne Bohnen des haricots verts.
Die Erbsen les pois, *m.*
Die Linsen les lentilles, *f.*
Das Gemüse les légumes, *m.*
Der Reis le riz.
Die Gerste l'orge, *f.*
Der Hafer l'avoine, *f.*
Das Korn, der Roggen le seigle.
Der Weizen le froment.
Die Ähre l'épi, *m.*
Das Getreide le blé.
Der Flachs le lin.
Der Hanf le chanvre.
Der Tabak le tabac.

4. Blumen, Früchte, Bäume.

Die Blume, Blüte la fleur.
Die Rose la rose.
Der Rosenstock le rosier.
Die Tulpe la tulipe.
Die Lilie le lis (spr. *lisse*).
Eine Nelke un oeillet.
Der Goldlack le bâton d'or.
Das Tausendschön l'amaranthe, *f.*
Eine Levkoje une giroflée.
Das Veilchen la violette.
Das Reseda le réséda.
Die Syringe, Weinblume le lilas.
Der Jasmin le jasmin.
Das Geißblatt le chèvre-feuille.
Das Maiblümchen le muguet.
Das Schneeglöckchen la perce-neige.
Das Vergißmeinnicht le myosotis.
Die Kornblume le bluet.
Die Klatschrose le coquelicot.
Ein Blumenstrauß un bouquet.
Die Frucht, das Obst le fruit.
Der Apfel la pomme.
Der Apfelbaum le pommier.
Die Birne la poire.
Der Birnbaum le poirier.
Die Pflaume la prune.
Der Pflaumenbaum le prunier.
Die Kirsche la cerise.
Der Kirschbaum le cerisier.
Eine Aprikose un abricot.
Der Aprikosenbaum l'abricotier, *m.*
Die Nuß la noix.
Der Nußbaum le noyer.
Die Haselnuß la noisette.
Die Kastanie la châtaigne, le marron.

Der Kastanienbaum le châtaignier.
Der wilde Kastanienbaum le marronnier.
Der Wald la forêt.
Die Feige la fig*ue*.
Die Zitrone le citron.
Die Pomeranze } l'orange, *f*.
Die Orange }
Die Olive l'olive, *f*.
Die Johannisbeere la groseille.
Die Stachelbeere la groseille verte.
Die Himbeere la framboise.
Die Erdbeere la fraise.
Die Traube le raisin.
Die Rebe la vigne.
Der Baum l'arbre, *m*.
Der Eichbaum le chêne.
Die Eichel le gland.
Die Fichte le pin.
Die Tanne le sapin.
Die Birke le bouleau.
Die Linde le tilleul.
Die Ulme l'orme, *m*.
Die Buche le hêtre.
Der Pappelbaum le peuplier.
Die Erle l'aune, *m*.
Die Weide le saule.
Die Trauerweide le saule pleureur.

5. Insekten, Fische, Vögel.

Das Insekt l'insecte, *m*.
Die Raupe la chenille.
Der Schmetterling le papillon.
Die Biene l'abeille, *f*.
Der Honig le miel.
Das Wachs la cire.
Die Wespe la guêpe.
Die Schnake le cousin.
Die Spinne l'araignée, *f*.
Eine Spinnwebe une toile d'araignée.
Die Fliege, Mücke la mouche.
Der Floh la puce.
Der Maikäfer le hanneton.
Der Wurm le ver.
Der Seidenwurm le ver à soie.
Das Johanniswürmchen le ver luisant.
Der Blutegel la sangsue.
Die Schnecke le limaçon.
Der Krebs l'écrevisse, *f*.
Die Schildkröte la tortue.
Die Schlange le serpent.
Die Kröte le crapaud.
Der Frosch la grenouille.
Der Fisch le poisson.
Der Karpfen la carpe.
Der Aal l'anguille, *f*.
Der Hecht le brochet.
Der Salm, Lachs le saumon.
Die Forelle la truite.
Der Hering le hareng.
Der Stockfisch la morue.
Der Walfisch la baleine.
Das Netz le filet.
Der Vogel l'oiseau, *m*.
Eine Feder une plume.
Der Schnabel le bec.

Der Schwanz la queue.
Die Füße les pattes, *f.*, les pieds, *m.*
Der Flügel l'aile, *f.*
Das Nest le nid.
Das Ei l'oeuf, *m.*
Die Schale la coquille.
Die Jungen les petits.
Die Henne la poule.
Das Hühnchen le poulet.
Der Hahn le coq.
Der Kapaun le chapon.
Die Ente le canard.
Die Gans l'oie, *f.*
Die Taube le pigeon.
Die Turteltaube la tourterelle.
Der Papagei le perroquet.
Der Fasan le faisan.
Die Schnepfe la bécasse.
Die Amsel le merle.
Die Lerche l'alouette, *f.*
Die Grasmücke la fauvette.
Der Distelfink le chardonneret.
Der Fink le pinson.
Der Zeisig le serin.
Das Rotkehlchen le rouge-gorge.
Die Schwalbe l'hirondelle, *f.*
Der Sperling le moineau.
Der Kuckuck le coucou.
Der Rabe le corbeau.
Die Elster la pie.
Der Storch la cicogne.
Die Eule le hibou.
Der Sperber l'épervier, *m.*
Der Falke le faucon.
Der Adler l'aigle, *m.*
Der Pfau le pa*o*n.
Der Vogel Strauß l'autruche, *f.*

6. Von den vierfüßigen Tieren.

Das Tier l'animal, *m.*, la bête.
Ein vierfüßiges Tier un quadrupède.
Ein Haustier un animal domestique.
Das Pferd le cheval.
Das Füllen le poulain.
Ein Schimmel un cheval blanc.
Ein Reitpferd un cheval de selle.
Das Pferdehaar le crin.
Der Ochse le boeuf.
Der Stier le taureau.
Das Horn la corne.
Die Kuh la vache.
Das Kalb le veau.
Der Maulesel le mulet.
Der Esel l'âne, *m.*
Eine Eselin une ânesse.
Die Haut, das Fell la peau.
Die Ziege la chèvre.
Das Reh le chevreuil.
Der Hirsch le cer*f.*
Das Hirschgeweih le bois du cer*f.*
Das Wildschwein le sanglier.
Das Schwein le cochon, le por*c.*
Das Schaf la brebis.
Der Hammel le mouton.
Das Lamm l'agneau, *m.*

Der Hase le lièvre.
Das Kaninchen le lapin.
Das Eichhörnchen l'écureuil, *m.*
Der Hamster le hamster.
Der Igel le hérisson.
Der Maulwurf la taupe.
Die Ratte le rat.
Die Maus la souris.
Die Mausfalle la souricière.
Die Katze le chat.
Der Marder la fouine.
Der Dachs le blaireau.
Der Fuchs le renard.
Der Hund le chien.
Der Pudelhund le barbet.
Ein Windhund un lévrier.
Ein Jagdhund un chien de chasse.
Der Biber le castor.
Das Stachelschwein le porc-épic.
Die Fischotter la loutre.
Der Wolf le loup.
Der Bär l'ours, *m.*
Der Affe le singe.
Das Renntier le renne.
Die Giraffe la girafe.
Der Leopard le léopard.
Das Panthertier la panthère.
Der Tiger le tigre.
Der Löwe le lion.
Eine Löwin une lionne.
Das Kamel le chameau.
Der Elefant l'éléphant, *m.*

7. Von dem Menschen.

Der Mensch l'homme, *m.*
Der Geist l'esprit, *m.*
Die Seele l'âme, *f.*
Der Körper le corps.
Das Fleisch la chair.
Der Kopf la tête.
Die Haare les cheveux, *m.*
Das Antlitz } la face, le visage,
Das Gesicht } la figure.
Die Gesichtszüge les traits, *m.*
Die Stirn le front.
Das Gehirn le cerveau.
Die Schläfe les tempes, *f.*
Das Auge l'oeil, *pl.*, les yeux, *m.*
Die Augenbrauen les sourcils, *m.*
Die Augenlider les paupières, *f.*
Die Wimpern les cils, *m.*
Die Nase le nez.
Die Wange la joue.
Das Ohr l'oreille, *f.*
Der Mund la bouche.
Die Lippe la lèvre.
Der Bart la barbe.
Der Schnurrbart la moustache.
Der Zahn la dent.
Die Zunge la langue.
Das Kinn le menton.
Der Kinnbacken la mâchoire.
Der Hals le cou.
Die Kehle la gorge.
Die Schulter, Achsel l'épaule, *f.*
Der Rücken le dos.
Die Brust la poitrine.
Die Seite le côté.

Die Lunge le poumon.
Das Herz le coeur.
Die Nieren, Lenden les reins, *m.*
Der Magen l'estomac, *m.*
Die Leber le foie.
Die Galle la bile.
Der Bauch le ventre.
Der Arm le bras.
Der Muskel le muscle.
Eine Ader une veine.
Das Blut le sang.
Die Pulsader l'artère, *f.*
Der Puls le pou*l*s.
Der Ellbogen le coude.
Die rechte Hand la main droite.
Die linke Hand la main gauche.
Die Faust le poing.
Der Finger le doi*g*t.
Der Daumen le pouce.
Der Nagel l'ongle, *m.*
Der Schenkel la cuisse.
Die Knochen les os, *m.*
Das Bein la jambe.
Das Knie le genou.
Der Fuß le pied.
Die Ferse le talon.
Die Fußsohle la plante du pied.
Die Zehen les doi*g*ts du pied.

8. Von Krankheiten und Gebrechen.

Die Krankheit la maladie.
Krank sein être malade.
Unwohl, unpäßlich sein être indisposé.
Der Schmerz la douleur.
Schmerzlich douloureux.
Das Fieber la fièvre.
Das Nervenfieber la fièvre nerveuse.
Der Scharlach la scarlatine.
Die Röteln } la rougeole.
Die Masern }
Das Gliederreißen le rhumatisme.
Der Schnupfen le rhume.
Den Schnupfen haben être enrhumé.
Der Husten le catarrhe, la toux.
Den Husten haben tousser.
Das Leibweh la colique.
Der Durchfall la diarrhée.
Die Gicht la goutte.
Das Seitenstechen le point de côté.
Das Halsweh le mal de gorge.
Das Kopfweh le mal de tête.
Kopfweh haben avoir mal à la tête.
Zahnweh haben avoir mal aux [dents.
Ein Hühnerauge un cor.
Eine Frostbeule une engelure.
Eine Wunde une blessure.
Verwunden blesser.
Ein Säbelhieb un coup de sabre.
Ein Flintenschuß un coup de fusi*l*.
Die Narbe la cicatrice.
Zur Ader lassen saigner.
Die Kuhpocken la vaccine.
Impfen vacciner.
Eine Entzündung une inflamma-[tion.
Ein Pulver une poudre.

Ein Trank une potion.
Ein Tropfen une goutte.
Die Arznei la médecine.
Ein Rezept une ordonnance.
Die Genesung la guérison.
Heilen guérir.
Der Arzt le médecin.
Der Wundarzt le chirurgien.
Der Zahnarzt le dentiste.
Ein Krüppel un estropié.
Ein Lahmer un paralytique.
Ein Buckeliger un bossu.
Der Buckel la bosse.
Einäugig borgne.
Blind aveugle.
Taub sourd.
Stumm muet.
Taubstumm sourd-muet.

9. Von den Nahrungsmitteln.

Ein Nahrungsmittel un aliment.
Die Lebensmittel les vivres, *m.*
Es fehlt an Lebensmitteln les vivres manquent.
Der Hunger la faim.
Die Eßlust l'appétit, *m.*
Der Durst la soif.
Eine Mahlzeit un repas.
Das Frühstück le déjeuner.
Das Mittagessen le dîner.
Das Vieruhrbrot le goûter.
Das Abendbrot le souper.
Das Brot le pain.
Weißbrot du pain blanc.
Schwarzbrot du pain bis.
Ein Weck un petit pain.
Die Kruste, Rinde la croûte.
Die Krume la mie.
Das Krümchen la miette.
Das Mehl la farine.
Der Teig la pâte.
Brei de la bouillie.
Mehlklöschen des boulettes, *f.*
Nudeln des nouilles, *f.*, des vermicelles, *m.*
Ein Eierkuchen | une omelette.
Ein Pfannkuchen | un beignet.
Ein Kuchen un gâteau.
Ein Kirschenkuchen un gâteau (ou tarte, *f.*) aux cerises.
Backwerk de la pâtisserie.
Die Butter le beurre.
Ein Butterbrot une beurrée.
Der Käse le fromage.
Eine Torte une tourte.
Lebkuchen du pain d'épice.
Eine Makrone un macaron.
Biskuit des biscuits, *m.*
Waffeln des gaufres, *f.*
Eine Pastete un pâté.
Gerührte Eier des oeu*f*s brouillés.
Milchspeisen du laitage.
Fleischspeisen des viandes.
Das Fleisch la viande.
Gekochtes Fleisch de la viande bouillie.
Gebratenes Fleisch de la viande rôtie.
Rindfleisch du boeuf, du bouilli.
Die Fleischbrühe le bouillon.

Die Suppe la soupe, le potage.
Die Milchsuppe la soupe au lait.
Die Reissuppe le potage au riz.
Kalbfleisch du veau.
Kalbsbraten du veau rôti.
Karbonaden } des côtelettes.
Koteletten
Hammelfleisch du mouton.
Eine Hammelskeule un gigot.
Schweinefleisch du porc.
Der Schinken le jambon.
Der Speck le lard.
Cervelatwurst du cervelas.
Eine Bratwurst une saucisse.
Eine Blutwurst un boudin.
Gesalzenes Schweinefleisch du petit salé.
Wildbret du gibier.
Rehbraten du chevreuil.
Hasenbraten du lièvre.
Geflügel de la volaille.
Füllsel de la farce.
Fische du poisson.
Seefische du poisson de mer.
Sardellen des sardines, *f.*
Austern des huîtres, *f.*
Das Getränk la boisson.
Der Wein le vin.
Das Wasser l'eau, *f.*
Das Bier la bière.
Der Apfelwein le cidre.
Der Branntwein l'eau-de-vie, *f.*
Der Punsch le ponche ou punch (onche).
Die Limonade la limonade.
Zuckerwasser de l'eau sucrée.

10. Von der Tafel und Küche.

Die Tafel, der Tisch la table.
Das Tischzeug le linge de table.
Das Tischtuch la nappe.
Das Tellertuch la serviette.
Das Besteck le couvert.
Das Messer le couteau.
Die Gabel la fourchette.
Der Löffel la cuillère ou cuiller.
Ein Löffel voll une cuillerée.
Der Teller l'assiette, *f.*
Eine Platte, Schüssel un plat.
Die Suppenschüssel la soupière.
Das Porzellangeschirr la porcelaine.
Die Salatschüssel le saladier.
Der Essig le vinaigre.
Die Essigflasche le vinaigrier.
Das Öl l'huile, *f.*
Das Ölfläschchen l'huilier, *m.*
Das Salz le sel.
Die Salzbüchse la salière.
Der Pfeffer le poivre.
Die Pfefferbüchse la poivrière.
Der Senf la moutarde.
Das Senftöpfchen le moutardier.
Eine Flasche une bouteille.
Die Wasserflasche la carafe.
Der Stöpsel, Kork le bouchon.
Das Glas le verre.
Eine Tasse une tasse.

Der Kaffee le café.
Die Kaffeekanne la cafetière.
Der Thee le thé.
Die Theekanne la théière.
Der Zucker le sucre.
Die Zuckerbüchse le sucrier.
Ein Krug une cruche.
Der Zuber la cuve.
Ein Wasserkübel un baquet.
Die Wasserschöpfe } le seau.
Der Eimer }
Der Korb le panier.
Der Kessel le chaudron.
Der Kunsthafen la marmite.
Die Pfanne la poêle (poile).
Die Kasserolle la casserole.
Der Topf, Hafen le pot.
Ein Schüsselchen, Napf une jatte.
Der Kochlöffel la cuillère à pot.
Der Mörser le mortier.
Der Stößel le pilon.
Die Kohlpfanne le réchaud.
Der Blasbalg le soufflet.
Die Feuerschaufel la pelle.
Das Hackbrett le tranchoir.
Das Hackmesser le hachoir.
Der Besen le balai.
Kehren, fegen balayer.
Der Rost le gril.
Der Herd le foyer.
Der Kamin la cheminée.
Die Küche la cuisine.
Der Koch le cuisinier.
Die Köchin la cuisinière.

11. Von der Wohnung.

Die Wohnung la demeure, l'appartement, *m.*, l'habitation, f.
Wohnen demeurer, loger.
Ein Gebäude un édifice.
Ein Palast un palais.
Ein Schloß un château.
Ein Haus une maison.
Eine Hütte une cabane, chaumière,
Das Dach le toit.
Der Speicher le grenier.
Die Stiege l'escalier, *m.*
Eine Treppe, Stufe une marche.
Der erste Stock le premier étage.
Das Zimmer la chambre.
Das Vorzimmer l'antichambre, *f.*
Ein Nebenzimmer un cabinet.
Das Schlafzimmer la chambre à coucher.
Der Speisesaal } la salle à manger.
Das Speisezimmer }
Der Saal le salon.
Das Fenster la fenêtre.
Die Fensterscheibe le carreau.
Der Laden le volet, contrevent.
Der Kreuzstock la croisée.
Die Decke le plafond.
Der Fußboden le plancher.
Die Thüre la porte.
Die Hausthüre la porte d'entrée.
Das Schloß la serrure.
Der Schlüssel la clef.
Der Riegel le verrou.

Die Schelle la sonnette.
Schellen, läuten sonner.
Die Tapete le papier peint.
Der Vorhang le rideau.
Der Spiegel la glace.
Ein Gemälde un tableau.
Eine Wanduhr une pendule.
Der Ofen le poêle (poile).
Das Ofenrohr le tuyau.
Das Sofa le sofa.
Der Armstuhl le fauteuil.
Ein Stuhl une chaise.
Die Bank le banc.
Der Fußschemel l'escabeau, *m.*
Der Fußteppich le tapis.
Die Kommode la commode.
Der Schrank l'armoire, *f.*
Der Schreibtisch { le bureau. / le secrétaire.
Der Schreibpult le pupitre.
Das Bett le lit.
Die Bettlade le bois de lit.
Der Strohsack la paillasse.
Die Matratze le matelas.
Der Pfühl le traversin.
Das Kopfkissen l'oreiller, *m.*
Ein Leintuch un drap de lit.
Die Bettdecke la couverture.
Die Wiege le berceau.
Der Nachttisch la table de nuit.
Der Nachttopf le vase de nuit.
Ein Leuchter un chandelier.
Ein Licht une chandelle.
Ein Wachslicht une bougie.
Die Lichtputze les mouchettes, *f.*
Die Laterne la lanterne.
Der Hof la cour.
Der Brunnen le puits, la pompe.
Der Keller la cave.
Der Holzstall le bûcher.
Der Hühnerstall le poulailler.
Der Taubenschlag le colombier.
Der Wagenschoppen la remise.
Der Wagen le chariot.
Die Kutsche la voiture.
Das Hofthor la porte cochère.
Die Scheune la grange.
Der Viehstall l'étable, *f.*
Der Pferdestall l'écurie, *f.*
Die Krippe la crèche.
Die Raufe le râtelier.
Der Freßtrog la mangeoire.

12. Männliche Kleidung.

Der Anzug la toilette.
Die Kleidung l'habillement, *m.*
Ein Kleidungsstück un vêtement.
Das Kleid, der Frack l'habit, *m.*
Der Rock la redingote.
Der Mantel le manteau.
Ein Überrock un surtout.
Ein Überwurf un paletot.
Der Schlafrock la robe de chambre.
Der Ärmel la manche.
Der Kragen le collet.
Der Knopf le bouton.
Das Knopfloch la boutonnière.
Die Tasche la poche.

Eine Weste un gilet.
Ein Paar Hosen un pantalon.
Die Unterhosen le caleçon.
Die Strümpfe les bas, *m.*
Ein Paar wollene Strümpfe une paire de bas de laine.
Die Socken les chaussons, *m.*
Der Schuh le soulier.
Der Stiefel la botte.
Die Sohle la semelle.
Die Schuhe putzen décrotter les souliers.
Die Bürste la brosse.
Bürsten brosser.
Wichsen cirer.
Die Wichse le cirage.
Die Pantoffeln les pantoufles, *f.*
Das Hemd la chemise.
Der Hemdkragen le col.
Das Weißzeug le linge.
Die Halsbinde la cravate.
Das Taschentuch le mouchoir.
Der Handschuh le gant.
Die Mütze la casquette.
Der Hut le chapeau.
Ein Strohhut un chapeau de paille.
Der Spazierstock la canne.
Der Regenschirm le parapluie.
Der Geldbeutel la bourse.
Die Uhr la montre.
Die Uhrkette la chaîne de montre.
Der Uhrschlüssel la clef de montre.

13. Frauenzimmerkleidung.

Der Putz, Anzug la toilette.
Der Kopfputz la coiffure.
Die Locken les boucles, *f.*
Eine Haarbürste une brosse à cheveux.
Ein Kamm un peigne.
Die Seife le savon.
Die Zahnbürste la brosse à dents.
Das Zahnpulver la poudre dentifrice.
Eine Stecknadel une épingle.
Ohrringe des boucles d'oreilles, *f.*
Ein Halsband un collier.
Ein Armband un bracelet.
Der (Finger-) Ring la bague.
Der Schleier le voile.
Der Hut le chapeau.
Eine Haube un bonnet.
Das Band le ruban.
Ein Halstuch un fichu.
Die Spitzen les dentelles, *f.*
Eine Schürze un tablier.
Der Unterrock le jupon.
Das Kleid, der Rock la robe.
Der Shawl le châle.
Ein Sonnenschirm une ombrelle.

14. Vom Wetter.

Das Wetter } le temps.
Die Witterung }
Schönes Wetter beau temps.
Schlechtes Wetter mauvais temps.

Der Regen la pluie.
Der Tau la rosée.
Der Schnee la neige.
Schneeflocken des flocons de neige, *m.*
Ein Schneeballen une boule de neige.
Der Hagel la grêle.
Das Eis la glace.
Die Kälte le froid.
Es ist kalt il fait froid.
Die Wärme, Die Hitze la chaleur.
Der Blitz l'éclair, *m.*
Der Donner le tonnerre.
Der Blitzableiter le paratonnerre.
Das Gewitter l'orage, *m.*
Ein Sturm une tempête.
Der Wind le vent.
Der Regenbogen l'arc-en-ciel, *m.*
Der Nebel le brouillard.

15. Von der Zeit.

Die Zeit le temps.
Das Jahrhundert le siècle.
Das Jahr l'an, *m.*, l'année, *f.*
Ein halbes Jahr six mois.
Ein Vierteljahr trois mois.
Ein Monat un mois.
Eine Woche une semaine.
Vierzehn Tage quinze jours.
Der Tag le jour, la journée.
Der (den) Tag zuvor la veille.
Der folgende Tag le lendemain.
Heute aujourd'hui.
Gestern hier.
Morgen demain.
Übermorgen après-demain.
Eine Stunde une heure.
Eine halbe Stunde une demi-heure.
Ein Augenblick un moment.
Der Morgen le matin.
Der Mittag le midi.
Der Abend le soir, la soirée.
Die Nacht la nuit.
Mitternacht minuit, *m.*
Die Jahreszeit la saison.
Der Frühling le printemps.
Der Sommer l'été, *m.*
Der Herbst l'automne, *m.*
Der Winter l'hiver, *m.*
Weihnacht Noël, *m.*
Der Neujahrstag le jour de l'an.
Ostern Pâques, *m.*
Pfingsten la Pentecôte.

16. Von der Familie und Verwandtschaft.

Die Verwandtschaft la parenté.
Die Verwandten les parents, *m.*
Der Großvater le grand-père.
Die Großmutter la grand'mère.
Der Vater le père.
Die Mutter la mère.
Die Eltern le père et la mère, les parents.

Der Oheim l'oncle, *m.*
Die Tante la tante.
Der Vetter le cousin.
Die Base la cousine.
Der Sohn le *fils*.
Die Tochter la fille.
Der Bruder le frère.
Die Schwester la soeur.
Der Gatte le mari, l'époux, *m.*
Die Gattin } l'épouse, *f.*
Die Frau } la femme.
Der Schwiegervater le beau-père.
Die Schwiegermutter la belle-mère.
Der Schwager le beau-frère.
Die Schwägerin la belle-soeur.
Der Neffe le neveu.
Die Nichte la nièce.
Das Mädchen la jeune fille, la demoiselle.
Der Knabe le petit garçon.
Der Jüngling le jeune homme.
Der Mann l'homme, *m.*
Der Greis le vieillard.
Das hohe Alter la vieillesse.
Die Witwe la veuve.
Die Waise l'orphelin, *m.* (*f.*—ine).
Der Vormund le tuteur.
Der Pate le parrain, le filleul.
Die Patin la marraine, la filleule.

17. Von Titeln, Würden und Ämtern.

Der Staat l'état, *m.*
Die Behörde l'autorité, *f.*
Der Kaiser l'empereur, *m.*
Die Kaiserin l'impératrice, *f.*
Der König le roi.
Die Königin la reine.
Der Fürst le prince.
Die Fürstin la princesse.
Der Herzog le duc.
Die Herzogin la duchesse.
Der Großherzog le grand-duc.
Die Großherzogin la grande-duchesse.
Der Graf le comte.
Die Gräfin la comtesse.
Der Freiherr le baron.
Die Freifrau } la baronne.
Die Baronin }
Ein Kammerherr un chambellan.
Der Hof la cour.
Die Hofdamen les dames de la cour.
Der Stallmeister l'écuyer, *m.*
Der Minister le ministre.
Ein Staatsrath un conseiller d'état.
Der Senat le sénat.
Die Regierung le gouvernement.
Die Obrigkeit le magistrat.
Der Richter le juge.
Der Abgeordnete le député.
Die Ständekammer la chambre des députés.
Der Präsident le président.
Der Gemeinderat le conseil(ler) municipal.
Der Bürgermeister le maire.
Der Schatzmeister le trésorier.
Der Kassierer le caissier.

Der Friedensrichter le juge de [paix.
Der Notar le notaire.
Der Gehilfe l'employé de bureau, [m.
Der Abschreiber le copiste.

18. Von den Gewerben.

Das Gewerbe, Handwerk le métier.
Ein Handwerker un artisan.
Ein Arbeiter un ouvrier.
Der Meister le maître.
Der Geselle le garçon.
Ein Lehrling un apprenti.
Der Goldschmied l'orfèvre, *m.*
Der Buchhändler le libraire.
Der Buchdrucker l'imprimeur, *m.*
Der Buchbinder le relieur.
Der Tapezierer le tapissier.
Der Anstreicher le peintre.
Der Hutmacher le chapelier.
Der Kürschner le pelletier.
Der Pelz la fourrure.
Der Schneider le tailleur
Der Weber le tisserand.
Die Leinwand la toile.
Der Seifensieder le savonnier.
Der Glaser le vitrier.
Das Glas le verre.
Die Fensterscheibe le carreau, la vitre.
Der Küfer le tonnelier.
Das Faß le tonneau.
Der Müller le meunier.
Die Frucht le blé.
Das Mehl la farine.
Mahlen moudre.
Der Bäcker le boulanger.
Der Fleischer } le boucher.
Der Mezger }
Der Gerber le tanneur.
Der Sattler le sellier.
Der Sattel la selle.
Das Leder le cuir.
Der Schuhmacher le bottier, le cordonnier.
Der Lackierer le vernisseur.
Der Lack le vernis.
Die Farbe la couleur.
Der Blechner le ferblantier.
Das Blech le fer-blanc.
Das Eisen le fer.
Der Schmied le forgeron.
Der Hufschmied le maréchal.
Das Hufeisen le fer à cheval.
Der Nagelschmied le cloutier.
Ein Nagel un clou.
Der Kupferschmied le chaudron- [nier.
Ein Kessel un chaudron.
Der Schlosser le serrurier.
Das Schloß la serrure.
Der Schlüssel la cle*f*.
Der Hammer le marteau.
Der Ambos l'enclume, *f.*
Die Feile la lime.
Der Zimmermann le charpentier.
Der Wagner le charron.
Das Rad la roue.

Der Kutscher le cocher.
Der Tischler l'ébéniste, *m.*
Der Dreher le tourneur.
Der Schreiner le menuisier.
Der Hobel le rabot.
Eine Säge une scie.
Ein Werkzeug un outil.
Der Leim la colle forte.
Der Maurer le maçon.
Der Schornsteinfeger le ramoneur.

19. Vom Garten- und Feldbau.

Der Garten le jardin.
Der Gärtner le jardinier.
Die Gärtnerin la jardinière.
Der Gemüsegarten le jardin potager.
Der Baumgarten le verger.
Das Treibhaus la serre.
Eine Laube un berceau.
Ein Rasenplatz un gazon.
Ein Beet, Land une planche, un carreau.
Der Spaten la bêche.
Die Hacke la pioche.
Der Rechen le râteau.
Die Gießkanne l'arrosoir, *m.*
Die Sense la faux.
Die Heugabel la fourche.
Das Heu le foin.
Das Stroh la paille.
Der Ackerbau l'agriculture, *f.*
Der Landmann le laboureur.
Der Bauer le paysan.
Der Pflug la charrue.
Die Egge la herse.
Der Dünger l'engrais, *m.*
Die Saatfrucht la graine.
Das Feld la campagne.
Ein Acker un champ.
Eine Wiese une prairie.
Das Futter le fourrage.
Der Klee le trèfle.
Die Herde le troupeau.
Der Weinberg la vigne, le vignoble.
Der Winzer le vigneron.
Die Traubenlese la vendange.
Der Sämann le semeur.
Die Ernte la moisson.
Der Schnitter le moissonneur.
Die Sichel la faucille.
Die Garbe la gerbe.
Der Dreschflegel le fléau.
Dreschen battre le blé.
Die Scheune la grange.

20. Vom Handel.

Der Handel le commerce.
Der Kaufmann } le marchand.
Der Handelsmann } le négociant.
Der Buchhandel la librairie.
Der Handlungsdiener le commis.
Der Lehrling l'apprenti, *m.*
Das Kontor le comptoir.
Die Kasse la caisse.

Der Wechsler le banquier.
Die Bank la banque.
Ein Wechsel une lettre de change.
Eine Quittung, Schein un reçu.
Der Preis le prix.
Der Verkauf la vente.
Der Gewinn le profit, le gain.
Der Verlust la perte.
Das Warenlager }
Der Laden } le magasin.
Der Spezereihändler l'épicier, *m.*
Die Ware la marchandise.
Die Kolonialwaren les denrées coloniales.
Das Gewicht le poids.
Die Wage la balance.
Das Kilogramm le kilogramme.
Das Pfund la livre.
Ein Gramm un gramme.
Das Maß la mesure.
Eine Elle une aune.
Der Meter le mètre.
Ein Zentimeter un centimètre.
Ein Fuß, Schuh un pied.
Ein Zoll un pouce.
Ein Liter un litre.
Ein Hektoliter un hectolitre.
Ein Schoppen un demi-litre.
Eine Meile un mille.
Eine Stunde (Wegs) une lieue.
Das Geld l'argent, *m.*
Bares Geld de l'argent comptant.
Ein Dukat un ducat.
Ein Zwanzigfrankstück une pièce de vingt francs, un napoléon.
Ein Gulden un florin.
Eine Mark un mark.
Ein Frank un franc.
Die Münze la monnaie.
Ein Pfennig un fenin.

21. Von der Schiffahrt und Eisenbahn.

Die Schiffahrt la navigatiou.
Die neue Welt le nouveau monde.
Das Weltmeer l'Océan, *m.*
Ein Seeschiff un navire, un bâtiment, un vaisseau.
Ein Kriegsschiff un vaisseau de guerre.
Die Flotte la flotte.
Die Flagge le pavillon.
Das Segel la voile.
Das Deck, Verdeck le pont.
Das Steuerruder le gouvernail.
Der Mastbaum le mât.
Das Tauwerk le cordage.
Der Anker l'ancre, *f.*
Der Schiffskapitän le capitaine.
Der Kompaß la boussole.
Der Steuermann le pilote.
Der Matrose le matelot.
Die Überfahrt la traversée.
Der Sturm l'ouragan, *m.*, la tempête.
Die Wellen les vagues, *f.*
Der Schiffbruch le naufrage.
Die Schiffsladung la cargaison.
Der Hafen le port.
Das Schiffsboot la chaloupe.

Ein Nachen, Boot une barque.
Der Kahn la nacelle.
Das Dampfschiff le bateau à vapeur.
Die Dampfmaschine la machine à vapeur.
Der Dampfwagen la locomotive.
Der Eisenbahnwagen le waggon.
Der Eilwagen la diligence.
Die Eisenbahn le chemin de fer.
Der Bahnhof la gare.
Die Station la station.
Der Wartsaal la salle d'attente.
Der Zug le convoi, train.
Die Abfahrt le départ.
Die Ankunft l'arrivée, *f.*
Einsteigen monter.
Aussteigen descendre.

22. Von der Wissenschaft und der Schule.

Die Wissenschaft la science.
Der Student l'étudiant, *m.*
Die Kenntnisse les connaissances, *f.*
Die Bildung } l'instruction, *f.*
Der Unterricht } l'enseignement, *m.*
Die Erziehung l'éducation, *f.*
Unterrichten enseigner, instruire.
Die Unterrichtsstunde la leçon.
Die alten Sprachen les langues anciennes *ou* mortes.
Das Lateinische le latin.
Das Griechische le grec.
Das Hebräische l'hébreu, *m.*
Die neuern Sprachen les langues modernes *ou* vivantes.
Das Französische le français.
Das Englische l'anglais, *m.*
Das Italienische l'italien, *m.*
Die deutsche Sprache la langue allemande.
Die Geschichte l'histoire, *f.*
Die Erdbeschreibung la géographie.
Die Mathematik les mathématiques, *f.*
Die Größenlehre la géométrie.
Die Rechenkunst l'arithmétique, *f.*
Die Buchstabenrechnung oder Algebra l'algèbre, *f.*
Die Naturlehre la physique.
Die Naturgeschichte l'histoire naturelle.
Die Pflanzenkunde la botanique.
Die Chemie la chimie.
Ein Chemiker un chimiste.
Ein Apotheker un pharmacien.
Ein Arzt un médecin.
Ein Wundarzt un chirurgien.
Ein Zahnarzt un dentiste.
Ein Rechtsgelehrter un jurisconsulte, un avocat.
Der Professor } le professeur.
Der Lehrer } l'instituteur, *m.*
Der Schriftsteller l'écrivain, *m.*
Der Verfasser l'auteur, *m.*
Der Übersetzer le traducteur.
Die Übersetzung la traduction.

Eine Schrift, ein Werk un ouvrage.
Das Buch le livre.
Das Kapitel le chapitre.
Die Seite la page.
Der Titel le titre.
Die Zeile la ligne.
Der Buchstabe la lettre.
Der Bogen u. das Blatt la feuille.
Eine Ausgabe, Auflage une édition.
Der Band le volume.
Der Einband la reliure.
Die Tafel le tableau.
Die Kreide la craie.
Der Schwamm l'éponge, *f*.
Die Schiefertafel l'ardoise, *f*.
Der Griffel le crayon d'ardoise.
Das Schreibheft le cahier.
Die Abschrift la copie.
Das Schreibzeug l'écritoire, *f*.
Die Tinte l'encre, *f*.
Das Tintenfaß l'encrier, *m*.
Der Streusand la poudre, le sable.
Die Sandbüchse le poudrier, le sablier.
Das Fließpapier le papier brouillard.
Die Feder la plume.
Eine Stahlfeder une plume de fer, plume métallique.
Der Bleistift le crayon.
Das Lineal la règle.
Das Federmesser le canif.
Eine Brieftasche un portefeuille.

23. Von den Künsten.

Die Kunst l'art, *m*.
Die schönen Künste les beaux-arts.
Der Künstler l'artiste, *m*.
Der Maler le peintre.
Die Malerei la peinture.
Ein Gemälde un tableau.
Eine Zeichnung un dessin, un carton.
Der Bildhauer le scul*p*teur.
Die Bildhauerei la scul*p*ture.
Der Kupferstecher le graveur.
Ein Kupferstich une gravure.
Der Steindrucker le lithographe.
Der Steindruck une lithographie.
Die Dichtkunst la poésie.
Die Musik la musique.
Ein Dichter un poète.
Ein Gedicht un poème.
Ein Lied une chanson.
Ein Redner un orateur.
Ein Schauspieler un acteur.
Die Schauspielerin l'actrice, *f*.
Das Schauspiel le spectacle.
Das Theater { la salle de spectacle, le théâtre.
Der Tanz la danse.
Ein Tänzer un danseur.
Eine Tänzerin une danseuse.
Der Gesang le chant.
Der Sänger le chanteur.
Eine Sängerin une cantatrice, une chanteuse.
Die Stimme la voix.
Die Guitarre la guitare.

Ein Musiker un musicien.
Der Ton le ton, le son.
Die Melodie l'air, *m.*
Die Tonleiter la gamme.
Der Takt la mesure.
Der Baß la basse.
Die Noten les notes, *f.*
Das Konzert le concert.
Ein Saiteninstrument un instrument à cordes.
Die Baßgeige la contrebasse.
Die Violine le violon.
Der Geigenbogen l'archet, *m.*
Das Klavier le piano.
Die Orgel l'orgue, *m. pl. f.*
Die Tasten les touches, *f.*
Die Saite la corde.
Die Harfe la harpe.
Ein Blasinstrument un instrument à vent.
Die Trompete la trompette.
Die Posaune le trombone.
Das Waldhorn le cor.
Eine Hoboe un hautbois.
Die Klarinette la clarinette.
Die Klappen les clefs, *f.*
Die Flöte la flûte.
Die Pfeife le fifre.
Die Trommel le tambour.
Die Trommel rühren oder trommeln battre le tambour.
Trommelwirbel des roulements, *m.*
Die große Trommel la grosse caisse.

24. Unterhaltungen und Spiele.

Das Vergnügen le plaisir.
Die Unterhaltung l'amusement, *m.*
Sich unterhalten s'amuser, se divertir.
Ein Spaziergang une promenade.
Eine Spazierfahrt une promenade en voiture *ou* en bateau.
Eine Landpartie une partie de campagne.
Die Jagd la chasse.
Der Jäger le chasseur.
Die Flinte le fusil.
Der Fischfang la pêche.
Fischen pêcher.
Die Angelschnur la ligne.
Billard spielen jouer au billard.
Der Kolben la queue.
Die Angel l'hameçon, *m.*
Das Bad le bain.
Baden se baigner.
Schwimmen nager.
Schlittschuh laufen patiner.
Der Schlittschuh le patin.
Der Schlitten le traîneau.
Schlitten fahren aller en traîneau.
Schaukeln balancer.
Die Schaukel la balançoire.
Das Spiel le jeu.
Das Kegelspiel le jeu de quilles.
Eine Kegelbahn un quillier.
Das Billard le billard.
Die Billardkugel la bille.
Das Billardspiel le jeu de billard.
Das Brettspiel le trictrac.

Das Blasrohr la sarbacane.
Die Scheibe la cible.
Das Ballspiel le jeu de paume.
Der Ball la balle, la pelote.
Ball spielen jouer à la balle.
Der Federball le volant.
Das Rakett la raquette.
Der Papierdrache le cerf-volant.
Das Blindekuhspiel le colin-maillard.
Der Reif le cerceau.
Das Damenspiel le jeu de dames.
Das Damenbrett le damier.
Die Steine les pions.
Das Schachspiel les échecs, *m.*
Das Schachbrett l'échiquier, *m.*
Die Karten les cartes, *f.*
Karten spielen jouer aux cartes.
Ein Klicker une bille.
Ein Tanzknopf un sabot.
Ein Brummtopf une toupie.

25. Von der Stadt.

Die Stadt la ville.
Die Hauptstadt la capitale.
Die Vorstadt la faubourg.
Die Straße la rue.
Eine Gasse une petite rue, ruelle.
Das Pflaster le pavé.
Der Markt le marché.
Der Jahrmarkt (Messe) la foire.
Die Domkirche la cathédrale.
Das (der) Münster le dôme.
Der Kirchturm le clocher.
Ein Spital un hôpital.
Das Zeughaus l'arsenal, *m.*
Das Denkmal le monument.
Die Brücke le pont.
Eine Kettenbrücke un pont suspendu.
Das Schloß le château.
Ein Gasthof un hôtel.
Ein Wirtshaus une auberge.
Das Kaffeehaus le café.
Ein Bürger un citoyen, bourgeois.
Die Einwohner les habitants, *m.*
Die Post la poste.
Der Postwagen la diligence.
Der Briefträger le facteur.
Das Rathaus l'hôtel de ville, *m.*
Der Bürgermeister le maire.
Der Ratsherr le conseiller municipal.
Ein Polizeidiener un sergent de police.
Der Gerichtshof la cour, le palais de justice.
Der Richter le juge.
Das Gericht le tribunal, la cour.
Der Advokat l'avocat, *m.*
Der Prozeß le procès.
Das Urteil l'arrêt, *m.*
Das Gefängnis la prison.
Der Gefangene le prisonnier.
Das Zollhaus la douane.
Der Zollbeamte le douanier.
Die Auflagen, Abgaben les impôts, *m.*, les contributions, *f.*
Der Einnehmer le receveur.
Die Versammlung l'assemblée, *f.*
Ein Volksfest une fête nationale.

26. Vom Krieg.

Der Krieg la guerre.
Das Heer l'armée, *f.*
Die Fahne le drapeau.
Das Regiment le régiment.
Die Waffen les armes, *f.*
Die Kanone le canon.
Eine Kanonenkugel un boulet.
Eine Bombe une bombe.
Das Gewehr le fusil.
Der Ladstock la baguette.
Der Hahn le chien.
Das Schießpulver la poudre à canon.
Die Flintenkugel la balle.
Die Patrontasche la giberne.
Der Säbel le sabre.
Der Degen l'épée, *f.*
Der Helm le casque.
Der Schild le bouclier.
Der Kampf le combat.
Die Schlacht la bataille.
Das Schlachtfeld le champ de bataille.
Die Niederlage la défaite.
Die Flucht la fuite.
Der Sieg la victoire.
Der Sieger le vainqueur.
Der Kriegsgefangene le prisonnier de guerre.
Die Schildwache la sentinelle.
Das Zelt la tente.
Das Lager le camp.
Die Schanze le fort.
Die Festung la forteresse, la place.
Die Mauer le mur.
Der Graben le fossé.
Der Wall le rempart.
Die Zugbrücke le pont-levis.
Die Belagerung le siège.
Der Ausfall la sortie.
Der Sturm l'assaut, *m.*
Die Verteidigung la défense.
Die Einnahme la prise.
Die Plünderung le pillage.
Die Übergabe la reddition.
Der Friede la paix.
Der Feldherr le général.
Der Oberst le colonel.
Der Hauptmann le capitaine.
Der Offizier l'officier, *m.*
Der Leutnant le lieutenant.
Der Feldwebel le sergent-major.
Der Korporal le caporal.
Der Soldat le soldat.
Der Reiter le cavalier.
Der Dragoner le dragon.
Der Husar le hussard.
Der Rekrut la recrue.

27. Tugenden und Fehler.

Die Tugend la vertu.
Die Gerechtigkeit la justice.
Die Menschlichkeit l'humanité, *f.*
Die Frömmigkeit la piété.
Die Dankbarkeit la gratitude.
Die Ehrfurcht le respect.

Die Achtung l'estime, *f.*
Die Wahrheit la vérité.
Die Treue la fidélité.
Die Offenherzigkeit la franchise.
Das Vertrauen la confiance.
Die Großmut la générosité.
Die Barmherzigkeit la charité.
Die Güte la bonté.
Das Mitleid la compassion, pitié.
Die Rechtschaffenheit la probité.
Die Ehrlichkeit l'honnêteté, *f.*
Die Mäßigkeit la modération.
Die Sparsamkeit l'économie, *f.*
Die Klugheit la prudence.
Die Weisheit la sagesse.
Der Fleiß l'application, *f.*
Die Bescheidenheit la modestie.
Die Höflichkeit la politesse.
Die Geduld la patience.
Der Gehorsam l'obéissance, *f.*
Der Fehler le défaut.
Eine schlechte Eigenschaft une mauvaise qualité.
Die Trägheit la paresse.
Ein Faulenzer un paresseux, un fainéant.
Der Müßiggang l'oisiveté, *f.*
Die Nachlässigkeit la négligence.
Der Leichtsinn, Mutwille l'étourderie, *f.*
Der Eigensinn l'entêtement, *m.*
Der Übermut l'orgueil, *m.*
Der Stolz la fierté.
Die Eitelkeit la vanité.
Der Ehrgeiz l'ambition, *f.*
Die Lüge le mensonge.
Ein Lügner un menteur.
Ein Dieb un voleur.
Ein Räuber un brigand.
Ein Geck un fat.
Die Feigheit la lâcheté.
Ein Feiger un lâche, un poltron.
Der Geiz l'avarice, *f.*
Ein Geizhals un avare.
Der Neid l'envie, *f.*
Die Mißgunst la jalousie.
Der Ungehorsam la désobéissance.
Ein Gassenjunge un gamin, polisson.
Ein Taugenichts un vaurien.
Das Laster le vice.
Die Sünde le péché.

28. Länder- Völker- und Städtenamen.

Europa l'Europe, *f.*
Ein Europäer un Européen.
Amerika l'Amérique, *f.*
Ein Amerikaner un Américain.
Amerikanisch américain, e.
Asien l'Asie, *f.*
China la Chine.
Chinesisch chinois, e.
Ein Chinese un Chinois.
Afrika l'Afrique, *f.*
Ägypten l'Égypte, *f.*
Die Türkei la Turquie.
Ein Türke un Turc.
Ein Grieche un Grec.

Griechenland la Grèce.
Östreich l'Autriche, *f.*
Bayern la Bavière.
Das Königreich Württemberg le royaume de Wurtemberg.
Das Großherzogtum Baden le grand-duché de Bade.
Ein Badener un Badois.
Die Schweiz la Suisse.
Sachsen la Saxe.
Preußen la Prusse.
Deutschland l'Allemagne, *f.*
Das Deutsche Reich l'empire d'Allemagne, *m.*
Deutsch allemand, e.
Ein Deutscher un Allemand.
Eine Deutsche une Allemande.
Belgien la Belgique.
Holland la Hollande.
Ein Holländer un Hollandais.
Holländisch hollandais, e.
Dänemark le Danemark.
Ein Däne un Danois.
Schweden la Suède.
Ein Schwede un Suédois.
Rußland la Russie.
Ein Russe un Russe.
Russisch russe.
England l'Angleterre, *f.*
Englisch anglais, e.
Ein Engländer un Anglais.
Eine Engländerin une Anglaise.
Polen la Pologne.
Ein Pole un Polonais.
Frankreich la France.
Ein Franzose un Français.
Eine Französin une Française.
Französisch français, e.
Spanien l'Espagne, *f.*
Ein Spanier un Espagnol.
Spanisch espagnol, e.
Portugal le Portugal.
Ein Portugiese un Portugais.
Italien l'Italie, *f.*
Ein Italiener un Italien.
Italienisch italien, -ne.
Ein Römer un Romain.

Rom Rome.
Paris Paris.
London Londres.
Wien Vienne.
Berlin Berlin.
Aachen Aix-la-Chapelle.
Köln Cologne.
Frankfurt Francfort.
München Munich.
Antwerpen Anvers.
Brüssel Bruxelles.
Genf Genève.
Neapel Naples.
Mailand Milan.

29. Eigennamen von Personen.

Anton Antoine.
Adolf Adolphe.
Albert Albert.
Bernhard Bernard.
Christian Chrétien.
Eduard Édouard.

Emil Émile.
Franz François.
Friedrich Frédéric.
Georg George.
Gottfried Godefroi.
Gottlieb Amédée, Théophile.
Gustav Gustave.
Heinrich Henri.
Jakob Jacques.
Johann Jean.
Julius Jules.
Karl Charles.
Lorenz Laurent.
Ludwig Louis.
Michael Michel.
Moritz Maurice.
Peter Pierre.
Philipp Philippe.
Rudolph Rodolphe.
Stephan Étienne.
Theodor Théodore.
Xaver Xavier.

Weibliche Namen.

Amalie Amélie.
Anna Anne.
Antonie Antoinette.
Elisabeth Élisabeth.
Emilie Émilie.
Friederike Frédérique.
Hannchen, Johanna Jeannette.
Henriette Henriette.
Julie Julie.
Katharine, Käthchen Catherine.
Karoline Caroline.
Lottchen Charlotte.
Luise Louise.
Magdalene, Lenchen Madeleine.
Margarete, Gretchen Marguerite.
Marie Marie.
Rosa Rose.
Sophie Sophie.
Theresia Thérèse.

---

30. Die gebräuchlichsten Eigenschaftswörter (Adjectifs).

Groß grand, grande.
Klein petit, petite.
Gut bon, bonne.
Besser meilleur, e.
Schlecht mauvais, e.
Artig, brav sage.
Böse, unartig méchant, e.
Jung jeune.
Alt vieux, vieil, vieille.
Schön beau, bel, belle.
Hübsch joli, e.
Häßlich laid, e.
Reich riche.
Arm pauvre.
Fleißig appliqué.
Träg, faul paresseux, se.
Arbeitsam laborieux, se.
Aufmerksam attentif, ve.
Unaufmerksam inattentif, ve.
Angenehm agréable.
Unangenehm désagréable.
Bekannt connu, e.

Unbekannt inconnu, e.
Bequem commode.
Unbequem incommode.
Mutig courageux, se.
Furchtsam timide.
Glücklich heureux, se.
Unglücklich malheureux, se.
Würdig, wert digne.
Unwürdig indigne.
Weise sage.
Thöricht sot, sotte; bête.
Klug prudent, e.
Unklug, unverständig imprudent, e.
Hart dur, e.
Weich mou, mol, molle.
Kalt froid, e.
Warm, heiß chaud, e.
Süß doux, douce; sucré, e.
Bitter amer, amère.
Sauer aigre; sur, e.
Gerecht, billig juste.
Ungerecht, unbillig injuste.
Reinlich propre.
Unreinlich malpropre.
Schmutzig sale.
Dankbar reconnaissant, e.
Undankbar ingrat, e.
Dick gros, grosse; épais, épaisse.
Dünn mince.
Fett gras, grasse.
Mager maigre.
Nützlich utile.
Unnütz inutile.
Hoch haut, e.
Niedrig bas, basse.
Mächtig puissant, e.

Unmächtig impuissant, e.
Stark fort, e.
Schwach faible.
Fähig capable.
Unfähig incapable.
Unterhaltend amusant, e.
Langweilig ennuyeux, se.
Geizig avare.
Habsüchtig avide.
Freigebig libéral, e.
Verschwenderisch prodigue.
Wahr vrai, e.
Falsch faux, fausse.
Weiß blanc, blanche.
Schwarz noir, e.
Blau bleu, e.
Grün vert, e.
Rot rouge.
Braun brun, e.
Gelb jaune.
Grau gris, e.
Weit, breit large.
Schmal étroit, e.
Voll plein, e.
Leer vide.
Lang long, longue.
Kurz court, e; bref, brève.
Hell, klar, deutlich clair, e.
Dunkel obscur, e; sombre.
Tapfer brave, vaillant, e.
Feige lâche.
Ruhig tranquille.
Laut haut, e.
Gewiß certain, e.
Sicher sûr, e.
Ungewiß incertain, e.

Fest solide, ferme.
Gewöhnlich ordinaire.
Ungewöhnlich extraordinaire.
Gerade droit, e.
Krumm, schief courbé, e.
Schwer difficile, lourd, e, pesant, e.
Leicht facile; léger, légère.
Gehorsam obéissant, e.
Künftig futur, e.
Vergangen passé, e.
Schuldig coupable.
Unschuldig innocent, e.
Vergnügt joyeux, se.
Munter, lustig gai, e.
Traurig triste.
Gesund sain, salubre.
Ungesund malsain, e.
Krank malade.
Geduldig patient, e.
Ungeduldig impatient, e.
Thätig actif, active.
Unthätig inactif, ve.
Müßig oisif, ve.
Strenge sévère.
Mild, sanft doux, douce.
Nachsichtig indulgent, e.
Gleich égal, e.
Ungleich inégal, e.
Bescheiden modeste.
Unbescheiden immodeste.
Stolz fier, fière.
Möglich possible.
Unmöglich impossible.
Selten rare.
Häufig fréquent, e.
Grob grossier, grossière.

Fein fin, fine.
Ähnlich semblable, pareil, le.
Fremd étranger, étrangère.
Eigen propre.
Prächtig magnifique.
Glänzend brillant, e.
Köstlich délicieux, se.
Kostbar précieux, se.
Treu fidèle.
Untreu infidèle.
Schnell vite, prompt, e.
Langsam lent, e.
Edel noble.
Edelmütig, großmütig généreux, se.
Ehrlich, rechtschaffen honnête.
Einfach simple.
Doppelt double.
Naß, feucht humide.
Trocken, dürr sec, sèche.
Blind aveugle.
Eitel vain, e; vaniteux, se.
Stolz orgueilleux, se.
Elend misérable.
Schrecklich épouvantable.
Entsetzlich horrible; affreux, se
Ernstlich sérieux, se.
Schicklich convenable.
Anständig décent, e.
Unanständig indécent, e.
Standhaft constant, e.
Sterblich mortel, mortelle.
Unsterblich immortel, le.
Stumm muet, muette.
Taub sourd, e.
Teuer, lieb cher, chère.

Tugendhaft vertueux, se.
Unbesonnen étourdi, e.
Bedeutend, wichtig important, e.
Unermeßlich immense.
Beträchtlich, ansehnlich considérable.
Vortrefflich excellent, e.
Ungeheuer prodigieux, se; énorme.
Geschickt habile; adroit, e.
Ungeschickt maladroit, e.
Höflich poli, e.
Unhöflich impoli, e.
Unwissend ignorant, e.
Anwesend présent, e.
Abwesend absent, e.
Betrübt fâché, e; affligé, e.
Frisch frais, fraîche.
Neu nouveau, el, elle, neuf, ve.
Fruchtbar fécond, e; fertile.
Unfruchtbar stérile.
Wild sauvage, féroce.
Gefällig complaisant, e.
Wohlwollend bienveillant, e.
Vorteilhaft avantageux, e.
Berühmt célèbre, fameux, se.
Verderblich pernicieux, se.
Schrecklich terrible.
Grausam cruel, le.
Giftig venimeux, se (von Tieren).
Ewig éternel, le.
Unendlich infini, e.
Schuldig coupable.
Unschuldig innocent, e.
Zufrieden content, e.
Unzufrieden mécontent, e.
Gleichgültig indifférent.
Vollkommen parfait, e.
Unvollkommen imparfait, e.
Wahrscheinlich } probable.
Vermutlich }
Regelmäßig régulier, ère.
Unregelmäßig irrégulier, ère.
Lächerlich ridicule.
Veränderlich variable.
Freiwillig volontaire.
Geheim secret, ète.

31. Die gebräuchlichsten Zeitwörter (Verbes).

Abreisen partir.
Ankommen arriver.
Abschreiben copier.
Abschneiden couper.
Ändern changer.
Anbieten offrir.
Anbinden attacher.
Anfangen commencer.
Antworten répondre.
Arbeiten travailler.
Aufstehen se lever.
Ausgehen sortir.
Aussteigen descendre.

Baden (se) baigner.
Bauen bâtir.
Bedecken couvrir.
Befehlen commander, ordonner.
Belohnen récompenser.
Bemerken remarquer, apercevoir.

Beschäftigen occuper.
Besiegen vaincre.
Bestrafen punir.
Besuchen aller voir.
Beten prier.
Bewohnen habiter.
Bewundern admirer.
Bezahlen payer.
Bitten prier.
Bleiben rester.
Blühen fleurir.
Brechen casser, rompre.
Brennen brûler.
Bringen apporter.

Danken remercier.
Denken penser.
Dienen servir.
Dulden, leiden souffrir.

Einschlafen s'endormir.
Einsteigen monter.
Empfangen, erhalten recevoir.
Empfinden sentir.
Entdecken découvrir.
Erfreuen, sich se réjouir, jouir.
Erklären expliquer.
Erfüllen remplir.
Erlauben permettre.
Erzählen raconter.
Essen manger.

Fallen tomber.
Fangen prendre.
Fehlen manquer.
Finden trouver.
Fliehen fuir; fliegen voler.
Fließen couler.
Folgen suivre.
Fragen demander.
Füllen, erfüllen remplir.

Geben donner.
Gehen aller, marcher.
Gehorchen obéir.
Gewinnen gagner.
Glauben croire.
Grüßen saluer.

Halten tenir.
Heben lever, soutenir.
Helfen aider, assister.
Hinausgehen sortir.
Hineingehen entrer.
Hoffen espérer.
Holen aller chercher.
Husten tousser.

Kämpfen combattre.
Kaufen acheter.
Kochen cuire.
Kommen venir.
Können pouvoir.
Kosten coûter.

Lachen rire.
Lassen laisser.
Laufen courir.
Leben vivre.
Legen mettre, coucher.
Leiden souffrir.
Leihen prêter.

Lernen apprendre.
Lesen lire.
Lieben aimer.
Loben louer.
Lügen mentir.

Machen faire.
Malen peindre.
Mitbringen apporter.

Nachahmen imiter.
Nachdenken réfléchir.
Nehmen prendre.

Öffnen ouvrir.
Ordnen ranger, arranger.

Pfeifen siffler.
Pflanzen planter.
Pflügen labourer.
Probieren essayer.

Quälen tourmenter.

Reden parler.
Regnen pleuvoir.
Reinigen nettoyer.
Reisen voyager.
Retten sauver.
Riechen sentir.
Rufen appeler, crier.
Rühmen vanter.
Rühren toucher.
Rüsten préparer.

Sagen dire.
Scheinen paraître, sembler.
Schießen tirer.
Schlafen dormir.
Schlagen frapper, battre.
Schneiden couper.
Schneien neiger.
Schreiben écrire.
Schwätzen bavarder, causer.
Schwimmen nager.
Sehen voir.
Setzen, stellen mettre, placer.
Sitzen être assis.
Spazieren gehen se promener.
Speisen dîner.
Spielen jouer.
Sprechen parler.
Springen sauter.
Stehlen voler.
Steigen monter.
Sterben mourir.
Stoßen pousser.
Suchen chercher.

Tanzen danser.
Tadeln blâmer.
Teilen diviser, partager.
Thun faire.
Treffen attraper.
Trinken boire.

Üben pratiquer, exercer.
Überraschen surprendre.
Überreichen présenter.
Übersetzen traduire.
Umwerfen renverser.
Unterdrücken supprimer.

Unterhalten entretenir.
Unternehmen entreprendre.
Unterscheiden distinguer.
Unterstützen secourir.

Verachten mépriser.
Verbergen cacher.
Verbessern corriger.
Verbieten défendre.
Verbreiten répandre.
Verbrennen brûler.
Verderben gâter, ruiner.
Verdienen mériter.
Vereinigen réunir.
Vergehen passer.
Vergessen oublier.
Vergleichen comparer.
Verhindern empêcher.
Verlangen demander.
Verlassen quitter, abandonner.
Verlieren perdre.
Verschwinden disparaître.
Verstehen entendre, comprendre.
Verweigern refuser.
Verzehren manger, consumer.
Verzeihen pardonner.
Vorziehen préférer.

Wachen veiller.
Wählen choisir.
Wärmen chauffer.
Warten attendre.
Weinen pleurer.
Werfen jeter.
Wiedergeben rendre.
Wiederkommen revenir.
Wissen savoir.
Wohnen demeurer.
Wollen vouloir.
Wünschen souhaiter, désirer.

Zählen compter.
Zeigen montrer.
Ziehen tirer.
Zittern trembler.
Zubringen passer.
Zurückhalten retenir.
Zurückkehren retourner.
Zurückziehen retirer.
Zusammensetzen composer.
Zwingen forcer.
Zweifeln douter.

32. Die gebräuchlichsten Umstandswörter (Adverbes).

Lange longtemps.
Endlich enfin.
Hierauf, hernach puis.
Alsdann alors, ensuite.
Zuletzt à la fin.
In kurzem sous peu, dans peu.
Vorher avant, auparavant.
Früher, ehemals autrefois.
Gestern hier.
Heute aujourd'hui.
Vorgestern avant-hier.
Morgen demain.
Frühe de bonne heure.
Morgens frühe de bon matin.

Morgen frühe demain matin.
Übermorgen après-demain.
Am andern Tage le lendemain.
Tags zuvor la veille.
Von nun an désormais.
In Zukunft à l'avenir.
Gegenwärtig actuellement.
Jetzt maintenant, à présent.
Immer toujours.
Für oder auf immer pour jamais, à jamais.
Unaufhörlich sans cesse.
Oft souvent.
Niemals (ne) — jamais.
Nirgends nulle part.
Überall partout.
Auf allen Seiten de tous côtés.
Irgendwo quelque part.
Hier ici, hierher par ici.
Da, dort y, là.
Daneben à côté.
Ganz nahe tout près, auprès.
Rings herum à l'entour.
Vorn par-devant.
Hinten derrière.
Draußen dehors.
Jenseits, drüben de l'autre côté.
Dort unten, dort drüben là-bas.
Oben, droben en haut.
Unten, drunten en bas.
Anderswo ailleurs.
Hin und her çà et là.
Hier und da par-ci, par-là.
Wo? wohin? où? woher? d'où?
Rechts à droite.
Links à gauche.

Im Vorbeigehen en passant.
Eiligst à la hâte.
Geschwind vite.
Sogleich tout de suite.
Auf der Stelle sur-le-champ.
Anfangs, zuerst d'abord.
Bald bientôt.
Früher, eher plus tôt.
So bald als möglich le plus tôt possible.
Lieber, eher plutôt.
Spät tard; später plus tard.
Spätestens au plus tard.
Manchmal quelquefois, parfois.
Plötzlich tout à coup, soudain.
Auf einmal (nicht nach und nach) tout d'un coup.
Auf einmal (zugleich) à la fois.
Nach und nach peu à peu.
Neulich l'autre jour.
Endlich enfin.
Bei Tag de jour, le jour.
Bei Nacht de nuit, la nuit.
(Des) Abends le soir, au soir.
Um Mitternacht à minuit.
Am Mittag à midi.
Morgens le matin, au matin.
Zufällig par hasard.
Gründlich à fond.
Kaum à peine.
Gerne volontiers, de bon gré.
Ungern à regret.
Vor allem surtout.
Insbesondere particulièrement.
Ungefähr environ, à peu près.
Umsonst, vergebens en vain.

Wirklich, in der That en effet.
Wahrlich en vérité.
Ganz, gänzlich tout à fait.
Gar nichts rien du tout.
Keineswegs point du tout.
Gewiß, freilich certes.
Vielleicht peut-être.
Zuverlässig assurément.
Wie? comment?
So ainsi, comme cela.
Deswegen à cause de cela, pour cela.

33. Bindewörter (Conjonctions).

Wenn, wann si, quand.
Weil parce que.
Warum? pourquoi?
Nachdem après que.
Als, da lorsque.
Während (daß) tandis que, pendant que.
Bevor avant que.
Sobald als dès que, aussitôt que.
Damit afin que.
Deswegen c'est pourquoi.
Obgleich, obschon quoique.
Wenn nur pourvu que.
Wenn (anders) nicht à moins que ... [ne.
Entweder — oder ou — ou.
Weder — noch ni — ni.
Aber mais. Auch aussi.
Indessen cependant.
Doch, jedoch pourtant.
Nichtsdestoweniger néanmoins.
Also, daher ainsi.
Im Fall daß en (au) cas que.
Überdies d'ailleurs.

34. Vorwörter (Prépositions).

Vor avant, devant.
Nach après, selon.
Bis jusqu'à.
Bei chez, auprès.
In dans, en, à.
An à.
Auf, über sur.
Unter sous, parmi, entre.
Durch par, à travers.
Um, herum autour de.
Neben à côté de.
Nahe bei près de.
Hinter derrière.
Gegen vers, contre, envers.
Gegenüber vis-à-vis (en face) de.
Wegen à cause de.
Anstatt au lieu de.
Außer, außerhalb hors de.
Mit avec. — Zu à, chez.
Seit depuis.
Zwischen entre.
Ohne sans.
Für pour.
Während pendant.

II.

Leichte Übungssätze in Fragen und Antworten.

Questions et réponses faciles.

1.

Haben sie einen Bruder?	Avez-vous‿un frère?
Ich habe zwei Brüder.	J'ai deux frères.
Haben Sie auch eine Schwester?	Avez-vous‿aussi une soeur?
Ja, mein Herr, ich habe drei Schwestern.	Oui, monsieur, j'ai trois soeurs.
Nein, ich habe keine Schwester.	Non, je n'ai pas de soeur.
Wo ist Ihr Buch?	Où est votre livre?
Hier ist es.	Le voici.
Wo sind Ihre Hefte?	Où sont vos cahiers?
Dort sind sie.	Les voilà.
Wo ist Karl?	Où est Charles?
Er ist in der Schule.	Il est‿à l'école.
Ist er fleißig?	Est-il appliqué?
Ja, er ist sehr fleißig.	Oui, il est très appliqué.
Ist der Garten groß?	Le jardin est-*il* grand?
Der Garten ist sehr groß.	Le jardin est très grand.
Ist das Haus neu?	La maison est-*elle* neuve?
Das Haus ist nicht neu, es ist alt.	La maison n'est pas neuve, elle est vieille.

2.

Bist du krank, Heinrich?	Es-tu malade, Henri?
Nein, mein Freund, ich bin nicht krank, aber ich bin sehr müde.	Non, mon ami, je ne suis pas malade, mais je suis très fatigué.

Warum bist du so traurig?	Pourquoi es-tu si triste?
Mein Vater ist krank.	Mon père est malade.
Ist Ihr Nachbar reich?	Votre voisin est-*il* riche?
Er war ehemals reich; jetzt ist er arm.	Il était riche autrefois; maintenant il est pauvre.
Ist Herr Martin angekommen?	M. Martin est-*il* arrivé?
Ja, mein Herr, er ist angekommen.	Oui, monsieur, il est arrivé.
Wann ist er angekommen?	Quand est-il arrivé?
Er ist gestern Abend angekommen.	Il est‿arrivé hier (au) soir.
Um wieviel Uhr?	A quelle heure?
Um sechs Uhr.	A six‿heures.
Was haben Sie da?	Qu'avez-vous là?
Ich habe eine Stahlfeder.	J'ai une plume de fer.
Was hat Ihr Bruder?	Votre frère qu'a-t-il?
Er hat einen Bleistift.	Il a un crayon.
Was haben Sie gekauft?	Qu'avez-vous‿acheté?
Ich habe ein Paar Handschuhe gekauft?	J'ai acheté une paire de gants.

3.

Haben Sie viele Freunde?	Avez-vous beaucoup d'amis?
Ich habe wenige Freunde.	J'ai peu d'amis.
Haben Sie Wein?	Avez-vous du vin?
Nein, ich habe keinen Wein.	Non, je n'ai pas *de* vin.
Was haben Sie denn?	Qu'avez-vous donc?
Ich habe ein Glas Wasser.	J'ai un verre *d*'eau.
Haben Sie Lust zu spielen?	Avez-vous‿envie de jouer?
Ich habe wohl Lust, aber ich habe keine Zeit.	J'ai bien envie, mais je n'ai pas *le* temps.
Wirst du ein Paar Schuhe bekommen?	Auras-tu une paire *de* souliers?
Ich werde ein Paar Schuhe und ein Paar Stiefel bekommen.	J'aurai une paire *de* souliers et une paire *de* bottes.
Habe ich recht?	Ai-je raison?
Ja, mein Herr, Sie haben recht.	Oui, monsieur, vous avez raison.
Wer hat unrecht gehabt?	Qui a eu tort?

Friedrich hat unrecht gehabt.	Frédéric a eu tort.
Was haben Sie zu thun?	Qu'avez-vous⁀à faire?
Ich habe nichts zu thun.	Je n'ai rien⁀à faire.
Haben Sie etwas zu thun?	Avez-vous quelque chose à faire?
Ich habe meine Aufgabe zu machen.	J'ai mon thème à faire.
Was hat Ihr Bruder zu thun?	Votre frère qu'a-t-il à faire?
Er hat einen Brief zu schreiben.	Il a une lettre à écrire.
Haben Sie Ihren Ring wiedergefunden?	Avez-vous retrouvé votre bague?
Ich habe ihn wiedergefunden.	Je l'ai retrouvée.
Wo war er?	Où était-elle?
Er lag unter dem Schranke.	Elle était sous l'armoire.

4.

Was wollen Sie kaufen?	Que voulez-vous⁀acheter?
Ich will einen Spazierstock kaufen.	Je veux⁀acheter une canne.
Haben Sie etwas gekauft?	Avez-vous acheté quelque chose?
Ich habe Thee gekauft.	J'ai acheté du thé.
Wieviel (was) kostet das Pfund?	Combien coûte la livre?
Das Pfund kostet drei Mark.	La livre coûte trois marks.
Ich finde das sehr teuer.	Je trouve cela très cher.
Das ist sehr wohlfeil.	C'est (à) bon marché.
Haben Sie Ihr Pferd verkauft?	Avez-vous vendu votre cheval?
Ich habe es noch nicht verkauft.	Je ne l'ai pas encore vendu.
Werden Sie es verkaufen?	Le vendrez-vous?
Ich werde es vielleicht verkaufen.	Je le vendrai peut-être.
Warum wollen Sie es verkaufen?	Pourquoi voulez-vous le vendre?
Weil ich Geld brauche.	Parce que j'ai besoin d'argent.
Wollen Sie etwas zu essen haben?	Voulez-vous à manger?
Ja. Bringen Sie mir Brot und Butter.	Oui. Apportez-moi du pain et du beurre.
Ich habe genug gegessen (bin satt).	J'ai assez mangé.
Haben Sie ein Glas Wein getrunken?	Avez-vous bu un verre de vin?

Ich ziehe frisches Wasser vor.	Je préfère de l'eau fraîche.
Tragen Sie diesen Brief auf die Post.	Portez cette lettre à la poste.
Was sagen Sie?	Que dites-vous?
Ich sage nichts (gar nichts).	Je ne dis rien (rien du tout).
Mit wem sprechen Sie?	*A* qui parlez-vous?
Ich spreche mit meinen Kindern.	Je parle *à* mes enfants.

5.

Was verlangen Sie?	Que demandez-vous?
Was wünschen Sie?	Que désirez-vous?
Was wollen Sie?	Que voulez-vous?
Ich verlange nichts.	Je ne demande rien.
Haben Sie die Güte.	Ayez la complaisance (bonté).
Sie sind sehr gütig.	Vous êtes bien bon.
Was suchen Sie da?	Que cherchez-vous là?
Ich suche meine Mütze.	Je cherche ma casquette.
Was wollen Sie thun?	Que voulez-vous faire?
Ich will meinen Brief siegeln.	Je veux cacheter ma lettre.
Was machen Sie da?	Que faites-vous là?
Ich schreibe meine Aufgabe ab.	Je copie mon thème.
Ich lerne meine Aufgabe.	J'apprends ma leçon.
Werden Sie das thun?	Ferez-vous cela?
Ich werde es mit Vergnügen thun.	Je le ferai avec plaisir.
Wissen Sie, ob er kommen wird?	Savez-vous s'il viendra?
Ja, ich weiß es.	Oui, je le sais.
Ich weiß nichts davon.	Je n'en sais rien.
Wer hat es Ihnen gesagt?	Qui vous l'a dit?
Ich werde es Ihnen nicht sagen.	Je ne vous le dirai pas.
Was ist Ihre Meinung?	Quel est votre avis?
Ich bin Ihrer Meinung.	Je suis de votre avis.
Kennen Sie diesen Mann?	Connaissez-vous cet homme?
Ich kenne ihn sehr gut.	Je le connais très bien.
Ich kenne ihn von Gesicht.	Je le connais de vue.
Ich kenne ihn nicht.	Je ne le connais pas.

6.

Wie nennt man dieses?	Comment appelez-vous cela?
Man nennt dies . . .	On appelle cela . . .
Wovon ist die Rede? Wovon handelt es sich?	De quoi s'agit-il?
Glauben Sie das?	Croyez-vous cela?
Ich glaube es nicht.	Je ne le crois pas.
Glauben Sie das (doch) nicht.	Ne croyez pas cela.
Das ist wahr. Das ist die Wahrheit.	C'est vrai. C'est la vérité.
Was ist zu thun?	Qu'y a-t-il à faire?
Man muß warten.	Il faut attendre.
Was halten Sie davon?	Que vous en semble?
Sie spaßen, Sie scherzen.	Vous plaisantez.
Sind Sie mit ihm zufrieden?	Êtes-vous content *de* lui?
Nein, ich bin nicht mit ihm zufrieden.	Non, je suis mécontent de lui.
Sind Sie befriedigt?	Êtes-vous satisfaits?
Wir sind zufrieden (befriedigt).	Nous sommes satisfaits.
Das freut mich sehr.	J'en suis bien aise.
Haben Sie Langeweile?	Vous ennuyez-vous?
Ja, ich habe Langeweile.	Oui, je m'ennuie.
Das thut mir sehr leid.	J'en suis bien fâché.
Von wem sprechen Sie?	De qui parlez-vous?
Ich spreche von meiner Tante.	Je parle de ma tante.
An wen schreiben Sie?	A qui écrivez-vous?
Ich schreibe an meinen Freund Karl.	J'écris à mon ami Charles.

7.

Giebt es etwas Schöneres?	Y a-t-il rien de plus beau?
Ich kenne nichts Besseres.	Je ne connais rien de mieux.
Wirst du diese Birne nicht essen?	Ne mangeras-tu pas cette poire?
Nein, ich werde sie nicht essen.	Non, je ne la mangerai pas.
Habt ihr gute Federn gehabt?	Avez-vous eu de bonnes plumes?

Unsere Federn waren sehr gut.	Nos plumes étaient très bonnes.
Hatten Sie keine Tinte?	N'aviez-vous point d'encre?
Nein, wir hatten keine Tinte.	Non, nous n'avions pas d'encre.
Haben Sie schon gespeist?	Avez-vous déjà dîné?
Ja, mein Herr, ich bin fertig.	Oui, monsieur, j'ai dîné (fini).
Wann sind Sie angekommen?	Quand êtes-vous arrivés?
Wir sind gestern morgen angekommen.	Nous sommes arrivés hier matin.
Warum trinkst Du nicht?	Pourquoi ne bois-tu pas?
Ich habe nichts zu trinken.	Je n'ai rien à boire.
Ich habe keinen Durst.	Je n'ai pas soif.
Willst Du mir Dein Federmesser leihen?	Veux-tu me prêter ton canif?
Es ist mir leid; ich habe es verloren.	Je suis fâché, je l'ai perdu.

8.

Wer hat es gesagt?	Qui est-ce qui l'a dit?
Ich habe es gesagt.	C'est moi qui l'ai dit.
Wollen Sie davon?	En voulez-vous?
Ich will nichts davon.	Je n'en veux rien.
Wieviel Geld brauchen Sie?	Combien d'argent vous faut-il?
Ich brauche vier Mark.	Il me faut quatre marks.
Wollen Sie, daß ich es thue?	Voulez-vous que je le fasse?
Ich befehle es Ihnen.	Je vous l'ordonne.
Was soll ich thun?	Que faut-il faire?
Thun Sie, was Sie wollen.	Faites ce que vous voudrez.
Wer hat diese Fensterscheiben zerbrochen?	Qui a cassé ces vitres?
Die Magd hat sie zerbrochen.	La servante les a cassées.
Sind Sie mit Ihren Kindern zufrieden?	Êtes-vous content de vos enfants?
Ja, sie sind sehr fleißig.	Oui, ils sont très appliqués.
Warum antwortest Du nicht auf meine Frage?	Pourquoi ne réponds-tu pas à ma question?
Ich habe Sie nicht verstanden.	Je ne vous ai pas compris.

Ich habe die Frage nicht verstanden.	Je n'ai pas compris la question.
Was würdest Du an meiner Stelle thun?	Que ferais-tu à ma place?
Ich würde sogleich abreisen.	Je partirais tout de suite.
Ich würde hier bleiben.	Je resterais ici.

III.

Die gebräuchlichsten Redensarten.

Les expressions les plus usuelles.

---

1. Um jemanden anzureden.

Pour adresser la parole à quelqu'un.

Guten Tag. Guten Abend, mein Herr.	Bonjour. Bonsoir, monsieur.
Ich wünsche Ihnen guten Morgen.	Je vous souhaite le bonjour.
Seien Sie willkommen.	Soyez le bienvenu.
Es freut mich, Sie zu sehen.	Je suis charmé de vous voir.
Mein Herr, ich habe die Ehre, Sie zu grüßen.	Monsieur, j'ai l'honneur de vous saluer.
Wie befinden Sie sich?	Comment vous portez-vous?
Wie geht es?	Comment cela va-t-il?
Wie steht es mit Ihrer Gesundheit?	Comment va votre santé?
Sehr gut, ich danke Ihnen.	Très bien, je vous remercie.
Ich befinde mich wohl, Gott sei Dank.	Je me porte bien, Dieu merci!
Ich wünsche Ihnen Glück dazu.	Je vous en félicite.
Sie sind sehr höflich.	Vous êtes bien honnête.
Wie befindet sich Ihr Herr Vater?	Comment se porte monsieur votre père?

Er ist nicht ganz wohl.	Il ne se porte pas très bien.
Er ist unwohl — leidend.	Il est indisposé — souffrant.
Was macht Ihr Bruder?	Comment va votre frère?
Er ist gesund.	Il est en bonne santé.
Grüßen Sie ihn von mir.	Saluez-le de ma part.
Meine Empfehlung an Ihre Familie.	Mes compliments à votre famille.
Ich empfehle mich Ihnen.	Je vous salue.
Leben Sie wohl. Auf Wiedersehen.	Adieu. Au revoir.

2. Um jemanden zu bitten. Pour prier quelqu'un.

Ich bitte Sie.	Je vous prie.
Ich beschwöre Sie.	Je vous (en) supplie.
Haben Sie die Güte mir zu sagen.	Ayez la bonté de me dire.
Sagen Sie mir gefälligst.	Dites-moi, s'il vous plaît.
Wollten Sie wohl die Gefälligkeit haben?	Voudriez-vous avoir la complaisance?
Dürfte ich Sie (darum) bitten?	Oserais-je vous (le) demander?
Geben Sie mir gefälligst.	Veuillez me donner.
Machen Sie mir das Vergnügen.	Faites-moi le plaisir.
Erweisen Sie uns die Ehre.	Faites-nous l'honneur.
Erzeigen Sie uns diese Freundschaft.	Faites-nous cette amitié.
Erzeigen Sie ihm diese Gunst — diese Gnade.	Accordez-lui cette faveur — cette grâce.
Ich bat ihn sehr zu kommen.	Je le priai beaucoup de venir.
Ich bitte mirs zur Gnade aus.	Je vous le demande en grâce.
Ich will Sie um eine Gefälligkeit bitten.	Je viens vous demander un service.
Ich bitte Sie um die Erlaubnis.	Je vous demande la permission.
Wie viel verlangen Sie dafür?	Combien en demandez-vous ob. pour cela?
Ich verlange zwei Mark.	Je demande deux marks.
Sie würden mich sehr verbinden.	Vous m'obligeriez beaucoup.

3. Um einzuwilligen oder abzuschlagen.
Pour consentir et pour refuser.

Ja. Ich willige ein. Es sei.	Oui. J'y consens. Soit.
Von ganzem Herzen. Gerne.	De tout mon coeur. Volontiers.
Mit vielem Vergnügen.	Avec grand plaisir.
Er mag es thun!	Qu'il le fasse!
Das laß ich gelten!	A la bonne heure!
Willigen Sie ein?	Y consentez-vous?
Ihre Mutter hat eingewilligt.	Votre mère y a consenti.
Ich habe nichts dagegen.	Je ne m'y oppose pas.
Verfügen Sie über mich.	Disposez de moi.
Ich stehe zu Ihren Diensten.	Je suis à vos ordres.
Verlassen Sie sich auf mich.	Comptez sur moi.
Zählen Sie darauf.	Comptez-y.
Nein, das kann nicht sein.	Non, cela ne *se* peut pas.
Durchaus nicht. Keineswegs.	Pas du tout. Point du tout.
Schlagen Sie mir meine Bitte nicht ab.	Ne me refusez pas ma prière.
Haben Sie etwas dagegen einzuwenden?	Y trouvez-vous à redire?
Für dieses Mal mag es hingehen.	Passe pour cette fois.
Das geht mich nichts an.	Cela ne me regarde pas.
Daraus wird nichts. Es ist unmöglich.	Il n'en sera rien. C'est impossible.
Ich erlaube es nicht.	Je ne le permettrai pas.
Das hängt nicht von mir ab.	Cela ne dépend pas de moi.
Man hat es mir abgeschlagen.	On me l'a refusé.
Wer nichts einwendet, willigt ein.	Qui ne dit mot, consent.

4. Zweifeln. Bestätigen ꝛc. Douter. Affirmer etc.

Ich zweifle sehr.	Je doute fort.
Zweifeln Sie nicht daran.	N'en doutez pas.
Ich kann es nicht glauben.	Je ne puis le croire.
Die Sache steht sehr zweifelhaft.	La chose est fort douteuse.

Es ist noch ungewiß.	Il est encore incertain.
Man kann nicht daran zweifeln.	On ne peut en douter.
Ohne Zweifel.	Sans doute.
Es unterliegt keinem Zweifel.	Il n'y a pas de doute.
Wäre es möglich?	Serait-il possible?
Sie haben recht.	Vous avez raison.
Sie haben unrecht.	Vous avez tort.
Wissen Sie das gewiß?	Êtes-vous sûr de cela?
Auf Ehre. Auf mein Wort.	Sur mon honneur. Sur ma parole.
Ich bestätige es Ihnen.	Je vous l'affirme.
Halten Sie sich dessen versichert.	Soyez-en assuré (persuadé).
Ich versichere Sie.	Je vous assure.
Ich kann es Ihnen versichern.	Je puis vous l'assurer.
Ich stehe Ihnen dafür.	Je vous en réponds.
Ich lüge nicht.	Je ne mens pas.
Glauben Sie mir.	Croyez-moi.
Unstreitig. Das ist wahr.	Sans contredit. Cela est vrai.
Sie können es ihm glauben.	Vous pouvez *l'*en croire.
Seid nicht so unschlüssig.	Ne soyez pas si indécis.
Das entscheidet alles.	Cela décide tout.
Was für einen Entschluß soll ich fassen?	Quel parti prendre?
Mein Entschluß ist gefaßt.	Mon parti est pris.

5. Danken. Remercier.

Dank! Ich danke Ihnen.	Merci! Je vous remercie.
Ich danke Ihnen bestens.	Je vous remercie bien.
Sie beschämen mich.	Vous me rendez confus.
Sie sind sehr gütig.	Vous êtes bien bon (bonne).
Ich bin Ihnen sehr verbunden.	Je vous suis bien obligé (e).
Sie überhäufen mich mit Wohlthaten.	Vous me comblez de bienfaits.
Ich statte Ihnen meinen Dank ab.	Je vous fais mes remercîments.
Sie sind zu gefällig.	Vous êtes trop obligeant (e).

Ich erkenne dankbar Ihre gütige Aufmerksamkeit.	Je suis bien sensible à votre attention.
Ich danke Ihnen tausendmal.	Je vous rends mille grâces.
Empfangen Sie meinen herzlichen Dank.	Agréez mes remercîments sincères.
Er weiß mir Dank dafür.	Il m'en sait bon gré.
Er weiß mir schlechten Dank dafür.	Il m'en sait mauvais gré.

6. Fürchten. Erschrecken. Craindre. S'effrayer.

Was fürchten Sie?	Que craignez-vous?
Es steht nichts zu befürchten.	Il n'y a rien à craindre.
Ich fürchte mich nicht vor ihm.	Je ne le crains pas.
Es ist zu befürchten, daß dies geschehe.	Il est à craindre que cela *n'*arrive.
Haben Sie Angst (Furcht)?	Avez-vous peur?
Worüber erschrecken Sie?	De quoi vous effrayez-vous?
Habe ich Ihnen Angst gemacht?	Est-ce que je vous ai fait peur?
Sie erschrickt über jede Kleinigkeit.	Elle s'effraie de peu de chose.
Diese Nachricht flößt Schrecken ein.	Cette nouvelle inspire de la terreur.
Ich fürchte, er möchte kommen.	Je crains qu'il *ne* vienne.
Ich fürchte, er möchte n i c h t kommen.	Je crains qu'il *ne* vienne *pas*.
Beruhigen Sie sich.	Rassurez-vous.
Fasset Mut, Kameraden.	Prenez courage, mes camarades.
Ich wage es auf Gefahr meines Lebens.	Je le fais au péril de ma vie.

7. Machen. Thun. Lassen. Faire.

Wollt ihr es machen?	Voulez-vous le faire?
Ja, wir wollen es machen.	Oui, nous le ferons.
Was macht ihr (machen Sie) da?	Que faites-vous là?
Habt ihr eure Aufgabe gemacht?	Avez-vous fait votre thème?
Sie werden mir das Vergnügen machen.	Vous me ferez le plaisir.
Ich kanns nicht anders machen.	Je ne puis faire autrement.

Was hat er gethan?	Qu'a-t-il fait?
Er mag es thun oder nicht.	Qu'il le fasse ou non.
Machen Sie ein gutes Feuer.	Faites bon feu.
Ich werde es machen lassen.	Je le ferai faire.
Ihr habt wohl daran gethan, zu kommen.	Vous avez bien fait de venir.
Ich wünschte, daß Sie es thäten.	Je voudrais que vous le fissiez.
Ich werde mir ein neues Kleid machen lassen.	Je me ferai faire un habit neuf.

8. Wissen. Können. Erfahren. Kennen. Erkennen.
Savoir. Connaître. Reconnaître.

Ich weiß; ich weiß es wohl.	Je sais; je le sais bien.
Weißt Du, was ich suche?	Sais-tu ce que je cherche?
Ich wußte nicht, daß er krank war.	Je ne savais pas qu'il fût malade.
Wir wissen nichts davon.	Nous n'en savons rien.
Das ist noch die Frage.	C'est à savoir. Reste à savoir.
So viel ich weiß.	A ce que je sais.
Wenn ich es gewußt hätte.	Si je l'avais su.
Von wem wissen Sie das?	De qui le tenez-vous?
Wenn ich es wüßte, würde ich es sagen.	Si je le savais, je le dirais.
Sie werden das morgen erfahren.	Vous le saurez demain.
Könnet ihr eure Lektion?	Savez-vous votre leçon?
Sie versteht ein wenig Musik.	Elle sait un peu la musique.
Wir können nicht schwimmen.	Nous ne savons pas nager.
Vergiß das nicht.	N'oublie pas cela.
Ich werde mich daran erinnern.	Je m'en souviendrai bien.
Kennst Du diesen Mann?	Connais-tu cet homme?
Jedermann kennt ihn.	Tout le monde le connaît.
Wie hast Du seine Bekanntschaft gemacht?	Comment as-tu fait sa connaissance?
Man kennt ihn unter diesem Namen.	Il est connu sous ce nom.
Wir kennen ihn vom Sehen.	Nous le connaissons de vue.

Wird er mich wieder erkennen?	Me reconnaîtra-t-il?
Er hat mich nicht wieder erkannt.	Il ne m'a pas reconnu.
Dieses Buch ist mir ganz unbekannt.	Ce livre m'est tout à fait inconnu.

9. Glauben. Denken. Croire. Penser. Songer.

Glaubst du das?	Crois-tu cela?
Nein, ich glaube es nicht.	Non, je ne le crois pas.
Das ist nicht glaublich.	Ce n'est pas croyable.
Ich kann es kaum glauben.	J'ai de la peine à le croire.
Glauben Sie mir aufs Wort.	Croyez-moi sur parole.
Wie soll ich das glauben?	Comment croirais-je cela?
Ich glaube, es ist so.	Je crois que oui.
Ich glaube nicht.	Je crois que non.
Wir haben Sie für tot gehalten.	Nous vous avons cru mort.
Das ist eine glaubwürdige Person.	C'est une personne digne de foi.
Was halten (denken) Sie davon?	Qu'en pensez-vous?
Denken Sie nur, was er gethan hat!	Figurez-vous ce qu'il a fait!
Ich denke, wir können abreisen.	Je pense que nous pouvons partir.
Ich habe auch daran gedacht.	J'y ai pensé aussi.
Denken Sie nicht, daß . . . ?	Ne pensez-vous pas que . . . ?
Ich weiß nicht, was ich davon halten soll.	Je ne sais que penser de cela, (od. qu'en penser).
Ich bin nicht Ihrer Meinung.	Je ne suis pas de votre avis.
Nach Ihrem Belieben.	A votre gré (comme vous voudrez).
Nehmen Sie es nicht übel.	Ne le prenez pas en mauvaise part.
Sie denken zu lange nach.	Vous réfléchissez trop longtemps.
Er denkt an alles.	Il songe à tout.
Ich bin ganz Ihrer Meinung.	Je suis tout à fait de votre opinion.

10. Um Freude oder Betrübnis auszudrücken.
Pour exprimer de la joie ou du chagrin.

Welche Freude! Welches Glück!	Quelle joie! Quel bonheur!
Es freut mich (sehr).	Je suis bien aise.

Er ist über diese Nachricht sehr erfreut.	Cette nouvelle le réjouit beaucoup.
Er ist außer sich vor Freude.	Il ne se sent pas de joie.
Sind Sie befriedigt?	Êtes-vous satisfait?
Das macht mir viel Freude.	Cela me fait grand plaisir.
Das ist allerliebst.	C'est charmant.
Ich bin entzückt darüber.	J'en suis enchanté, — charmé.
Wie Sie so glücklich sind!	Que vous êtes heureux!
Ich freue mich über Ihren Erfolg.	Je me réjouis de votre succès.
Mein Bruder ist sehr unglücklich.	Mon frère est très malheureux.
Er ist in Verzweiflung.	Il est au désespoir.
Ich beklage sein Unglück.	Je plains son malheur.
Er jammert unaufhörlich.	Il se lamente sans cesse.
Sie seufzt in einem fort.	Elle ne fait que soupirer.
Ich bin niemals glücklich gewesen.	Je n'ai jamais été heureux.
Sie sind recht zu bedauern.	Vous êtes bien à plaindre.
Das thut mir sehr leid.	Cela me fait bien de la peine. J'en suis bien fâché.
Ich halte es nicht länger aus.	Je n'y tiens plus.

11. Gehen. Fortgehen. Aller. S'en aller.

Wo gehst Du hin?	Où vas-tu?
Wohin gehen Sie?	Où allez-vous?
Ich gehe nach Frankfurt.	Je vais à Francfort.
Diese Kinder gehen in die Schule.	Ces enfants vont à l'école.
Wir gehen ins Theater.	Nous allons au spectacle.
Gehet doch nicht hin.	N'y allez donc pas.
Ich muß meinen Freund besuchen.	Il faut que j'aille voir mon ami.
Ich gehe nach Hause.	Je vais (je rentre) chez moi.
Wir werden morgen hingehen.	Nous irons demain.
Sie ist aufs Land gegangen.	Elle est allée à la campagne.
Gehen Sie Ihrer Tante entgegen.	Allez au-devant de votre tante.
Es ist Zeit fortzugehen.	Il est temps de s'en aller.
Laßt uns fortgehen.	Allons-nous-en.
Gehe fort. Gehen Sie fort.	Va-t'en. Allez-vous-en.

Ist er fortgegangen?	S'en est-il allé?
Er wird nicht fortgehen.	Il ne s'en ira pas.
Ich werde mit Ihnen weggehen.	Je m'en irai avec vous.
Gehe rechts — links.	Allez à droite — à gauche.
Gehen Sie ganz gerade aus.	Allez tout droit.
So geht es in der Welt.	Ainsi va le monde.
Gehen Sie hinunter in den Hof.	Descendez dans la cour.
Gehet hinauf auf den Speicher.	Montez au grenier.
Der Weg geht bergab.	Le chemin va en descendant.
Laßt uns hier durch gehen.	Passons par ici.
Ich bin durch den Garten gegangen.	J'ai passé par le jardin.
Ich habe ihn vorbeigehen sehen.	Je l'ai vu passer.

12. Kommen. Ankommen. Venir. Arriver.

Wo kommen Sie her?	D'où venez-vous?
Ich komme aus meinem Garten.	Je viens de mon jardin.
Sie kamen gestern nicht.	Vous n'êtes pas venu hier.
Kommet hierher.	Venez ici — par ici.
Ich bin ausdrücklich deswegen hierher gekommen.	Je suis venu ici exprès pour cela.
Das kommt gerade recht.	Cela vient fort à propos.
Ich komme von Hause.	Je viens de chez moi.
Ich habe es eben empfangen.	Je *viens de* le recevoir.
Machen Sie, daß er komme.	Tâchez de le faire venir.
Wann werden Sie zu uns kommen?	Quand viendrez-vous chez nous (nous voir)?
Sie ist zu Fuß gekommen.	Elle est venue à pied.
Ah, Sie sind angekommen!	Ah! vous voilà arrivé.
Wir sind so eben angekommen.	Nous *venons d'*arriver.
Wann werden Ihre Söhne kommen?	Quand viendront vos fi*ls*?
Sie werden morgen oder übermorgen ankommen.	Ils arriveront demain ou après-demain.
Wir kamen zu rechter Zeit an.	Nous arrivâmes à temps.

Ist sie noch nicht zurückgekommen?	N'est-elle pas encore revenue?
Wir wissen nicht, wann sie zurückkommt.	Nous ne savons pas quand elle reviendra.

13. Kaufen. Verkaufen. Acheter. Vendre.

Was wollen Sie kaufen?	Que voulez-vous acheter?
Hast Du etwas gekauft?	As-tu acheté quelque chose?
Du hast es zu teuer gekauft.	Tu l'as acheté trop cher.
Das ist wirklich zu teuer.	C'est en effet trop cher.
Ich habe einen guten Handel gemacht.	J'ai fait un bon marché.
Wir haben wohlfeil gekauft.	Nous avons acheté à bon marché.
Das ist ein billiger Preis.	C'est un prix raisonnable.
Was kostet das Pfund?	Combien coûte la livre?
Das Pfund kommt mich auf zwei Mark zu stehen.	La livre me revient à deux marks.
Sagen Sie mir den billigsten Preis.	Dites-moi le dernier prix.
Wie teuer verkaufen Sie es?	Combien le vendez-vous?
Ich verkaufe es zu drei Mark.	Je le vends trois marks.
Haben Sie Ihr Pferd verkauft?	Avez-vous vendu votre cheval?
Nein, ich werde es nicht verkaufen.	Non, je ne le vendrai pas.
Sie würden nichts dabei gewinnen.	Vous n'y gagneriez rien.
Der Verkauf hat stattgefunden.	La vente a eu lieu.

14. Bringen apporter. Tragen porter. Holen aller chercher. Holen lassen envoyer chercher. Schicken envoyer.

Bringen Sie mir eine Tasse Kaffee.	Apportez-moi une tasse de café.
Wer hat dieses Päckchen gebracht?	Qui a apporté ce paquet?
Wer wird diesen Brief auf die Post tragen?	Qui portera cette lettre à la poste?
Ich trage meine Kleider lange.	Je porte longtemps mes habits.

Bringe diesen Rock dem Schneider wieder (zurück).	Reporte cet habit au tailleur.
Er soll mir einen anderen schicken.	Qu'il m'en envoie un autre.
Schicken Sie mir ein neues Buch (ein anderes Buch).	Envoyez-moi un livre nouveau (un nouveau livre).
Ich werde es Ihnen morgen schicken.	Je vous l'enverrai demain.
Der Vater wird seinen Sohn nach Paris schicken.	Le père enverra son fils à Paris.
Man muß den Arzt rufen (oder holen) lassen.	Il faut envoyer chercher le médecin.
Ich will ihn gleich holen.	Je vais le chercher.
Ich habe ihn überall gesucht.	Je l'ai cherché partout.
Was suchen Sie denn?	Que cherchez-vous donc?
Sie suchen vergeblich.	Vous cherchez en vain.
Ihr könnet lange suchen.	Vous avez beau chercher.
Man hat es schon zurückgeschickt.	On l'a déjà renvoyé.

15. Eintreten. Heimgehen. Ausgehen. Herauskommen. Entrer. Rentrer. Sortir.

Treten Sie gefälligst ein, mein Herr.	Entrez, monsieur, s'il vous plaît.
Der Herr soll hereinkommen.	Faites entrer monsieur.
Wollen Sie nicht ein wenig hereinkommen?	Ne voulez-vous pas entrer un moment?
Wollen Sie schon nach Hause gehen?	Allez-vous déjà rentrer oder à la maison?
Ich gehe immer frühe heim.	Je me retire (od. je rentre) toujours de bonne heure.
Ist er schon nach Hause zurück?	Est-il déjà rentré?
Sie hat sich in eine Unterhaltung mit mir eingelassen.	Elle est entrée en conversation avec moi.
Vor dem Ausgehen.	Avant de sortir.
Er kommt aus der Schule.	Il sort de l'école.
Er ist so eben ausgegangen.	Il vient de sortir.
Beim Herausgehen aus der Kirche.	Au sortir de l'église.

Seit vierzehn Tagen bin ich nicht ausgegangen.	Voilà quinze jours que je ne suis sorti.
Ich werde den ganzen Tag nicht ausgehen.	Je ne sortirai pas de la journée.
Meine Mutter geht sehr selten aus.	Ma mère sort très rarement.

16. Befehlen. Gehorchen. Ordonner. Obéir etc.

Ich habe euch befohlen.	Je vous ai ordonné.
Ich will, daß ihr es thut.	Je veux que vous le fassiez.
Sie dürfen nur befehlen.	Vous n'avez qu'à commander.
Er befiehlt wie ein Herr.	Il commande en maître.
Thut eure Pflicht.	Faites votre devoir.
Seine Pflicht ist ihm vorgeschrieben.	Son devoir lui est prescrit.
Ich stehe zu Ihrem Befehl.	Je suis à vos ordres.
Befolget die guten Beispiele.	Suivez les bons exemples.
Ich schicke mich in alles.	Je me conforme à tout.
Ich habe es gethan, um Ihnen gehorsam zu sein.	Je l'ai fait pour vous obéir.
Gehorsam ist eine schöne Tugend.	L'obéissance est une belle vertu.
Man hat die gehorsamen Kinder lieb.	On aime les enfants obéissants.
Gehorchet euren Eltern.	Obéissez à vos parents.
Seid niemals ungehorsam.	Ne soyez jamais désobéissants.
Ich gehorche Ihren Befehlen.	J'obéis à vos ordres.
Er gab meinen Wünschen nach.	Il céda à mes voeux.
Es ist besser nachgeben als streiten.	Il vaut mieux céder que de disputer.

17. Sagen. Sprechen. Reden 2c. Dire. Parler. Causer etc.

Was sagen Sie?	Que dites-vous?
Ich sage nichts.	Je ne dis rien.
Er hat es mir so gesagt.	Il me l'a dit ainsi.
Was soll das heißen?	Que veut dire cela?
Er spricht albernes Zeug.	Il dit des bêtises.
Was soll man dazu sagen?	Que dire de tout cela?

Wie ich Dir schon gesagt habe.	Comme je t'ai déjà dit.
So zu sagen.	Pour ainsi dire.
Damit ist alles gesagt.	C'est tout dire.
Ohne etwas Weiteres zu sagen.	Sans dire autre chose.
So wie man sagt.	A ce qu'on dit.
Ich habe mit ihm gesprochen.	Je *lui* ai parlé.
Mit wem reden Sie?	*A* qui parlez-vous?
Sie sprechen zu leise.	Vous parlez trop bas.
Sprechen Sie doch lauter.	Parlez donc plus haut.
Laßt uns ein wenig schwatzen.	Causons un peu.
Plaudert nicht, Kinder.	Ne bavardez pas, mes enfants.
Du bist ein rechter Schwätzer (eine Schwätzerin od. Plaudertasche).	Tu es un bavard (une bavarde).
Sprich mir nicht mehr davon.	Ne m'en parle plus.
Stille! Seid stille!	Silence! Chut! Paix!
Schweiget doch stille!	Taisez-vous donc!
Er spricht gut und fließend.	Il parle bien et couramment.
Er stottert ein wenig.	Il bégaie un peu.
Er spricht durch die Nase.	Il parle du nez (il nasille).
Sie richtete das Wort an mich.	Elle m'adressa la parole.
Worauf erstreckte sich das Gespräch?	Sur quoi roulait la conversation?
Wir sprachen über die Naturgeschichte.	Nous causions d'histoire naturelle.

18. Sehen. Besuchen. Hören. Voir. Aller voir. Entendre.

Ich sehe einen Flecken.	Je vois une tache.
Sehen Sie jene schwarzen Wolken?	Voyez-vous ces nuages noirs?
Haben Sie den Blitz nicht gesehen?	N'avez-vous pas vu l'éclair?
Sehen Sie, wer es ist.	Voyez qui c'est.
Ich habe einen Blick darauf geworfen.	J'y ai jeté un coup d'oeil.
Wir wollen sehen.	Nous verrons.
Wie Sie sehen.	Comme vous voyez.
Wir haben ihn besucht.	Nous sommes allés le voir.
Er hat mich auch besucht.	Il est venu aussi me voir.

Das ist etwas, was Sie noch nicht gesehen haben.	Voici quelque chose que vous n'avez pas encore vu.
Ich habe es nur flüchtig gesehen.	Je n'ai fait que l'entrevoir.
Hörst Du mich nicht rufen?	Ne m'entends-tu pas appeler?
Ich habe es nicht gehört.	Je ne l'ai pas entendu.
Du mußt besser darauf hören.	Il faut mieux écouter.
Ich höre Sie nicht an.	Je ne vous écoute pas.
Hören Sie mich bis ans Ende.	Écoutez-moi jusqu'au bout.
Schenken Sie mir Gehör.	Prêtez l'oreille à mes paroles.
Stellen Sie sich nicht so taub.	Ne faites pas la sourde oreille.

19. Aufstehen. Sich ankleiden. Anziehen. Se lever. S'habiller. Mettre.

Steht auf, Kinder.	Levez-vous, mes enfants.
Ihr müßt aufstehen.	Il faut vous lever.
Ich muß morgen früh um vier Uhr aufstehen.	Il faut que je me lève demain matin à quatre heures.
Es ist Zeit aufzustehen.	Il est temps de se lever.
Sind die Kinder auf?	Les enfants sont-ils levés?
Warum stehen Sie so spät auf?	Pourquoi vous levez-vous si tard?
Ich bin frühe aufgestanden.	Je me suis levé de bonne heure.
Wie? Du liegst noch im Bette?	Comment! tu es encore au lit?
Ich bin eben aufgewacht.	Je **viens de m**'éveiller.
Man hat mich nicht geweckt.	On ne m'a pas réveillé.
Kleide Dich schleunig an.	Dépêche-toi de t'habiller.
Geben Sie mir ein reines Hemd.	Donnez-moi une chemise propre.
Waschet das Gesicht und die Hände.	Lavez-vous la figure et les mains.
Kleidet euch an.	Habillez-vous.
Hat Friedrich sich noch nicht angekleidet?	Frédéric ne s'est-il pas encore habillé?
Ich werde meine neuen Stiefel anziehen.	Je mettrai mes bottes neuves.
Ziehen Sie Ihre Halsbinde an.	Mettez votre cravate.
Ziehe Deine Hosen an.	Mets ton pantalon.
Man muß sich immer reinlich ankleiden.	Il faut s'habiller toujours proprement.

20. Schlafengehen. Sich auskleiden. Ausziehen. Se coucher. Se déshabiller. Ôter.

Es ist Zeit zum Schlafengehen.	Il est temps d'aller se coucher.
Ich will zu Bette gehen.	Je vais me coucher.
Ist mein Bett gemacht?	Mon lit est-il fait?
Um wie viel Uhr sind Sie gestern zu Bett gegangen?	A quelle heure vous êtes-vous couché hier?
Ich werde mich diesen Abend um acht Uhr zu Bette legen.	Je me coucherai ce soir à huit heures.
Bringen Sie diese Kinder zu Bett.	Couchez ces enfants.
Kleidet euch aus.	Déshabillez-vous.
Wir haben uns ausgekleidet.	Nous nous sommes déshabillés.
Ich will meine Schuhe ausziehen.	Je vais ôter mes souliers.
Ziehen Sie Ihre Strümpfe aus.	Ôtez vos bas.
Ich brauche einen Stiefelzieher.	Il me faut un tire-botte.
Wo ist mein Nachthemd?	Où est ma chemise de nuit?
Hier ist alles, was Sie brauchen.	Voilà tout ce qu'il vous faut.

21. Essen und Trinken. Manger et boire.

Haben Sie Hunger?	Avez-vous faim?
Bist Du durstig?	As-tu soif?
Ich habe guten Appetit.	J'ai bon appétit.
Wir sind sehr hungrig.	Nous avons grand' faim.
Ich vergehe fast vor Durst.	Je meurs de soif.
Guten Appetit!	Bon appétit!
Der Appetit kommt beim Essen.	L'appétit vient en mangeant.
Willst Du ein Butterbrot essen?	Veux-tu manger une beurrée?
Ich habe heute noch nichts gegessen.	Je n'ai encore rien mangé aujourd'hui.
Ich bin noch nüchtern.	Je suis encore à jeun.
Ich bin satt.	J'ai assez mangé.
Geben Sie uns gefälligst etwas zu trinken.	Donnez-nous quelque chose à boire, s'il vous plaît.
Ich habe ein Glas Wein getrunken.	J'ai bu un verre de vin.

Trinken Sie nicht aus diesem Glase, es ist nicht rein.	Ne buvez pas *dans* ce verre, il n'est pas propre.
Schenke mir ein Glas frisches Wasser ein.	Verse-moi un verre d'eau fraîche.
Ich habe meinen Durst gelöscht.	Je me suis désaltéré.
Laßt uns auf Ihre Gesundheit trinken!	Buvons à votre santé?

22. Von der Zeit. Du temps.

Wie viel Uhr ist es?	Quelle heure est-il?
Wie viel Uhr glauben Sie, daß es ist?	Quelle heure croyez-vous qu'il soit?
Es ist noch frühe.	Il est encore de bonne heure.
Es ist vier Uhr.	Il est quatre heures.
Es ist ein Viertel auf fünf.	Il est quatre heures et un quart.
Ich dachte, es wäre später.	Je pensais qu'il était plus tard.
Es ist halb fünf.	Il est quatre heures et demie.
Es ist drei Viertel auf fünf.	Il est cinq heures moins un quart.
Gegen sechs Uhr.	Vers (les) six heures.
Punkt sieben Uhr.	A sept heures précises.
Um Mittag. Um Mitternacht.	A midi. A minuit.
Um halb eins.	A midi et demi.
Kommen Sie diesen Nachmittag.	Venez cette après-midi (cette après-dînée).
Gestern Abend.	Hier au soir.
Morgen früh. Heute.	Demain matin. Aujourd'hui.
Vorgestern. Übermorgen.	Avant-hier. Après-demain.
Neulich. Kürzlich.	L'autre jour. Récemment.
Vor einigen Tagen.	Il y a quelques jours.
Vor acht — vor vierzehn Tagen.	Il y a huit jours — quinze jours.
Vorige Woche — künftige Woche.	La semaine passée — prochaine.
Voriges Jahr, vergangenes Jahr.	L'année dernière, — passée.
Der Prinz wird nächster Tage eintreffen.	Le prince va arriver un de ces jours.
In sechs Wochen.	Dans six semaines.
Während zwei Monaten.	Pendant deux mois.

In einem Vierteljahr — Halbjahr.	Dans trois mois — six mois.
Zu Ende künftigen Monats.	A la fin du mois prochain.
Von Tag zu Tag.	De jour en jour.
Alle Tage. Täglich.	Tous les jours. Journellement.
Von Zeit zu Zeit.	De temps à autre. De temps en temps.

23. Vom Wetter. Du temps.

Was für Wetter ist heute?	Quel temps fait-il aujourd'hui?
Es ist schönes Wetter.	Il fait beau temps.
Es ist ziemlich hübsch.	Il fait assez beau.
Welch ein herrliches Wetter!	Quel temps magnifique!
Die Sonne geht prächtig auf.	Le soleil se lève magnifiquement.
Im Sonnenschein.	Au soleil.
Im Mondschein.	Au clair de la lune.
Wir haben Vollmond.	Nous avons pleine lune.
Mit einbrechender Nacht.	A la nuit tombante.
Es ist Nacht (dunkel).	Il fait nuit.
Die Sonne ist eben untergegangen.	Le soleil vient de se coucher.
Der Himmel ist sehr heiter.	Le ciel est fort serein.
Das Wetter ist veränderlich.	Le temps est inconstant.
Das Wetter ist düster — nebelig.	Le temps est couvert — nébuleux.
Es ist ein dichter Nebel.	Il fait un brouillard épais.
Es ist sehr feucht.	Il fait très humide.
Der Westwind bringt Regen.	Le vent d'ouest est pluvieux.
Es wird gleich regnen.	Il va pleuvoir.
Es tröpfelt schon.	Il tombe déjà des gouttes de pluie.
Es fällt ein Platzregen.	Il pleut à verse.
Der Regen hat nachgelassen.	La pluie a cessé.
Es ist kotig.	Il fait de la boue (de la crotte).
Die Straßen sind sehr schmutzig.	Les rues sont bien sales.
Die Wege sind kotig.	Les chemins sont boueux.
Es ist windig.	Il fait du vent.
Der Wind hat sich gelegt.	Le vent s'est abattu (est tombé).

24. Fortsetzung. Suite.

Es ist heiß.	Il fait très chaud.
Es ist mir warm.	J'ai chaud.
Es ist eine Hitze zum Ersticken.	Il fait une chaleur étouffante.
Ich schwitze durch und durch.	Je suis tout trempé.
Ich bin ganz naß.	Je suis tout en nage.
Es giebt ein Gewitter.	Nous aurons de l'orage.
Es zieht ein Gewitter heran.	Le temps est à l'orage.
Ich habe blitzen gesehen.	J'ai vu un éclair.
Es blitzt.	Il éclaire; il fait des éclairs.
Seht doch jene dicken, schwarzen Wolken.	Voyez là-bas ces nuages noirs et épais.
Ich höre schon donnern.	J'entends déjà tonner.
Welch ein Donnerschlag!	Quel éclat de tonnerre!
Der Donner rollt.	Le tonnerre gronde.
Es donnert.	Il tonne.
Das Gewitter hat in einen Baum geschlagen.	La foudre est tombée sur un arbre.
Das Wetter hellt sich schon auf.	Le temps s'éclaircit déjà.
Gottlob! das Gewitter ist vorbei.	Dieu merci! L'orage est passé.
Die Luft hat sich gut abgekühlt.	L'air s'est bien rafraîchi.
Welch ein schöner Regenbogen!	Quel bel arc-en-ciel!
Der Winter kommt.	L'hiver approche.
Es ist kalt. Es friert mich.	Il fait froid. J'ai froid.
Es hagelt. Es schneit.	Il grêle. Il neige.
Es schneit in großen Flocken.	Il neige à gros flocons.
Es hat gefroren.	Il a gelé.
Der Schnee schmilzt.	La neige (se) fond.
Das war ein starker Frost.	C'était une forte gelée.
Alle Flüsse waren gefroren.	Toutes les rivières étaient prises.
Es ist Glatteis.	Il fait du verglas.
Es ist glatt zu gehen.	Il fait glissant.
Es taut auf.	Il dégèle.
Der Winter ist vorbei.	L'hiver est passé.
Die Tage nehmen zu.	Les jours croissent.

25. Von der Arbeit. Du travail.

Um zu leben muß man arbeiten.	Pour vivre il faut travailler.
Warum arbeitet ihr nicht?	Pourquoi ne travaillez-vous pas?
Wir haben sechs Stunden anhaltend gearbeitet.	Nous avons travaillé six heures de suite.
Er ist ein fleißiger Arbeiter.	Il est bon travailleur.
Dieser Mann ist unermüdlich.	Cet homme est infatigable.
Er läßt es sich recht sauer werden.	Il se donne beaucoup de mal.
Dieser Arbeiter geht langsam zu Werk.	Cet ouvrier va lentement en besogne.
Er nimmt sich Zeit.	Il ne se presse guère.
Dieser Knabe ist träge.	Ce petit garçon est paresseux.
Er schlendert (bummelt) den ganzen Tag herum.	Il flâne toute la journée.
Das ist ein Faulenzer.	C'est un fainéant.
Er hat heute den ganzen Tag nichts gethan.	Il n'a rien fait de toute la journée.
Sein Bruder ist sehr fleißig.	Son frère est très appliqué.
Er ist mit Geschäften überhäuft.	Il est accablé d'affaires.
Er besorgt seine Geschäfte selbst.	Il fait ses affaires lui-même.
Er strengt sich zu sehr an.	Il travaille trop.
Ich bin müde.	Je suis fatigué, — las.
Die Geschäfte wachsen mir über den Kopf.	J'ai des affaires par-dessus la tête.
Ich habe wenige Augenblicke für mich.	J'ai peu de moments à moi.
Ich habe dringende Geschäfte.	J'ai des affaires pressantes.

26. Verschiedene eigentümliche Redeweisen. Divers Gallicismes.

Ich bin ein Deutscher.	Je suis Allemand.
Ist er ein Engländer?	Est-il Anglais?
Sie ist eine geborene Französin.	Elle est Française de nation.
Er ist sehr musikalisch.	Il est bon musicien.

Er kann vom Blatte spielen.	Il sait jouer à livre ouvert.
Die Zeit wird mir lange.	Je m'ennuie.
Sie sehen gut aus.	Vous avez bonne mine.
Du siehst leidend aus.	Tu as l'air souffrant.
Was fehlt Dir? Was fehlt Ihnen?	Qu'as-tu? Qu'avez-vous?
Es fehlt mir nichts.	Je n'ai rien.
Ich habe Kopf- und Halsweh.	J'ai mal à la tête et à la gorge.
Ich habe einen bösen Finger.	J'ai mal au doigt.
Er hat den Schnupfen bekommen.	Il a gagné le rhume.
Der Mann mit dem hölzernen Beine.	L'homme à la jambe de bois.
Das Mädchen mit den blauen Augen.	La fille aux yeux bleus.
Sie spielt gerne.	Elle aime à jouer.
Ich wäre beinahe gefallen.	J'ai manqué de tomber.
Sie mögen lachen, wie Sie wollen.	Vous avez beau rire.
Ich habe einen Brief vom zehnten Mai.	J'ai une lettre du *dix* mai.
Es ist hier teuer zu leben.	Il fait cher vivre ici.
Warten Sie auf mich.	Attendez-moi.
Haben Sie Geld bei sich?	Avez-vous de l'argent *sur* vous?
Ich habe keines bei mir.	Je n'en ai pas sur moi.
Ich komme eben von Herrn Müller.	Je sors de *chez* M. Muller.
Es brennt im Hause.	Le feu est dans la maison.

27. Fortsetzung. Suite.

Wer hat die Messe gelesen?	Qui a *dit* la messe?
Ich bin fertig.	J'*ai* fini.
Das versteht sich von selbst.	Cela va sans dire.
Er ist krank geworden.	Il est tombé malade.
Sie kommen zu rechter Zeit.	Vous venez à temps (à propos).
Nach der Natur zeichnen.	Dessiner d'après nature.
Ich danke Ihnen für Ihre Güte.	Je vous remercie *de* votre bonté.
Ich trinke keinen Kaffee.	Je ne *prends* pas de café.

Er ißt und trinkt gut.	Il fait bonne chère.
Mein Bruder hat eine gute Stelle.	Mon frère est bien placé.
Er hat sein Glück gemacht.	Il a fait fortune.
Es ist heller, lichter Tag.	Il fait grand jour.
Wie gefällt es Ihnen in Paris?	Vous plaisez-vous à Paris?
Es gefällt mir hier wohl.	Je me plais bien ici.
Er läßt sich nichts merken.	Il ne fait semblant de rien.
Kurz abbrechen.	Couper court.
Den Tisch decken.	Mettre le couvert.
Sein Brot verdienen.	Gagner sa vie.
Ohne ein Wort zu sagen.	Sans dire mot.
Seine Meinung ändern.	Changer *d'*opinion.
Einem Gesellschaft leisten.	Tenir compagnie à quelqu'un.
Mit Füßen treten.	Fouler aux pieds.
Bei der Hand fassen.	Prendre *par* la main.
Mit Stillschweigen übergehen.	Passer *sous* silence.
Sich doppelte Mühe geben.	Redoubler *d'*efforts.
In den Straßen herumlaufen.	Courir les rues.
In den Tag hinein leben.	Vivre sans souci (au jour le jour).

28. Fortsetzung. Suite.

Nimm ein Beispiel an ihm.	Prenez exemple *sur* lui.
Ich nehme Sie beim Wort.	Je vous prends au mot.
So viel an mir liegt.	Autant qu'll est en moi.
Das ist keine Kunst.	Ce n'est pas difficile.
Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht.	Je ne sais où donner de la tête.
Er ist noch gut davon gekommen.	Il l'a échappé belle.
Das gleicht ihm ganz.	C'est bien lui.
Er ist ein Sonderling ohne Gleichen.	C'est un original sans copie.
Er ist ein sonderbarer Kauz.	C'est un drôle de corps.
Er hat auf die Finger bekommen.	Il a eu sur les ongles.
Das mag noch hingehen.	Passe encore.

Ich bin nicht schuld daran.	Ce n'est pas ma faute.
Scherz bei Seite.	Plaisanterie à part.
Das fällt in die Augen.	Cela saute aux yeux.
Die Reihe ist an Ihnen.	C'est votre tour.
Aufrichtig gesagt.	A parler franchement.
Machen Sie sich's bequem.	Mettez-vous à votre aise.
Ich kenne ihn vom Sehen.	Je le connais de vue.
Ich nehme es nicht so genau.	Je n'y regarde pas de si près.
Mit aller Gewalt.	A toute force.
Es koste, was es wolle.	Coûte que coûte.
Er ist zum Gefangenen gemacht worden.	Il a été fait prisonnier.
Seine Rechte geltend machen.	Faire valoir ses droits.
Auf der Reise sein.	Être *en* voyage.

29. Fortsetzung. Suite.

Wie alt ist er?	Quel âge a-t-il?
Er ist fünfzehn Jahre alt.	Il a quinze ans.
Er kann weder lesen noch schreiben.	Il ne *sait* ni lire ni écrire.
Können Sie reiten?	Savez-vous monter à cheval?
Ich bin mit Dir zufrieden.	Je suis content *de* toi.
Hast Du aus diesem Glase getrunken?	As-tu bu *dans* ce verre?
Sie machen sich keine Bewegung.	Vous ne prenez pas d'exercice.
Er hat es gemacht, so gut er konnte.	Il a fait de son mieux.
Er läuft aus Leibeskräften.	Il court à toutes jambes.
Ich kann damit nicht fertig werden.	Je n'en puis venir à bout.
Es hat zwölf Uhr geschlagen.	Midi est sonné.
Ich habe es nicht mit Fleiß gethan.	Je ne l'ai pas fait à dessein (exprès).
Gehen Sie nicht von der Stelle.	Ne bougez de là.
Haben Sie Eile?	Êtes-vous pressé?
Sie sind lange ausgeblieben.	Vous avez tardé à venir.
Je eher, je lieber.	Le plus tôt sera le mieux.
Streng genommen.	A la rigueur.

Im schlimmsten Fall.	Au pis aller.
Der wievielte ist heute?	Quel quantième du mois avons-nous?
Der elfte.	Le onze.
Das will nichts heißen.	Cela ne dit rien.
Für nichts und wieder nichts.	Pour des riens.
Er ist Soldat geworden.	Il s'est fait soldat.
Du sprichst in den Tag hinein.	Tu parles à tort et à travers.
Der Schlüssel steckt.	La clef est à la serrure.
Er hat nichts zu leben.	Il n'a pas de quoi vivre.
Er bekommt wieder Appetit.	L'appétit lui revient.
Sie fangen das ungeschickt an.	Vous vous y prenez mal.
Ich dachte mir es wohl.	Je m'en doutais.
Ich berufe (beziehe) mich auf Sie.	Je m'en rapporte à vous.
Er hat das Bein gebrochen.	Il s'est cassé la jambe.
Ich bin böse über ihn.	Je lui en veux (Je suis fâché contre lui).
Er ist plötzlich stehen geblieben.	Il s'est arrêté tout court.

IV.

Leichte Unterhaltungen. Entretiens faciles.

1. Über die Bäume. Des arbres.

Kennen Sie diese Bäume?	Connaissez-vous ces arbres?
Das sind Eichbäume.	Ce sont des chênes.
Aus was bestehen die Bäume?	De quoi les arbres se composent-ils?
Die Bäume sind zusammengesetzt aus den Wurzeln, dem Stamm und den Ästen.	Les arbres se composent des racines, du tronc et des branches.
Auf den Ästen erscheinen die Zweige, die Blätter, die Blüten, die Früchte.	Sur les branches paraissent les rameaux, les feuilles, les fleurs, les fruits.

Wo sind die Wurzeln?	Où sont les racines?
Die Wurzeln breiten sich weit aus unter der Erde.	Les racines s'étendent bien loin sous la terre.
Sie sind gleichsam die Beine und Füße des Baumes.	Elles sont, pour ainsi dire, les jambes et les pieds de l'arbre.
Wozu dienen ihm die Wurzeln?	A quoi lui servent les racines?
Sie dienen ihm dazu, sich aufrecht zu erhalten und den Winden zu widerstehen.	Elles lui servent à se tenir debout et à résister aux vents.
Der Stamm ist der Körper des Baumes; die Äste sind die Arme und die Zweige seine Finger.	Le tronc est le corps de l'arbre; les branches en sont les bras, et les rameaux ses doigts.
Sehen Sie diese Blüten auf diesem Apfelbaum?	Voyez-vous ces fleurs sur ce pommier?
Ja, ich sehe sie.	Oui, monsieur, je les vois.
Sie werden nicht lange auf dem Baume bleiben; sie werden verwelken.	Elles ne resteront pas longtemps sur l'arbre; elles se flétriront.
Was wird dann an ihre Stelle kommen?	Qu'y aura-t-il alors à leur place?
An ihre Stelle wird die Frucht kommen.	A leur place viendra le fruit.
Der Apfel ist die Frucht des Apfelbaums.	La pomme est le fruit du pommier.
Wenn die Blüte diesen Abend abfällt, werden wir morgen einen Apfel haben?	Si la fleur tombe ce soir, aurons-nous une pomme demain?
Nein, Freundchen, wir werden keinen Apfel haben, aber den Anfang eines Apfels.	Non, mon petit ami, nous n'aurons pas une pomme, mais un commencement de pomme.
Anfangs wird er nicht größer sein als ein Kirschkern.	D'abord elle ne sera pas plus grosse qu'un noyau de cerise.
Man kann ihn nicht essen.	On ne peut pas la manger.
Alsdann wird er alle Tage größer.	Puis elle grossira tous les jours.

Wann wird man ihn essen können?	Quand pourra-t-on la manger?
Wann er recht reif sein wird.	Quand elle sera bien mûre.

2. Über die Zeiten und Monate. Des temps et des mois.

Was für ein Tag ist heute?	Quel jour est-ce aujourd'hui?
Es ist Sonntag.	C'est dimanche.
Wann hat er begonnen?	Quand a-t-il commencé?
Diesen Morgen mit dem Aufgang der Sonne.	Ce matin avec le lever du soleil.
Und wann wird er endigen?	Et quand finira-t-il?
Diesen Abend, wenn die Sonne untergeht.	Ce soir quand le soleil se couchera.
So geht die Sonne alle Tage des Morgens auf und geht ebenso des Abends wieder unter.	Ainsi le soleil se lève tous les jours le matin et se couche pareillement le soir.
Die Zeit, welche verfließt vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang, heißt Tag.	Le temps qui s'écoule depuis le lever du soleil jusqu'au coucher, s'appelle le jour.
Die übrige Zeit vom Untergang bis zum Aufgang der Sonne heißt man Nacht.	Le reste du temps depuis le coucher jusqu'au lever du soleil s'appelle la nuit.
Wie teilt man diesen Zeitraum ein?	Comment cet espace se divise-t-il?
Dieser ganze Zeitraum teilt sich in vierundzwanzig Stunden.	Cet espace entier se divise en vingt-quatre heures.
Sieben Tage machen eine Woche.	Sept jours font une semaine.
Welches sind die Namen der Wochentage?	Quels sont les noms des jours de la semaine?
Die Namen dieser Tage sind folgende: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag.	Voici les noms de ces jours: dimanche, lundi, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi.
Dreißig oder auch einunddreißig Tage bilden einen Monat.	Trente ou bien trente et un jours forment un mois.
Es sind zwölf Monate im Jahre.	L'année a douze mois.

Wie heißen diese zwölf Monate?	Comment s'appellent ces douze mois?
Ich will euch ihre Namen sagen: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.	Je vais vous en dire les noms: janvier, février, mars, avril, mai, juin, juillet, août, septembre, octobre, novembre, décembre.
Das Jahr wird auch in vier Teile geteilt, welche man Jahreszeiten nennt, nämlich: der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter.	L'année se divise aussi en quatre parties, qu'on nomme saisons, savoir: le printemps, l'été, l'automne, l'hiver.
Wie lange dauern die Jahreszeiten?	De quelle durée sont les saisons?
Jede Jahreszeit dauert ungefähr drei Monate.	Chaque saison dure environ trois mois.

3. Januar. Janvier.

Dieser Monat fängt mit dem Neujahrstag an. — Es ist sehr kalt.	Ce mois commence par le jour de l'an. — Il fait bien froid.
Sind noch Blätter auf den Bäumen?	Y a-t-il encore des feuilles sur les arbres?
Nein, sie sind abgefallen.	Non, elles sont toutes tombées.
Es fällt Schnee.	Il tombe de la neige.
Das Wasser, welches floß, ist gefroren.	L'eau, qui coulait, est gelée.
Der Fluß treibt Eisschollen.	La rivière charrie des glaçons.
Was machen jene Knaben dort?	Que font ces petits garçons-là?
Die einen laufen Schlittschuhe, die andern gleiten auf dem Eise.	Les uns patinent, les autres glissent sur la glace.
Die Tage sind kurz, die Nächte sind lang.	Les jours sont courts, les nuits sont longues.
Indessen beginnt der Tag sich zu verlängern.	Cependant le jour commence à croître.
Man heizt die Zimmer gut.	On chauffe bien les chambres.

4. Februar. Février.

Ist es noch kalt in diesem Monat?	Fait-il encore froid dans ce mois?
Ja, es ist noch recht kalt, aber die Tage sind ein wenig länger.	Oui, il fait encore bien froid, mais les jours sont un peu plus longs.
Der Fluß ist gefroren.	La rivière est gelée (od. prise).
Man sieht noch die Schlitten auf dem Schnee.	On voit encore les traîneaux sur la neige.
Die Raben machen ein großes Geschrei.	Les corbeaux font un grand bruit.
Was wollen sie?	Que veulent-ils?
Sie kommen, um Nahrung zu suchen.	Ils viennent chercher de la nourriture.
Der Schnee beginnt zu schmelzen.	La neige commence à fondre.
Übrigens droht er von neuem.	Cependant elle menace de nouveau.
Wie heißt man die schönen Blümchen, die man in den Gärten sieht?	Comment appelle-t-on ces jolies petites fleurs qu'on voit dans les jardins?
Das sind die Schneeglöckchen.	Ce sont les perce-neige.
Wie viele Tage hat dieser Monat?	Combien de jours ce mois a-t-il?
Dieser Monat hat nur achtundzwanzig Tage.	Ce mois n'a que vingt-huit jonrs.

5. März. Mars.

Der Winter ist vorbei. Der Frühling beginnt.	L'hiver est passé. Le printemps commence.
Sieh dort einen Mann, was macht er?	Voilà un homme, que fait-il?
Er pflügt sein Feld.	Il laboure son champ.
Wann er mit dem Pflügen fertig sein wird, was wird er thun?	Quand il aura fini de labourer, que fera-t-il?
Er wird die Körnlein hineinsäen.	Il y sèmera les petits grains.
Er hat viele Mühe bei seiner Arbeit.	Il a bien de la peine dans son travail.

Mut! mein Freund, Gott gebe Euch eine gute Ernte.	Courage, mon ami, que Dieu vous donne une bonne récolte!
Welches sind die ersten Blumen des Frühlings?	Quelles sont les premières fleurs du printemps?
Es sind das Schlüsselblümchen, das Veilchen, die Hyacinthe.	Ce sont la primevère, la violette et la jacinthe.
Die Störche sind zurückgekommen.	Les cigognes sont revenues.
Die Wiesen fangen an zu grünen.	Les prairies commencent à verdir.

6. April. Avril.

Die Vögel singen; sie machen ihre Nester.	Les oiseaux chantent; ils font leurs nids.
Die Bäume fangen an zu blühen.	Les arbres commencent à fleurir.
Die Bienen summen.	Les abeilles bourdonnent.
Die Herden weiden, die Schafe hüpfen, die Kinder spielen.	Les troupeaux paissent, les brebis bondissent, les enfants jouent.
Die Blumen kommen in Menge hervor in den Gärten.	Les fleurs naissent en foule dans les jardins.
Ist die Schwalbe zurückgekommen?	L'hirondelle est-elle revenue?
Ja, sie ist zurückgekehrt, sie verkündet die Rückkehr des Frühlings.	Oui, elle est revenue, elle annonce le retour du printemps.
Laßt uns fröhlich sein!	Réjouissons-nous!

7. Mai. Mai.

Ach, der schöne Monat! Die Blumen vervielfachen sich auf den Wiesen.	Oh, le joli mois! Les fleurs se multiplient dans les prairies.
Das Wetter ist schön, die Luft rein und der Himmel heiter.	Le temps est beau, l'air pur et le ciel serein.
Laßt uns den Duft der Blumen einatmen. Hier sind Jonquillen, Rosen, Jasmin.	Respirons le parfum des fleurs. Voici des jonquilles, des roses, du jasmin.

Werden wir morgen frühe einen Spaziergang ins Gehölze machen, um Maiblümchen zu sammeln?	Ferons-nous demain matin une promenade dans le bois, pour cueillir des muguets?
Recht gerne, wenn ihr früh aufstehen wollt.	Très volontiers, si vous voulez vous lever de bonne heure.

8. Juni. Juin.

Steht auf, meine lieben Kinder; man muß nicht so lange im Bette bleiben.	Levez-vous, mes chers enfants, il ne faut pas rester si longtemps au lit.
Die Sonne ist seit zwei Stunden aufgegangen.	Le soleil est levé depuis deux heures.
Habt ihr mein gestriges Versprechen vergessen?	Avez-vous oublié ma promesse d'hier?
Wir wollen Erdbeeren pflücken.	Nous irons cueillir des fraises.
Sind sie schon reif?	Sont-elles déjà mûres?
Ja, sie sind ganz reif.	Oui, elles sont bien mûres?
Sehet ihr jene Bauern dort unten auf der Wiese?	Voyez-vous ces paysans là-bas dans la prairie?
Laßt uns sehen, was sie machen.	Allons voir ce qu'ils font.
Sie mähen das Gras mit der Sense, um Heu daraus zu machen.	Ils coupent l'herbe avec la faux, pour en faire du foin.

9. Juli. Juillet.

Die Kirschen, die Johannisbeeren, die Stachelbeeren, die Aprikosen und die Pfirsiche sind reif.	Les cerises, les groseilles, les groseilles vertes, les abricots et les pêches sont mûrs.
Es ist sehr heiß; wir werden ein Gewitter bekommen.	Il fait bien chaud; nous aurons un orage.
Die Wolken verdunkeln sich.	Les nuages s'obscurcissent.
Die Blitze durchfurchen schon die Wolken.	Les éclairs sillonnent déjà les nues.
Hören Sie, wie der Donner rollt?	Entendez-vous comme le tonnerre gronde?

Es fängt an zu regnen.	Il commence à pleuvoir.
Der Regen kommt sehr gelegen, die Erde war zu trocken.	La pluie vient fort à propos, la terre était trop sèche.
Welch ein Donnerschlag!	Quel éclat de tonnerre!
Ich glaube, der Blitz hat in jenen Baum eingeschlagen.	Je crois que la foudre est tombée sur cet arbre-là.
Stellet euch nicht unter die Bäume während des Gewitters.	Ne vous mettez pas sous les arbres pendant l'orage.
Warum nicht?	Pourquoi pas?
Das ist zu gefährlich.	C'est trop dangereux.
Das Gewitter ist vorbei; der Himmel hellt sich auf.	L'orage est passé; le ciel se découvre déjà.

10. August. Août.

Das Getreide ist reif; es ist goldgelb.	Le blé est mûr; il est jaune comme de l'or.
Die Ernte wird dieses Jahr gut werden.	La moisson sera bonne cette année.
Wie nennt man jene Getreidearten?	Comment appelez-vous ces sortes de blé?
Dieses hier ist Korn, jenes dort ist Gerste. Was ihr dort drüben sehet, ist Weizen.	Ceci est du seigle; cela est de l'orge. Ce que vous voyez là-bas, c'est du froment.
Was machen jene Leute?	Que font ces gens-là?
Sie binden die Garben.	Ils lient les gerbes.
Der Wagen wartet auf sie, um sie in die Scheune zu führen.	Le chariot les attend pour les emmener dans la grange.
Dort wird das Getreide mit Dreschflegeln gedroschen werden.	Là, le blé sera battu avec des fléaux.
Was macht man hernach daraus?	Qu'en fait-on ensuite?
Das Stroh dient den Pferden und Kühen zur Streu.	La paille sert de litière aux chevaux et aux vaches.
Die Frucht schickt man in die Mühle.	On envoie le grain au moulin od. Le grain sera envoyé au moulin.
Der Müller mahlt Mehl daraus.	Le meunier en fait de la farine.

Wozu braucht man das Mehl?	A quoi sert la farine?
Aus dem Mehl backt man Brot und Kuchen.	Avec la farine on fait du pain et des gâteaux.

11. September. Septembre.

Dieser Monat ist reich an Obst.	Ce mois est abondant en fruits.
Was für Obstarten giebt er uns?	Quelles sortes de fruits nous donne-t-il?
Er giebt uns Feigen, Zwetschen, Birnen, Äpfel, Nüsse, Kastanien und Trauben.	Il nous donne des fig*u*es, des prunes, des poires, des pommes, des noix, des châtaignes et des raisins.
Sehet, wie man die Bäume schüttelt.	Voyez comme on secoue les arbres.
Die Äpfel fallen wie Hagel.	Les pommes tombent comme la grêle.
Was macht man mit allen diesen Äpfeln?	Que fait-on de toutes ces pommes?
Man bewahrt die besten für den Winter auf.	On en garde les meilleures pour l'hiver.
Aus den andern macht man Apfelwein.	Avec les autres on fait du cidre.
Hier ist eine Frucht, welche sehr dem Apfel gleich sieht.	Voici un fruit qui ressemble beaucoup à la pomme.
Wie nennt man sie?	Comment le nomme-t-on?
Das sind Quitten.	Ce sont des coin*g*s.
Man macht vortreffliches Eingemachtes daraus.	On en fait d'excellentes confitures.

12. Oktober. Octobre.

Wohin gehen diese Männer und Frauen mit ihren Körben und Butten.	Où vont ces hommes et ces femmes avec leurs paniers et leurs hottes?
Sie gehen Trauben zu lesen.	Ils vont cueillir les raisins.
Wie nennt man das?	Comment appelle-t-on cela?

Man nennt dies herbsten.	On appelle cela vendanger.
Wann die Trauben geschnitten sind, bringt man sie unter die Kelter.	Quand les raisins sont coupés, on les porte au pressoir.
Der Saft, welcher herausfließt, heißt Most.	La liqueur qui en découle, s'appelle moût.
Was macht man damit?	Qu'en fait-on?
Man legt ihn in Fässer.	On le met dans des tonneaux.
Dies giebt hernach den Wein.	C'est ce qui donne ensuite le vin.

13. November. Novembre.

Es fängt an kühl zu werden.	Il commence à faire frais.
Die Winde wehen mit Heftigkeit.	Les vents soufflent avec violence.
Die Blätter fallen von den Bäumen.	Les feuilles tombent des arbres.
Die Sonne scheint durch die Nebel.	Le soleil paraît à travers les brouillards.
Die schönen Tage werden selten.	Les beaux jours deviennent rares.
Was werden wir in den langen Winterabenden treiben?	Que ferons-nous dans les longues soirées d'hiver?
Wir werden hübsche Bücher lesen.	Nous lirons de jolis livres.
Unsere Großmutter wird uns Geschichten erzählen.	Notre grand'mère nous racontera des histoires.
Wir werden auch für die Schule arbeiten.	Nous travaillerons aussi pour l'école.

14. Dezember. Décembre.

Die Kälte beginnt fühlbar zu werden.	Le froid commence à se faire sentir.
Es fällt Schnee.	Il tombe de la neige.
Gefriert es?	Gèle-t-il?
Es hat heute Nacht gefroren.	Il a gelé cette nuit.
Ich dachte mir's; es ist seit einigen Tagen recht kalt.	Je m'en doutais. Il fait bien froid depuis quelques jours.
Der Fluß ist zugefroren.	La rivière est prise (od. gelée).

Wir können bald Schlittschuhe laufen.	Nous pourrons bientôt patiner.
Komm, wir wollen ein wenig schleifen.	Viens glisser un peu.
Hast du deine Schlittschuhe zurecht gelegt?	As-tu préparé tes patins?
Nein, ich hoffe ein Paar neue zu Weihnacht zu bekommen.	Non, j'espère en avoir une paire de neufs à Noël.
Laßt uns unterdessen meinen Schlitten nehmen.	Prenons en attendant mon traîneau.
Ich habe schon ganz steife Finger.	J'ai déjà les doi*g*ts engourdis.
Wohlan, so wollen wir Schneeballen machen; das wird uns wieder erwärmen.	Eh bien, faisons des pelotes de neige; cela nous réchauffera.

V.

Jugendliche Gespräche.

Conversations de jeunes gens.

---

1. Das Aufstehen. Le lever.

Stehet auf, meine lieben Kinder.	Levez-vous, mes chers enfants.
Es ist schon sieben Uhr, und ihr seid noch im Bette.	Il est déjà sept heures, et vous êtes encore au lit.
Ihr seid kleine Faulenzer.	Vous êtes de petits paresseux.
Guten Morgen, liebe Mutter.	Bonjour, chère maman.
Wir wollen gleich aufstehen.	Nous allons nous lever tout de suite.
Wir sind noch so müde von unserem gestrigen Spaziergang.	Nous sommes encore si fatigués de notre promenade d'hier

Wir haben Mühe uns aus dem Bette zu bringen.	Nous avons de la peine à nous arracher du lit.
Hast du gut geschlafen, Julius?	As-tu bien dormi, Jules?
Sehr gut, liebe Mutter.	Très bien, ma chère mère.
Komm hierher und wasche dich.	Viens ici et lave-toi.
Eile doch ein wenig.	Dépêche-toi un peu.
Wo ist der Schwamm?	Où est l'éponge?
Hier ist der Schwamm und das Handtuch, um dich abzutrocknen.	Voici l'éponge et la serviette pour t'essuyer.
Gewöhnet euch in allen euren Geschäften Ordnung zu halten und jedes Ding an seinen Platz zu stellen (od. zu legen).	Habituez-vous à avoir de l'ordre dans toutes vos affaires et à mettre chaque chose à sa place.
O! wie kalt ist dieses Wasser! Es macht mich schaudern.	Oh! que cette eau est froide! Elle me fait frissonner.
Geh, sei nicht so empfindlich.	Va, ne sois pas si délicat.
Das kalte Wasser stärkt den Körper.	L'eau froide fortifie le corps.
Waschet auch eure Hände recht sauber, spület den Mund aus und reinigt eure Zähne.	Lavez aussi vos mains bien proprement; rincez-vous la bouche et nettoyez vos dents.
Die Reinlichkeit ist wesentlich nötig, um die Gesundheit zu erhalten.	La propreté est essentiellement nécessaire pour conserver la santé.
Hier ist der Kamm und die Haarbürste; vergesset nicht euch zu kämmen und die Haare zu bürsten; ihr könnt nicht ausgehen mit unordentlichen Haaren.	Voici le peigne et la brosse à cheveux; n'oubliez pas de vous peigner et de brosser vos cheveux; vous ne pouvez sortir les cheveux en désordre.

Kleidet euch nun an.	Habillez-vous maintenant.
Welche Hosen (od. Beinkleider) soll ich heute anziehen? die von gestern sind nicht mehr sauber.	Quel pantalon faut-il mettre aujourd'hui? celui d'hier n'est plus propre.
Hier ist ein anderes Paar.	En voici un autre.

Gebt acht auf eure Kleider, hütet euch sie zu beschmutzen oder zu zerreißen.	Faites attention à vos habits et prenez garde à ne pas les salir ni les déchirer.
Braucht ihr noch etwas?	Avez-vous besoin d'autre chose?
Ich brauche ein Paar weiße Strümpfe.	Il me faut une paire de bas blancs.
Nimm ein Paar aus deiner Kommode.	Prends-en dans ta commode.
Wo sind unsere Schuhe und Stiefel?	Où sont nos souliers et nos bottes?
Ihr habt vergessen, sie vor die Thüre zu stellen.	Vous avez oublié de les mettre devant la porte.
Nehmet andere und lasset diese.	Prenez-en d'autres et laissez ceux-ci.
Die Magd kann sie auf morgen putzen und wichsen.	La fille pourra les décrotter et les cirer pour demain.
Julius, nimm dein Wams und bürste es.	Jules, prends ta veste et brosse-la.
Nach dir wird Karl seinen Rock auch ausbürsten.	Après toi, Charles brossera aussi sa redingote.
Seid ihr jetzt fertig?	Êtes-vous prêts maintenant?
Ich habe nur noch meinen Rock anzuziehen.	Je n'ai qu'à mettre ma redingote.
Wohlan, so verrichtet jetzt euer Morgengebet und dann kommt zum Frühstück.	Eh bien, faites maintenant votre prière du matin et ensuite venez déjeuner.
Benehmet euch recht anständig. Euer Vater hat einen Freund eingeladen mit uns zu frühstücken.	Conduisez-vous bien décemment. Votre papa a invité un ami à déjeuner avec nous.

2. Das Frühstück. Le déjeuner.

Guten Morgen, lieber Vater; haben Sie wohl geschlafen?	Bonjour, mon cher papa; avez-vous bien dormi?
Recht gut, liebe Kinder.	Très bien, mes chers enfants.
Ist das Frühstück bereit?	Le déjeuner est-il prêt?

Ja, alles ist bereit.	Oui, tout est prêt.
Setzt euch, ihr Kinder; schneidet euch Brot; ein jeder nehme sich eine Tasse.	Asseyez-vous, mes enfants; coupez-vous du pain; que chacun prenne sa tasse.
Julie, schenke deinen Brüdern Milch ein.	Julie, verse du lait à tes frères.
Hast du Zucker geschlagen und die Zuckerbüchse gefüllt?	As-tu coupé du sucre et rempli le sucrier?
Ah, hier kommt Herr B. Ich habe die Ehre, Sie zu grüßen.	Ah! voici M. B. J'ai l'honneur de vous saluer.
Es freut mich, daß Sie uns diese Ehre erzeigen.	Je suis charmé que vous nous fassiez cet honneur.
Ich erkenne Ihre Güte mit Dank an, mein Herr, aber ich bitte Sie, lassen Sie sich nicht stören.	Je suis bien sensible à votre bonté, monsieur; mais je vous prie, ne vous dérangez pas.
Hier ist ein Stuhl für Sie, nehmen Sie Platz, thun Sie wie zu Hause.	Voici une chaise pour vous, veuillez vous asseoir, faites comme chez vous.
Wollen Sie eine Tasse Kaffee nehmen oder ziehen Sie Thee vor?	Prendrez-vous une tasse de café, ou préférez-vous du thé?
Ich danke Ihnen, ich trinke niemals Thee; ich werde eine Tasse Kaffee mit Milch annehmen.	Je vous remercie, je ne prends jamais de thé; j'accepterai une tasse de café au lait.
Julie, schenke dem Herrn Kaffee ein.	Julie, verse du café à monsieur.
Nehmen Sie viel Milch?	Prenez-vous beaucoup de lait?
Das ist genug, mein Fräulein, ich danke Ihnen sehr.	C'est assez, mademoiselle, je vous remercie.
Ihr Kaffee ist vielleicht nicht süß genug. Hier ist die Zuckerbüchse; bedienen Sie sich selbst.	Votre café n'est peut-être pas assez sucré. Voici le sucrier; servez-vous vous-même.
Ich danke Ihnen sehr; dieser Kaffee mit Rahm ist vortrefflich.	Je vous rends grâce; ce café à la crême est excellent.
Nehmen Sie noch eine Tasse? Ohne Komplimente.	En prendrez-vous encore une tasse? Sans façon.

Er ist so gut, daß ich nicht widerstehen kann.	Il est si bon que je ne puis résister.
Nehmen Sie doch Butterbrot; die Butter ist ganz frisch.	Prenez donc une beurrée; le beurre est tout frais.
Dank. Ich habe genug.	Merci bien! J'en ai assez.

3. Vor der Schule. Avant l'école.

Ist es noch nicht Zeit in die Schule zu gehen?	N'est-il pas encore temps d'aller à l'école?
Nein, es ist erst halb acht Uhr.	Non, il n'est que sept heures et demie.
Kannst du deine Aufgabe?	Sais-tu ta leçon?
O gewiß; heute kann ich meine Lektion vollkommen gut; wie bin ich so froh!	Oh! pour sûr; aujourd'hui je sais ma leçon parfaitement bien; que j'en suis aise!
Wenn ich heute nicht der Erste meiner Klasse werde, so werde ich wenigstens nicht weit davon sein.	Si je ne suis pas le premier de ma classe aujourd'hui, au moins je n'en serai pas loin.
Ich weiß meine Verse auswendig von einem Ende zum andern, ohne zu fehlen.	Je sais mes vers par coeur d'un bout à l'autre, sans manquer.
Willst du mich abhören? Ich will dann meine französischen Wörter noch einmal überlesen.	Veux-tu me faire réciter? Je vais ensuite repasser mes mots français?
Ich habe sie gestern abend in einer Viertelstunde gelernt.	Je les ai appris hier au soir en un quart d'heure.
Hast du deine französische Übersetzung gemacht?	As-tu fait ta version française?
Gewiß habe ich sie gemacht, und ich habe mir viele Mühe gegeben, um sie gut zu machen.	Certainement je l'ai faite; et je me suis donné bien de la peine pour la bien faire.
Ich hoffe, daß ich nicht viele Fehler habe.	J'espère que je n'aurai pas beaucoup de fautes.
Zeige mir sie. — Sie ist in der	Montre-la-moi. — Elle est en

That gut gemacht; ich sehe nur zwei Fehler darin.	effet bien faite; je n'y vois que deux fautes.
Welche?	Lesquelles ?
Da sind sie, verbessere sie.	Les voici, corrige-les.
Ich wußte nicht, wie dieses Zeitwort in der „Zukunft" lautet, es ist sehr unregelmäßig.	Je ne savais pas comment ce verbe se conjugue au futur; il est très irrégulier.
Jetzt wird es Zeit sein zu gehen, damit wir nicht die letzten sind.	A présent il va être temps de nous en aller, pour que nous n'arrivions pas les derniers.
Wieviel Uhr ist es jetzt?	Quelle heure est-il à présent?
Es ist drei Viertel auf acht Uhr.	Il est huit heures moins un quart.
Stecke deine Feder und deinen Bleistift in dein Federrohr und dein Heft in deine Mappe.	Mets ta plume et ton crayon dans ton étui et ton cahier dans ton portefeuille.
Du hast dein Federmesser auf dem Tische liegen lassen.	Tu as laissé ton canif sur la table.
Jetzt ist meine Mappe ganz gefüllt.	A présent mon portefeuille est tout rempli.
Laßt uns dem Vater und der Mutter adieu sagen.	Disons adieu à papa et à maman.
Adieu, ihr Kinder, seid recht brav und machet, daß euer Lehrer mit euch zufrieden sein kann.	Adieu, mes enfants; soyez bien sages et faites en sorte que votre professeur puisse être content de vous.
Wir werden unser möglichstes thun.	Nous ferons de notre mieux.
Haltet euch nicht unterwegs auf; ihr wißt, daß eure Lehrer es nicht gern haben, wenn man zu spät kommt.	Ne vous amusez pas en chemin; vous savez que vos maîtres n'aiment pas les traînards.

4. Auf dem Weg zur Schule. En allant â l'école.

Im Vorbeigehen wollen wir Eduard abrufen.	Prenons Édouard en passant.

Willst du hinaufgehen? ich will hier unten warten.	Veux-tu monter? je vais attendre ici.
Du wirst besser daran thun, auch mit hinaufzugehen.	Tu feras mieux de monter avec moi.
Warum denn?	Pourquoi donc?
Du müßtest vielleicht eine Weile warten; denn du weißt, Eduard ist nicht sehr flink.	Tu serais peut-être obligé d'attendre un peu; car tu sais qu'Edouard est un peu lent.
Wohlan, so laßt uns beide hinaufgehen.	Eh bien, montons tous deux.
Guten Morgen, mein Freund; bist du fertig?	Bonjour, mon ami, es-tu prêt?
Noch nicht ganz. Ich habe noch einen kleinen Rest meiner Übersetzung zu machen.	Pas encore tout à fait. J'ai encore à faire un petit bout de ma version.
So eile dich doch; sonst kommst du zu spät.	Mais dépêche-toi donc; tu viendras trop tard.
Hast du denn gestern keine Zeit gehabt sie fertig zu machen?	N'as-tu donc pas eu hier le temps de la finir?
Nein, ich war mit meinem Onkel spazieren gegangen.	Non, j'étais allé me promener avec mon oncle.
Wir sind auch spazieren gegangen; allein bei unserer Nachhausekunft haben wir uns noch an die Arbeit gesetzt.	Nous nous sommes promenés aussi; mais après notre retour, nous nous sommes mis encore à l'ouvrage.
Ich war zu müde.	Moi, j'étais trop fatigué.
Dann hättest du heute früher aufstehen sollen.	Alors tu aurais dû te lever aujourd'hui de meilleure heure.
Man hat mich nicht geweckt.	On ne m'a pas réveillé.
Muß man dich denn aufwecken?	Faut-il donc te réveiller?
Wenn ich noch etwas zu arbeiten habe, wache ich selbst auf.	Quand il me reste quelque chose à faire, je m'éveille moi-même.
Jetzt ist meine Übersetzung auch fertig.	Maintenant ma version est finie aussi.

Du hast sie nicht schön geschrieben; auch sehe ich viele Fehler darin.	Tu ne l'as pas bien écrite, et j'y vois beaucoup de fautes.
So geht es, wenn man sich so sehr eilen muß.	Voilà ce qui arrive, quand on est obligé de se tant dépêcher.
Jedes Ding hat seine Zeit.	Toute chose a son temps.
Laßt uns jetzt schnell fortgehen.	Allons-nous-en vite maintenant.

5. Die Schulstunde. La leçon (la classe).

Die Glocke hat geschlagen; wir wollen beginnen. Laßt uns beten.	La cloche a sonné; commençons. Faisons la prière.
Könnet ihr eure Lektion?	Savez-vous votre leçon?
Ludwig, sage dein Gedicht auf.	Louis, récitez votre poême.
Wir haben es nicht auf heute; Sie haben es uns auf morgen aufgegeben.	Nous ne l'avons pas pour aujourd'hui; vous nous l'avez donné pour demain.
Dann werdet ihr es morgen aufsagen.	Alors vous le réciterez demain.
Habt ihr eure Wörter gelernt?	Avez-vous appris vos mots?
Ja, wir können sie gut.	Oui, monsieur, nous les savons bien.
Karl, wie kannst du sagen: wir können sie gut? du weißt die Hälfte nicht.	Charles, comment peux-tu dire: nous les savons bien? voilà que tu n'en sais pas la moitié.
Ich glaubte sie zu können.	Je croyais les *savoir*.
Lerne sie jetzt besser.	Apprends-les mieux maintenant.
Ich werde sie sogleich ohne Fehler wissen.	Je les saurai sans faute tout à l'heure.
Du siehst ja nicht in dein Buch.	Vous ne regardez pas dans votre livre.
Jetzt kann ich sie.	Maintenant je les *sais*.
Nun ist's recht. Es fehlt dir öfters die nötige Ausdauer.	A présent c'est bien. Tu manques souvent de persévérance.
Nehmet eure Übersetzung! wir wollen sie lesen und verbessern.	Prenez votre version! nous allons la lire et la corriger.

Ich sehe, daß sie nicht gut gemacht ist; ihr müßt sie auf morgen noch einmal machen.	Je vois qu'elle n'est pas bien faite; il faut la refaire pour demain.
Soll ich diesen Satz noch einmal lesen?	Faut-il relire cette phrase?
Ja, fang' noch einmal an.	Oui, recommencez.
Friedrich, wo ist dein Buch?	Frédéric, où est votre livre?
In meiner Büchertasche.	Dans mon sac.
Nimm es heraus und leg' es vor dich hin auf den Tisch.	Sortez-le et mettez-le sur la table devant vous.
Leopold, komm hierher. Warum schwatzest du? Wiederhole mir, was ich eben erklärt habe.	Léopold, venez ici. Pourquoi babillez-vous? Répétez-moi ce que je viens d'expliquer.
Ich habe es nicht gehört.	Je ne l'ai pas entendu.
Siehst du? Das ist die Folge der Unachtsamkeit.	Voyez-vous? C'est le fruit de l'inattention.
Du wirst eine Strafe bekommen.	Vous aurez une punition.
Verzeihen Sie mir für dieses Mal; ich werde jetzt aufmerksamer sein.	Pardonnez-moi pour cette fois; je ferai mieux attention maintenant.

6. Vom Lesen. — De la lecture.

Was das für ein herrliches Buch ist, Vater!	Que ce livre est charmant, papa!
Mache mir das Vergnügen mir etwas daraus vorzulesen.	Fais-moi le plaisir de m'en lire quelque chose.
Recht gerne; ich will Ihnen das zehnte Kapitel lesen, welches ein Meisterstück von Stil ist.	Volontiers; je vais vous lire le dixième chapitre, qui est un chef-d'oeuvre de style.
Dieser Abschnitt ist in der That sehr schön, aber du liesest nicht gut.	Ce passage est en effet bien beau, mais tu ne lis pas bien.
Wie so, mein Vater?	Comment cela, papa?
Du bist recht eintönig, ja du singst sogar ein wenig.	Tu es bien monotone, tu as même pris un ton chantant.
Wie soll ich denn lesen?	Comment faut-il donc que je lise?

Man muß den Ton ändern je nach dem Sinne der Worte.	Il faut changer de ton, suivant le sens des paroles.
Auch liesest du viel zu schnell, du beobachtest weder Punkte noch Kommata.	Tu lis aussi trop vite, tu n'observes ni points ni virgules.
Wohlan, mein Vater, ich will mich bemühen besser zu lesen.	Eh bien! mon papa, je tâcherai de mieux lire.
Du hast auch einen Fehler, der den meisten Deutschen gemein ist, welche Französisch lernen.	Tu as aussi un défaut commun à la plupart des Allemands qui apprennent le français.
Und welchen denn, mein Vater?	Lequel donc, papa?
Du machst fast keinen Unterschied zwischen i und u; du sagst z. B.: j'ai vi statt j'ai vu.	Tu ne fais presque pas de différence entre *i* et *u*; tu dis par exemple: j'ai *vi* au lieu de j'ai *vu*.
Du hast auch den häßlichen Fehler, daß du das d nicht vom t, das p nicht vom b, das g nicht vom harten c unterscheidest.	Tu as aussi le vilain défaut de ne point distinguer le *d* du *t*, le *p* du *b*, le *g* du *c*.
Welche Worte habe ich denn falsch ausgesprochen?	Quels sont donc les mots que j'ai mal prononcés?
Du sagst z. B. *p*rebis statt brebis; *p*oisson statt boisson; und das je und ge sprichst du zu stark aus; du hast eben gelesen rava*ch*a statt ravagea und gens wie champ.	Tu dis par exemple *prebis* au lieu de *brebis; poisson* au lieu de *boisson;* ta prononciation de *j* et de *ge* est trop dure; tu viens de lire *ravacha* au lieu de *ravagea* et *gens* comme *champ*.
Habe ich denn die e recht ausgesprochen?	Ai-je donc bien prononcé les *e*?
Auch nicht; du mußt die stummen e mehr übergehen; also wirst du nicht mehr sagen sécours, sondern s'cours.	Non plus, il faut mieux couler les *e* muets, ainsi tu ne diras plus *sécours*, mais *s'cours*.
Nun will ich den Abschnitt noch einmal lesen.	Eh bien, je vais relire le passage.
War das besser gelesen?	Était-ce mieux lu?

Ja, mein Sohn, das war besser; allein du mußt dich recht üben; denn die Übung macht den Meister.	Oui, mon fils, c'était mieux; mais il faut t'exercer beaucoup; car l'exercice fait le maître.

7. Die Schreibstunde. La leçon d'écriture.

Ich sehne mich sehr meine Schreibstunde anzufangen, sie ist eine von denen, welche ich am liebsten habe.	Il me tarde beaucoup de commencer ma leçon d'écriture; c'est une de celles que j'aime le plus.
Es freut mich sehr dich in so guter Stimmung zu sehen. Hier kommt der Schreiblehrer.	Je suis bien aise de te voir dans une si bonne disposition. Voilà le maître d'écriture.
Hast du einige Federn?	As-tu quelques plumes?
Hier sind mehrere, aber sie gehen (schreiben) nicht gut; sie sind nicht gut geschnitten.	En voici plusieurs; mais elles ne vont pas bien, elles ne sont pas bien taillées.
Nun gut, ich will sie dir schneiden, gieb mir dein Federmesser.	Eh bien, je vais te les tailler, donne-moi ton canif.
Es ist Zeit es wieder schleifen zu lassen, es schneidet nicht mehr.	Il est temps de le faire repasser, il ne coupe plus.
Auch diese Federn sind nicht gut.	Ces plumes ne sont pas bonnes non plus.
Ich will dir eine Stahlfeder leihen. Probiere diese.	Je vais te prêter une plume de fer; essaie celle-ci.
Sie ist ziemlich gut, aber ein wenig zu weich; ich liebe sie etwas hart.	Elle est assez bonne, mais un peu trop molle; je les aime un peu dures.
Hier ist eine andere, die dir recht sein wird.	En voici une autre qui te conviendra.
Ja, mein Herr, diese ist vorzüglich.	Oui, monsieur, celle-ci est excellente.
Aber halte die Feder besser. Sie darf weder zu schräg noch zu gerade gehalten werden.	Mais tiens mieux la plume. Elle ne doit être tenue ni trop inclinée ni trop droite.

Hüte dich insbesondere die Finger beim Halten der Feder zu krümmen, sie zu kurz oder zu fest zu fassen.

Garde-toi surtout de courber les doigts en tenant la plume, de la prendre trop courte ou de la serrer trop fort.

Ist sie recht so?

Est-elle bien comme cela?

Das Halten der Feder ist gut, aber die Haltung des Körpers nicht.

La tenue de la plume est bonne, mais la tenue du corps ne l'est pas.

Wie muß man denn sich halten?

Comment faut-il donc se tenir?

Man muß sich gerade halten, ohne den Kopf auf eine Seite zu neigen.

Il faut se tenir droit, sans s'incliner d'aucun côté.

Du neigst den Kopf zu sehr herab, was ungesund ist und den Augen und der Brust schadet.

Tu baisses trop la tête, ce qui est malsain et gâte les yeux et la poitrine.

Sie haben mir die Regeln schon einigemal gesagt, aber ich vergesse sie immer.

Vous m'avez dit ces règles déjà plusieurs fois, mais je les oublie toujours.

Mit Geduld und Ausdauer überwindet man viele Schwierigkeiten.

Avec de la patience et de la persévérance on surmonte bien des difficultés.

Aber ich sehe, daß die Tinte ein wenig zu dick ist, sie fließt nicht gut.

Mais je vois que l'encre est un peu trop épaisse, elle ne coule pas.

Ich will einige Tropfen Wasser hineingießen.

Je vais y mettre quelques gouttes d'eau.

Diese Tinte ist besser; nimm dieses Tintenfaß.

Cette encre-ci est meilleure; prends cet encrier.

Wo ist dein Lineal und dein Bleistift? Ich will dir einige Seiten linieren.

Où sont ta règle et ton crayon? Je veux te régler quelques pages.

Du hast auch kein Fließblatt in deinem Hefte.

Tu n'as point de papier brouillard dans ton cahier.

Ohne Fließblatt kann man sein Heft nicht rein halten.

Sans papier brouillard on ne peut pas tenir propre son cahier.

Oh, was sehe ich! Du schreibst nicht gerade.

Oh, que vois-je! Tu n'écris pas droit.

Die Linien sind ausgewischt.	Les lignes sont effacées.
Mache deine Buchstaben besser nach der Vorschrift.	Forme mieux tes lettres d'après le modèle.
Mein Papier ist nicht gut, es fließt ein wenig.	Mon papier n'est pas bon, il boit un peu.
Du drückst zu sehr auf die Feder, schreibe leichter und langsamer.	Tu appuies trop sur la plume; écris plus légèrement et plus lentement.
Ich will meinen Vater bitten, daß er mir für morgen besseres Papier gebe.	Je prierai mon père de me donner de meilleur papier pour demain.

8. Der Zeichenlehrer. — Le maître de dessin.

Heinrich, unser Zeichenlehrer ist da.	Henri, voici notre maître de dessin.
Guten Morgen, Herr S. Bringen Sie uns einige neue Originale?	Bonjour, monsieur S. Est-ce que vous nous apportez quelques nouveaux modèles?
Ja, meine Freundchen, aber habt Geduld; setzet euch zuerst, rüstet euer Papier, eure Bleistifte, eure Pinsel und eure Farben.	Oui, mes petits amis; mais ayez patience; asseyez-vous d'abord; préparez votre papier, vos crayons, vos pinceaux et vos couleurs.
Nun sind wir bereit.	Nous voilà prêts.
Werden Sie mir heute den Kopf zu zeichnen geben, den Sie mir neulich versprochen haben?	Me donnerez-vous aujourd'hui à dessiner la tête que vous m'avez promise l'autre jour?
Ja, da ist er.	Oui, tenez, la voici.
Ah, das ist der Kopf eines Greises.	Ah, c'est une tête de vieillard.
Wie schön ist er! Aber er scheint mir recht schwer zu sein.	Qu'elle est belle! Mais elle me paraît bien difficile.
Er ist gerade nicht leicht. Diese faltige Stirne, diese dichten Augenbrauen, dieser schwulstige Bart werden dir ziemlich zu schaffen machen.	Elle n'est guère facile. Ce front ridé, ces sourcils épais, cette barbe touffue t'embarrasseront un peu.

Um so besser, es wird mir um so mehr Freude machen, wenn er mir gelingt.	Tant mieux, j'aurai d'autant plus de plaisir si j'en viens à bout.
Soll ich ihn mit Bleistift oder schwarzer Kreide zeichnen?	Faut-il la faire à la mine de plomb ou à la pierre noire?
Bediene dich der schwarzen Kreide.	Sers-toi de la pierre noire.
Und du, Friedrich, was machst du?	Et toi, Frédéric, que fais-tu?
Ich bin noch an dem Kopfe von letzthin.	Je suis encore à la tête de l'autre jour.
Aber du siehst gar nicht auf das Original; es ist gar kein Verhältnis in diesem Gesichte.	Mais tu ne regardes pas le modèle; il n'y a point de proportion dans ce visage.
Nicht wahr, die Nase ist zu lang.	N'est-ce pas, le nez est trop long?
Nicht bloß das; das rechte Auge ist zu weit unten. Betrachte doch die Entfernung vom Mundwinkel bis zum Augenwinkel.	Non seulement cela; l'oeil droit est trop bas. Regarde donc la distance du coin de la bouche au coin de l'oeil.
Soll ich nicht lieber wieder frisch anfangen?	Ne faut-il pas plutôt recommencer?
Ja, das ist besser. Du kannst wahrhaftig mit einem solchen Umriß nicht fortfahren.	Oui, cela vaut mieux. En effet tu ne peux continuer avec un tel contour.
Helfen Sie mir ein wenig, ich bitte Sie.	Aidez-moi un peu, je vous prie.
Drücke nicht so sehr auf deinen Bleistift und spitze es besser.	N'appuie pas tant sur ton crayon et taille-le mieux.
Nimm lieber Gummi; die Brotkrume verdirbt das Papier.	Prends plutôt de la gomme élastique; la mie de pain gâte le papier.
Ludwig, bist du fertig mit deiner Landschaft?	Louis, avez-vous achevé votre paysage?
Noch nicht ganz; ich werde aber gleich fertig sein.	Pas encore; mais je vais l'avoir fini tout à l'heure.
Ich will dir dann diesen hübschen Blumenstrauß zu malen geben, der dir so wohl gefällt.	Je vous donnerai alors à peindre ce joli bouquet, qui vous plaît tant.

Zeige mir deine Landschaft.	Montrez-moi votre paysage.
Da giebt es vieles zu verbessern; diese Bäume haben nicht Leben genug, das Laub ist nicht natürlich.	Il y a là bien des choses à corriger. Ces arbres n'ont pas assez de vie; le feuillage n'en est pas naturel.
Wie finden Sie diese Wolken?	Comment trouvez-vous ces nuages?
Sie scheinen mir zu dick; gruppiere sie besser.	Ils me paraissent trop massifs, groupez-les mieux.
Auch dieser Fluß ist nicht gut gemacht, er scheint mit Eis bedeckt zu sein. Mach' ihn fließend.	Cette rivière n'est pas non plus bien travaillée; elle paraît couverte de glace. Faites-la couler.
In einem Monat werden wir nach der Natur zeichnen.	Dans un mois nous dessinerons d'après nature.
Ich möchte auch gerne etwas mit Tusche machen.	J'aimerais aussi à faire quelque chose à l'encre de Chine.
Und ich, ich möchte in Öl malen lernen.	Et moi, je voudrais apprendre à peindre à l'huile.
Das wird alles kommen. Eines nach dem andern.	Tout cela viendra. L'un après l'autre.

9. Eine Geographiestunde. — Une leçon de géographie.

Was ist die Geographie?	Qu'est-ce que la géographie?
Die Geographie ist die Beschreibung der Erde.	La géographie est la description de la terre.
Was lehrt sie uns?	Que nous apprend-elle?
Sie lehrt uns die Namen und die Lage ihrer verschiedenen Teile kennen.	Elle nous apprend à connaître les noms et la situation de ses différentes parties.
Welches ist die Gestalt der Erde?	Quelle est la forme de la terre?
Sie ist rund; an den beiden Polen aber etwas abgeplattet.	Elle est ronde; un peu aplatie vers les deux pôles.
Aus was besteht die Oberfläche der Erde?	De quoi est composée la surface de la terre?

Zum Teil aus Land, zum Teil aus Wasser.	En partie de terre, et en partie d'eau.
Wie teilt man die Erde ein?	Comment divise-t-on la terre?
In fünf Weltteile: Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.	En cinq continents: l'Europe, l'Asie, l'Afrique, l'Amérique et la Polynésie.
Welches ist der interessanteste unter den fünf Weltteilen?	Quelle est la plus intéressante des cinq parties de la terre?
Europa, obgleich es der kleinste ist.	L'Europe, quoiqu'elle soit la plus petite.
Welches sind die Grenzen Europas?	Comment l'Europe est-elle bornée?
Es grenzt gegen Norden an das Eismeer; gegen Osten an Asien; gegen Süden an das mittelländische Meer und gegen Westen an das atlantische Meer.	Elle est bornée au nord par la mer Glaciale; à l'orient par l'Asie; au midi par la mer Méditerranée et à l'occident par l'océan Atlantique.
Welches sind die einzelnen Länder Europas?	Quels sont les pays de l'Europe en particulier?
Es sind Großbritannien, Dänemark, Schweden, Rußland, Holland, Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Schweiz, Griechenland, Türkei, Ungarn, Östreich, Preußen, Bayern und das übrige Deutschland.	Ce sont la Grande-Bretagne, le Danemark, la Suède, la Russie, la Hollande, la Belgique, la France, l'Espagne, le Portugal, l'Italie, la Suisse, la Grèce, la Turquie, la Hongrie, l'Autriche, la Prusse, la Bavière et le reste de l'Allemagne.
Welches sind die vier Königreiche in Deutschland?	Quels sont les quatre royaumes de l'Allemagne?
Preußen, Sachsen, Bayern und Württemberg.	Ce sont la Prusse, la Saxe, la Bavière et le Wurtemberg.
Nenne mir einige der bedeutendsten Städte in Deutschland.	Nommez-moi quelques-unes des villes principales de l'Allemagne.
Berlin, Magdeburg, Hannover, Göttingen, Dresden, Leipzig,	Berlin, Magdebourg, Hanovre, Göttingue, Dresde, Leipsic,

München, Frankfurt, Köln, Kassel, Hamburg, Stuttgart, Karlsruhe, Heidelberg.	Munich, Francfort, Cologne, Cassel, Hambourg, Stuttgart, Carlsrouhe, Heidelberg.

10. Eine Rechenstunde. Une leçon d'arithmétique.

Willst du ein wenig rechnen, Karl?	Voulez-vous faire un peu d'arithmétique, Charles?
Recht gerne; aber ich bitte Sie, geben Sie mir keine schweren Aufgaben.	Je le veux bien, mais je vous prie de ne pas me donner des exemples difficiles.
Sage die Grundzahlen.	Dites les nombres cardinaux.
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig.	Un, deux, trois, quatre, cinq, six, sept, huit, neuf, dix, onze, douze, treize, quatorze, quinze, seize, dix-sept, dix-huit, dix-neuf, vingt.
Fahre fort bis tausend.	Continuez jusqu'à mille.
Dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebzig, achtzig, neunzig, hundert, tausend.	Trente, quarante, cinquante, soixante, soixante-dix, quatre-vingt (*s.*), quatre-vingt-dix, cent, mille.
Welches sind die Ordnungszahlen?	Quels sont les nombres ordinaux?
Der erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste, siebente, achte, neunte, zehnte, — fünfzehnte, — zwanzigste, — hundertste, tausendste.	Le premier, le second (deuxième), le troisième, quatrième, cinquième, sixième, septième, huitième, neuvième, dixième, — quinzième, — vingtième, — centième, — millième.
Machen wir eine kleine Addition.	Faisons une petite addition.
Wie viel machen sechs und siebzehn und dreiundzwanzig?	Combien font six, dix-sept et vingt-trois?
Sechsundvierzig.	Quarante-six.
Jetzt ein Beispiel des Abziehens. Ziehe 225 von 496 ab.	A présent un exemple de soustraction. Otez 225 de 496.
225 von 496 bleiben 271.	225 ôtés de 496, il reste 271.

Multipliziere 180 mit 6.	Multipliez 180 par 6.
Das macht 1080.	Cela fait 1080.
Dividiere 2535 durch 15.	Divisez 2535 par 15.
Der Quotient ist 169.	Le quotient est 169.
Erkläre mir, wie dies gemacht wird.	Expliquez-moi comment cela se fait.
Ich sage 15 in 25 geht einmal; 15 von 25 bleiben zehn. Ich setze dann den 3 herunter: das giebt 103; 15 in 103 ist 6mal enthalten, und es bleiben 13 übrig. Endlich setze ich auch den 5 noch herab und sage: 15 in 135 geht 9mal; 9mal 15 giebt 135; bleibt kein Rest.	Je dis: 15 en 25, une fois; ôtez 15 de 25, il reste 10. Je descends le 3, ce qui me fait 103; 15 se trouve en 103 6 fois et il reste 13. Enfin j'abaisse encore le 5 et je dis: 15 en 135 se trouve 9 fois; 9 fois 15 font 135, il ne reste rien.
Sehr gut, mein Knabe.	Très bien, mon garçon.
Wie viel ist eine Mark.	Combien vaut un mark?
Eine Mark ist 100 Pfennige.	Un mark vaut cent fenins.
Sage mir: wie viel Mark machen 460 Pfennige?	Dites-moi: combien de marks y a-t-il dans 460 fenins?
Vier Mark und 60 Pfennig.	Quatre marks et 60 fenins.
Wie viel ist ein Napoleon?	Combien vaut un Napoléon d'or?
Ein Napoleon ist 20 Franken.	Il vaut vingt francs.
Wie viel Mark ist ein österreichischer Gulden?	Combien de marks y a-t-il dans un florin d'Autriche?
Ein Gulden ist gleich zwei Mark.	Un florin vaut deux marks.
Wie viel kostet ein Kilo Zucker, wenn der Zentner (50 Kilo) 60 Franken kostet?	A combien revient le kilo de sucre, quand le quintal (50 kilos) coûte 60 francs?
Das Kilo kostet dann 24 Sous oder 1 Frank 20 Centimes.	Le kilo revient alors à 24 sous ou 1 franc 20 centimes.
Wie viel ist dies in deutschem Gelde?	Combien cela fait-il en monnaie allemande?
60 Centimes sind 50 Pfennig.	60 centimes sont 50 fenins.
Das ist genug für heute.	C'est assez pour aujourd'hui.

11. Die Erholungsstunde. L'heure de récréation.

Ach wie froh bin ich, daß ich endlich wieder aufatmen kann.	Oh, que je suis aise de pouvoir respirer enfin.
Ich habe gearbeitet, daß mir der Kopf davon heiß ist.	J'ai travaillé que la tête m'en brûle.
Wie lang hast du denn gearbeitet?	Combien de temps as-tu donc travaillé?
Drei ganze Stunden.	Trois heures entières.
Nun, das ist beinahe zu viel. Aber es ist jetzt Zeit eine Stunde Erholung zu haben.	Eh bien, c'est presque trop. Mais il est temps à présent d'avoir une heure de récréation.
Ich hoffe, daß wir uns während unserer Erholungsstunde gut unterhalten werden.	J'espère que nous nous amuserons bien pendant l'heure de récréation.
Ja, ich hoffe es auch, und was mich am besten freut, ist, daß ich meine Lektion für morgen gut kann (weiß).	Oui, je l'espère aussi, et ce qui me réjouit le plus, c'est que je sais bien ma leçon pour demain.
Es ist wahr, das Spiel ist viel angenehmer, wenn man vorher gearbeitet hat.	C'est vrai, le jeu est bien plus amusant, quand on a travaillé auparavant.
Da kommen eben unsere Kameraden.	Voici nos camarades.
Laßt sehen, was wollen wir spielen? Kegel? Ballspiel? Domino oder Barrlaufen?	Voyons, à quoi allons-nous jouer? Aux quilles? à la balle? au domino ou aux barres?
Ich schlage das Blindekuhspiel vor. Das ist ein Spiel, welches ich sehr gerne spiele.	Je vous propose de jouer au colin-maillard. C'est un jeu que j'aime beaucoup.
Recht gerne; ich ziehe die Spiele, welche dem Körper Bewegung machen, denen vor, welche einen am Tische sitzen lassen, ohne sich zu rühren.	Volontiers; je préfère les jeux qui donnent de l'exercice au corps à ceux qui vous obligent de rester assis à la table sans bouger.

Du hast recht; das langweilt mich auch.	Tu as raison, cela m'ennuie aussi.
Laßt uns sehen, wem die Augen verbunden werden.	Voyons à qui bander les yeux.
Wir wollen das Hälmchen ziehen.	Tirons à la courte-paille.
Du bist's Anton, gieb dein Taschentuch.	A toi, Antoine, donne ton mouchoir.
Hier ist es; binde es aber nicht zu fest.	Le voilà; mais ne le serre pas trop.
Dreimal herum. Geh, armer Blinder, suche deinen Weg.	Trois fois le tour. Va, pauvre aveugle, cherche ton chemin.
Macht keinen so argen Lärm, mein Vater hat es nicht gern.	Ne faites pas tant de bruit; mon père ne l'aime pas.
Ich glaubte, er sei nicht zu Hause.	Je croyais qu'il n'était pas à la maison.
Lachet nicht so laut; Anton könnte euch an der Stimme erkennen.	Ne riez pas si haut de peur qu'Antoine ne vous reconnaisse à la voix.
Da ist einer mit lockigen Haaren. Das ist Heinrich. Halt; ich hab' ihn.	En voilà un qui a les cheveux bouclés. C'est Henri. Arrêtez, je le tiens.
Ja, er ist's.	Oui, c'est lui.

Laßt uns zu einem anderen Spiele übergehen.	Passons à un autre jeu!
Wir wollen barrlaufen.	Jouons aux barres.
Laßt uns die Schranken festsetzen.	Fixons les barres.
Wie viele Spieler sind wir.	Combien de joueūrs sommes-nous?
Wir sind nur acht.	Nous sommes huit en tout.
Das ist zu wenig. Gustav, willst du nicht deine zwei Brüder holen?	C'est trop peu. Gustave, ne voudrais-tu pas aller chercher tes deux frères?
Ich will wohl.	Je veux bien.
Ah, da kommen sie schon. Laßt uns sehen, wer zusammen kommt.	Ah, les voilà déjà. Voyons ceux qui seront ensemble.

Es ist an Alfred und Karl zu wählen.	C'est à Alfred et à Charles de choisir.
Es ist geschehen, laßt uns beginnen.	C'est fait. Commençons.
Heinrich ist schon gefangen. Wir müssen suchen ihn zu befreien.	Henri est déjà pris. Il faut tâcher de le délivrer.
Leider ist dieser Versuch mißglückt.	Malheureusement cet essai a manqué.
Ludwig und Jakob sind auch gefangen worden.	Louis et Jacques ont été pris aussi.
Wir haben verloren.	Nous avons perdu.
Wir wollen wieder neu anfangen; aber es muß neu gewählt werden.	Recommençons; mais choisissons de nouveau.
Eben schlägt es sieben Uhr. Es ist Zeit nach Hause zu gehen.	Voilà sept heures qui sonnent. Il est temps de rentrer.
Unser Vater hat uns gesagt, daß wir Punkt sieben Uhr nach Hause gehen sollen.	Notre père nous a dit de rentrer à sept heures précises.
In diesem Falle wollen wir euch nicht aufhalten.	Dans ce cas, nous ne voulons pas vous retenir.
Lebet wohl. Auf Wiedersehen.	Adieu. Au revoir.
Auf morgen.	A demain.

12. Aufträge. — Commissions.

Adolf, kleide dich schnell an, du mußt zu deinem Oheim gehen und ihm die Zeitung bringen.	Adolphe, habille-toi vite; il faut que tu ailles chez ton oncle lui porter le journal.
Ich will meine Mütze nehmen und ich eile dahin. Werde ich auch etwas zurückzubringen haben?	Je vais prendre ma casquette et j'y cours. Aurai-je quelque chose à rapporter?
Er wird dir die gestrige Zeitung zurückgeben.	Il te rendra le journal d'hier.
Kann ich sonst nichts besorgen?	N'avez-vous pas d'autres commissions?
Doch, mein Kind, du kannst in	Si, mon enfant, tu peux passer

den Buchladen gehen und das Buch verlangen, welches ich gestern ausgewählt und bei Seite gelegt habe.	chez le libraire et demander le livre que j'ai choisi hier et mis de côté.
Ist das alles?	Est-ce tout?
Ja, das ist genug, geh jetzt schnell und halte dich nirgends auf.	Oui, c'est assez, va maintenant vite et ne t'arrête nulle part.

Guten Tag, Vater, da bin ich wieder; hier ist die Zeitung von meinem Oheim und das Buch, welches der Buchhändler mir für dich gegeben hat.	Bonjour, papa, me voilà de retour; voici le journal de mon oncle et le livre que le libraire m'a donné pour vous.
Gut, mein Sohn; aber sage mir, wo bist du denn so lange geblieben?	Bien, mon fils; mais dis-moi, où as-tu donc été si longtemps?
Bin ich denn lange ausgeblieben?	Est-ce que je suis resté longtemps?
Ja, mein Kind, es ist eine ganze Stunde, daß du ausgegangen bist. Du hast dein Versprechen nicht gut gehalten. Sage mir, was dich aufgehalten hat.	Oui, mon enfant, il y a une heure entière que tu es sorti. Tu n'as pas bien tenu ta promesse. Dis-moi ce qui t'a retardé?
Aber du wirst mich zanken.	Mais vous allez me gronder.
Vor allem die Wahrheit! Du weißt, wie sehr ich die Lüge verabscheue.	Avant tout la vérité; tu sais combien je déteste le mensonge.
Nun, verzeihe mir, Vater, ich will dir die ganze, reine Wahrheit sagen. Ich bin meinem Vetter Joseph begegnet, welcher mich gebeten hat ihn zu begleiten, die fremden Tiere zu sehen, welche in der großen Bude auf dem Paradeplatz zu sehen sind.	Ainsi pardonnez-moi, mon père. Je vous dirai la vérité toute pure. J'ai rencontré mon cousin Joseph, qui m'a prié de l'accompagner voir les bêtes ètrangères qu'on montre dans la grande boutique sur la place d'armes.
Hattest du denn Geld bei dir?	Avais-tu donc de l'argent sur toi?

Nein, mein Vater, Joseph hat mir 20 Pfennige geliehen.	Non, papa, Joseph m'a prêté vingt fenins.
Und wann wirst du sie ihm zurückgeben?	Et quand les lui rendras-tu?
Nächsten Sonntag, wann ich mein Taschengeld bekommen werde.	Dimanche prochain, quand j'aurai mon argent de poche.
Wohlan, so will ich dir für diesesmal verzeihen; aber in Zukunft sei pünktlicher in der Vollziehung deiner Aufträge.	Eh bien, pour cette fois, je te pardonne; mais à l'avenir j'attends que tu sois plus prompt à faire tes commissions.

13. Ein Besuch. Une visite.

Guten Morgen, mein Knabe!	Bonjour, mon petit garçon!
Mein Herr, ich habe die Ehre Sie zu grüßen.	Monsieur, j'ai l'honneur de vous saluer.
Ist dein Vater zu Hause?	Votre papa est-il à la maison?
Nein, mein Herr, er ist vor einer halben Stunde ausgegangen.	Non, monsieur, il est sorti il y a une demi-heure.
Das ist somit ein Beweis, daß er sich wohl befindet.	C'est donc une preuve qu'il se porte bien.
O! Gott sei Dank, er befindet sich vortrefflich.	Oh! Dieu merci, il se porte à merveille.
Ich wollte ihm einen Besuch machen und ihm zu gleicher Zeit einen Brief mitteilen, welchen ich aus Paris von einem meiner Freunde empfangen habe.	Je venais lui faire ma visite et lui communiquer en même temps une lettre que j'ai reçue de Paris, d'un de mes amis.
Wenn Sie einige Augenblicke warten wollten; ich glaube, daß er bald nach Hause kommen wird.	Si vous vouliez attendre quelques instants, je crois qu'il ne tardera pas à rentrer.
Es ist mir unmöglich ihn zu erwarten; dringende Geschäfte rufen mich nach Hause zurück.	Il m'est impossible de l'attendre; des affaires pressantes me rappellent chez moi.
Wie es Ihnen beliebt. Meine Mutter ist zu Hause; könnte	Comme il vous plaira. Maman est chez elle; ne pourrait-elle

sie nicht Ihren Auftrag bei meinem Vater ausrichten?	pas faire votre commission auprès de papa?
Ach, ich will sie nicht stören.	Oh! je ne veux pas la déranger.
Wenn Sie mir den Brief anvertrauen wollen, will ich es recht gerne übernehmen, ihn meinem Vater zu übergeben, sobald er zurück (gekehrt) sein wird.	Si vous voulez me confier la lettre, je me chargerai volontiers de la remettre à papa dès qu'il sera de retour.
Gut, mein Knabe, da ist er. — Ich danke dir für deine Gefälligkeit. Richte meine Empfehlungen an deinen Herrn Vater und an deine Frau Mutter aus.	Bien, mon garçon, la voici. — Je vous remercie de votre complaisance. Présentez mes compliments à monsieur votre père et à madame votre mère.
Ich werde nicht ermangeln.	Je n'y manquerai pas.
Leben Sie wohl, mein Herr.	Adieu, monsieur. Portez-vous bien.

14. Der Morgen. Le matin.

Guten Morgen.	Bonjour.
Heute sind Sie frühe aufgestanden.	Aujourd'hui vous vous êtes levé de bonne heure.
Ja, ich bin seit einer Stunde auf.	Oui, il y a une heure que je suis levé.
Ich stehe gewöhnlich so frühe auf.	Je me lève ordinairement de si bonne heure.
Das ist sehr gesund (zuträglich für die Gesundheit).	C'est très bon pour la santé.
Ist Ihr Bruder noch nicht aufgestanden?	Et votre frère, n'est-il pas encore levé?
Doch, mein Herr, er ist eben aufgestanden.	Si, monsieur, il vient de se lever.
Haben Sie wohl geschlafen?	Avez-vous bien dormi?
Sehr gut; ich danke Ihnen. Und Sie?	Très bien. Je vous remercie. Et vous?

Wie haben Sie diese Nacht geschlafen?	Comment avez-vous dormi cette nuit?
Nicht gut. Ich habe nicht schlafen können. Ich habe die ganze Nacht kein Auge geschlossen.	Pas bien. Je n'ai pu dormir. Je n'ai pas fermé l'oeil de toute la nuit.
Wollen wir einen kleinen Spaziergang machen?	Allons-nous faire une petite promenade?
Der Morgen ist so hübsch. Die Vögel singen und die Bäume stehen in der Blüte.	La matinée est si belle. Les oiseaux chantent, et les arbres sont en fleur.
Ja, das wird mir gut bekommen; ich werde die Morgenluft genießen.	Oui, cela me fera du bien! je prendrai l'air du matin.

15. In einem Garten. Dans un jardin.

Welch ein hübscher Garten! Wem gehört er?	Quel beau jardin! A qui appartient-il?
Er gehört dem Herrn Papierfabrikanten Stoll.	Il appartient à M. Stoll, fabricant de papier.
Er muß einen sehr geschickten Gärtner haben.	Il doit avoir un jardinier fort habile.
Diese Beete sind gut gehalten.	Ces planches sont bien tenues.
Was machst du da, Wilhelm?	Que fais-tu là, Guillaume?
Ich begieße mein Gärtchen. Ich bin mein eigener Gärtner.	J'arrose mon petit jardin. Je suis moi-même mon jardinier.
Wirklich! hast du auch diese Ländchen angelegt?	Vraiment! as-tu aussi arrangé ces petites planches?
Ja gewiß, ich habe alle diese Blumen gesäet und gepflanzt.	Oui, j'ai semé et planté toutes ces fleurs.
Hast du denn die nötigen Werkzeuge?	As-tu donc les outi*l*s nécessaires?
Ja, mein Herr; da ist ein Spaten, ein Rechen, eine Gießkanne und ein kleiner Schiebkarren, um den Schutt wegzuführen.	Oui, monsieur; voilà une bêche, un râteau, un arrosoir et une petite brouette pour enlever les décombres.

Hast du denn Zeit das alles zu besorgen?	As-tu donc le temps de faire tout cela?
Ich verwende dazu einen Teil meiner Erholungsstunden.	J'y emploie une partie de mes récréations.
Gehen wir dort hinüber.	Passons de l'autre côté.
Dort ist ein lebendiger Zaun und ein hübscher Rasenplatz.	Voilà une haie vive et un joli gazon.
Kommen Sie ein wenig ins Treibhaus und in die Baumschule.	Venez un peu dans la serre et dans la pépinière.
Sehen Sie dieses Zwetschgenbäumchen, das eben erst gezweigt worden ist?	Voyez ce petit prunier qui vient d'être greffé?
Was ist dieses für ein Baum?	Qu'est-ce que cet arbre-ci?
Das ist ein junger Pfirsichbaum und der neben daran ein Nußbaum.	C'est un jeune pêcher et celui-là à côté un noyer.
Was wird man denn in alle diese Beete pflanzen?	Qu'est-ce qu'on mettra dans toutes ces planches?
Man wird darin Kraut, gelbe Rüben, Salat, Gurken, Bohnen, Erbsen, Zwiebeln und andere Küchengewächse pflanzen.	On y plantera des choux, des carottes, de la salade, des concombres, des haricots, des pois, des oignons et d'autres herbes potagères.

16. Von der englischen Sprache. De la langue anglaise.

Lernen Sie englisch?	Apprenez-vous *l*'anglais?
Ja, mein Herr, ich lerne es.	Oui, monsieur, je l'apprends.
Seit wann haben Sie Unterricht?	Depuis quand avez-vous des leçons?
Seit einem halben Jahre.	Depuis six mois.
Das ist sehr kurze Zeit.	C'est fort peu de temps.
In welcher Grammatik lernen Sie?	Dans quelle grammaire apprenez-vous?
Ich habe die „Kleine englische Sprachlehre" von Dr. **Otto**.	J'ai la *Petite grammaire anglaise* par **M. Otto.**
Versteht Ihr Bruder auch englisch?	Votre frère comprend-il aussi l'anglais?
Er hat es bei Herrn Moll gelernt.	Il l'a appris de M. Moll.

Sprechen Sie schon ein wenig?	Le parlez-vous un peu?
Ja, ich spreche ein wenig; ich verstehe alles, was man mir sagt.	Oui, je le parle un peu. Je comprends tout ce qu'on me dit.
Ich spreche genug, um mich verständlich zu machen.	Je parle assez pour me faire entendre.
Sprechen Sie ein wenig englisch mit mir.	Parlez-moi un peu anglais.
Sie sprechen zu schnell. Sprechen Sie gefälligst ein wenig langsamer.	Vous parlez trop vite. Parlez un peu plus lentement, je vous prie.
Ich finde, daß Sie gute Fortschritte gemacht haben.	Je trouve que vous avez fait beaucoup de progrès.
Sagen Sie mir, wie dieses auf englisch heißt.	Dites-moi ce que cela signifie en anglais.
Es heißt . . .	Cela veut dire . . .
Sehr gut; und dieses?	Fort bien; et ceci?
Ich weiß es nicht. Sie sehen, daß ich nicht sehr viel weiß.	Je ne le sais pas. Vous voyez que je ne sais pas grand'chose.
Ihr Lehrer hat mir doch gesagt, daß Sie sehr gut lernen.	Votre maître m'a dit cependant que vous appreniez très bien.
Ich wünschte, daß dies wahr wäre.	Je voudrais que cela fût vrai.
Er ist sehr zufrieden mit Ihnen.	Il est très content de vous.
Verstehen Sie das, was ich Ihnen auf englisch sage?	Comprenez-vous ce que je vous dis en anglais?
Ich verstehe es recht gut, aber ich kann Ihnen nicht ohne Fehler antworten.	Je le comprends bien, mais je ne peux pas vous répondre sans faute.
Das wird mit der Zeit kommen; lassen Sie sich darum nicht abschrecken.	Cela viendra avec le temps; ne vous rebutez pas pour cela.
Wie finden Sie meine Aussprache?	Comment trouvez-vous ma prononciation?
Ich finde, daß Sie ziemlich gut aussprechen.	Je trouve que vous prononcez assez bien.
Die englische Aussprache ist jedoch sehr schwer.	La prononciation anglaise est cependant très difficile.

Sie müssen Gelegenheit suchen oft englisch zu sprechen.	Il faut chercher l'occasion de parler souvent anglais.
Es fehlt nicht daran; aber ich bin zu schüchtern; ich fürchte zu viele Fehler zu machen.	Je n'en manque pas; mais je suis trop timide; je crains de faire trop de fautes.
Lernen Sie nur recht viele der gebräuchlichsten Wörter und Redensarten auswendig und einige Gespräche; dazu empfehle ich Ihnen **Ottos** „Neues englisch-deutsches Gesprächbuch".	Apprenez un bon nombre de mots et de phrases usuelles et quelques dialogues; à cet effet, je vous recommande le *nouveau livre de eonversation, anglais-allemand* par **M. Otto.**
Ich werde Ihrem Rate folgen.	Je suivrai votre conseil.
Vergessen Sie aber dabei das Sprüchwort nicht: „Übung macht den Meister".	Mais n'oubliez pas avec cela le proverbe: „A force de forger on devient forgeron."

17. Von der französischen Sprache. De la langue française.

Sprechen Sie französisch?	Parlez-vous français?
Können Sie französisch sprechen?	Savez-vous parler français?
Ich spreche es sehr schlecht.	Je le parle très mal.
Ich werde es noch besser lernen.	Je l'apprendrai mieux.
Mein Bruder spricht ziemlich gut französisch.	Mon frère parle passablement français?
Lernen Sie es schon lange?	Y a t-il longtemps que vous l'étudiez?
Vor einem Jahre habe ich es angefangen.	Il y a un an que je l'ai commencé.
Ich sehe, daß Sie leicht lernen.	Je vois que vous apprenez facilement.
Meine Schwester hat es erst angefangen.	Ma soeur vient de le commencer.
Sie versteht schon ein wenig.	Elle le comprend déjà un peu.
Was halten Sie von der französischen Sprache?	Que pensez-vous de la langue française?
Sie kommt mir ziemlich schwer vor.	Elle me paraît assez difficile.
Sie ist nicht so schwer, wie Sie glauben.	Elle n'est pas si difficile que vous croyez.

Aller Anfang ist schwer, sagt das Sprichwort.	Les commencements sont difficiles, dit le proverbe.
Die Aussprache ist nicht leicht.	La prononciation n'est pas facile.
Aber man muß gestehen, Sie haben eine gute Aussprache.	Mais il faut avouer que vous prononcez bien.
Sie sollten alle Tage französisch sprechen.	Vous devriez parler français tous les jours.
Das kostet mich viele Mühe.	J'ai beaucoup de peine à parler.
Daran ist Mangel an Übung schuld.	C'est faute d'exercice.
Das Sprechen wird mir leichter als das Verstehen.	Je le parle mieux que je ne le comprends.
Das ist, weil die Franzosen sehr schnell sprechen.	C'est parce que les Français parlent très vite.
Ich lese leicht französische Bücher.	Je lis facilement des livres français.
Das Französische ist eine sehr nützliche Sprache.	Le français est une langue très utile.
Heutzutage kann kein gebildeter Mensch sie entbehren.	Aujourd'hui aucune personne bien élevée ne peut s'en passer.
Das Lesen guter Theaterstücke befördert sehr das Sprechen.	La lecture de bonnes pièces de théâtre est très utile pour parler français.
Ich glaube es auch, aber die Auswahl ist schwer.	Je le crois aussi, mais le choix en est difficile.
Das ist wahr, denn die Mehrzahl derselben eignet sich nicht für die Jugend.	C'est vrai; la plupart des pièces ne sont pas propres à l'usage de la jeunesse.
Ich kenne eine solche Sammlung guter Theaterstücke, welche ich Ihnen sehr empfehlen kann.	Je connais un pareil choix de pièces de théâtre, que je puis vous recommander.
Welches ist der Titel derselben?	Quel en est le titre?
Der Titel derselben ist: „Ausgewählte französische Theaterstücke zum Schulgebrauch von Dr. E. Otto".	Le titre en est: *Choix de pièces françaises à l'usage des écoles, par E. Otto.*

18. Das Damenspiel.	Le jeu de dames.
Kommt Freunde; was wollen wir spielen?	Venez, mes amis; à quoi allons-nous jouer?
Ich schlage vor Karten zu spielen.	Je propose de jouer aux cartes.
Ich liebe das Kartenspiel nicht; spielen wir lieber Damenbrett.	Je n'aime pas les cartes; jouons plutôt aux dames.
Ich kann dieses Spiel nicht gut.	Je ne sais pas bien ce jeu.
Das thut nichts. Es ist nicht schwer.	Cela ne fait rien. Il n'est pas difficile.
Ich werde zuerst mit Martin spielen, und du wirst zusehen.	Je jouerai d'abord avec Martin et toi, tu regarderas.
Wo ist das Damenbrett?	Où est le damier?
Ich will es holen. — Da ist es.	Je vais le chercher. — Le voici.
Nimm du die schwarzen Steine, ich will die weißen nehmen.	Prends les pions noirs, moi, je prendrai les blancs.
Wer fängt an?	Qui est-ce qui commence?
Wir wollen sehen, wer anfängt.	Voyons qui commencera.
Der Anfang ist an dir.	C'est à toi de commencer.
Ich rücke hier vor.	J'avance par ici.
Gut, ich auch.	Bien, moi aussi.
Martin, du mußt schlagen.	Martin, c'est à toi de prendre.
Ich sehe es wohl; ich werde eben zwei verlieren, dafür daß ich einen schlage.	Je le vois bien; c'est qu'en prenant un pion, j'en perdrai deux.
Ich schlage noch zwei und ziehe in die Dame. Dame mir auf.	J'en prends encore deux, et je vais à dame. Dame-moi.
Da habe ich auch eine Dame.	Me volià aussi à dame.
Ich werde noch einmal in die Dame ziehen.	J'irai encore à dame.
Du wirst diesen Stein nicht in die Dame bringen.	Tu ne mèneras pas ce pion à dame.
Ich werde gewiß die Partie verlieren.	Je perdrai assurément la partie.
Dein Spiel steht noch nicht so schlecht.	Ton jeu n'est pas trop mauvais.

Du kannst besser spielen als ich.	Tu sais mieux jouer que moi.
Ziehe doch!	Joue donc!
Meine Steine sind zu zerstreut.	Mes pions sont trop épars.
Ich setze mich in Sicherheit.	Je me sauve.
Du hast jetzt nur noch zwei Züge zu thun.	Tu n'as plus maintenant que deux coups à faire.
Ich kann nicht mit dir spielen.	Je ne saurais jouer avec toi.
Da sind deine zwei letzten Steine gesperrt. Ich habe gewonnen.	Voici tes deux derniers pions enfermés. J'ai gagné.
Fangen wir eine andere Partie an.	Commençons une autre partie.
Ich werde diesmal besser acht geben.	J'y ferai plus attention cette fois.

19. Auf der Reise. En voyage.

Da sind wir nun. Wo werden wir einkehren?	Nous voilà arrivés. Où descendrons-nous?
Man hat mir den Rheinischen Hof empfohlen.	On m'a recommandé l'hôtel du Rhin.
Wohlan, laßt uns dahin gehen.	Eh bien, allons-y.
Können wir hier übernachten?	Pouvons-nous coucher ici?
Haben Sie freie Zimmer?	Avez-vous des chambres libres?
Wir haben schöne Zimmer und gute Betten.	Nous avons de belles chambres et de bons lits.
Sie können nirgends bessere Betten finden.	Vous ne pouvez nulle part trouver de meilleurs lits.
Können wir auch etwas zum Nachtessen haben?	Avez-vous aussi quelque chose à nous donner pour souper?
Wollen Sie an der Tafel speisen oder nach der Karte?	Voulez-vous souper à la table d'hôte ou à la carte?
Wir wollen lieber allein essen.	Nous aimons mieux souper seuls.
Was wollen Sie zu Nacht speisen?	Que souhaitez-vous pour votre souper?
Geben Sie uns den Speisezettel.	Donnez-nous la carte.
Machen Sie, daß wir bald essen können; wir bedürfen der Ruhe.	Faites-nous souper promptement; nous avons besoin de repos.

Sind unsere Zimmer hergerichtet?	Nos chambres sont-elles prêtes?
Alles ist bereit. Wollen Sie schlafen gehen?	Tout est prêt. Voulez-vous aller vous coucher?
Ich will Sie hinaufführen, wenn Sie mir folgen wollen.	Je vais vous y conduire, si vous voulez me suivre.
Wo haben Sie unsere Effekten hingethan?	Où avez-vous mis nos effets?
Sie sind schon droben auf Ihren Zimmern.	Ils sont déjà montés dans vos chambres.
Ist es gewiß, daß diese Leintücher noch nicht gebraucht wurden?	Est-il sûr que ces draps n'aient pas servi?
Sie sind ganz frisch.	Ils sont tout propres.
Ich wünsche eine andere Oberdecke.	Je désire une autre couverture.
Ist auch eine Klingel im Zimmer?	Y a-t-il aussi une sonnette?
Dort neben der Thüre.	Là, à côté de la porte.
Wünschen Sie, daß man Sie morgen früh wecke?	Désirez-vous qu'on vienne vous éveiller demain matin?
Ja, wir wollen mit dem ersten Eisenbahnzug weiter reisen.	Oui, nous repartirons par le premier convoi du chemin de fer.
Der erste Zug geht schon um fünf Uhr ab, der zweite um acht Uhr.	Le premier départ est déjà à cinq heures, le deuxième à huit heures.
Um fünf Uhr ist es zu frühe; wir müssen gut ausruhen; die gestrige Fußreise hat uns doch sehr ermüdet.	A cinq heures, c'est trop tôt; il faut nous bien reposer; le voyage à pied d'hier nous a bien fatigués.
Sie sollten morgen hier bleiben und die Stadt besehen.	Vous devriez rester ici demain et parcourir la ville.
Giebt es hier mancherlei zu sehen?	Y a-t-il ici des choses à voir?
O ja, es giebt mehrere Sehenswürdigkeiten hier.	Oh oui, il y a plusieurs curiosités à voir.
In diesem Falle wollen wir morgen Vormittag hier bleiben und erst des Nachmittags unsere Reise fortsetzen.	Dans ce cas, nous passerons la matinée ici, et ne continuerons notre voyage qu'après dîner.

20. Der Musiklehrer. Le maître de musique.

Was werden wir heute spielen, Herr Bernhard?	Qu'allons-nous jouer aujourd'hui, M. Bernard?
Nichts Neues, mein Lieber; wir werden das Duett noch einmal durchnehmen, das ich dir vorgestern gegeben habe.	Rien de nouveau, mon cher; nous répéterons encore ce duo que je vous ai donné avant-hier.
Gut; wie Sie wollen.	Bien, comme vous voudrez.
Es ist sehr leicht zu spielen, und doch kannst du es noch nicht ohne Fehler spielen.	L'exécution en est si facile, et cependant vous ne savez pas encore le jouer sans fautes.
Ich will mir Mühe geben, es heute gut zu spielen.	Je tâcherai de le bien jouer aujourd'hui.
Halte deine Violine besser; du ziehst den Bogen nicht recht; der Vorderarm soll allein bewegt werden.	Tenez mieux votre violon; vous tirez mal votre archet; que l'avant-bras seul se meuve.
Ist es besser so?	Est-ce mieux comme cela?
Ja, fahre so fort.	Oui, continuez comme cela.
Eins, zwei, drei, vier; schlage doch den Takt.	Un, deux, trois, quatre; battez donc la mesure.
Gut; so ist's recht. Schleife diese Stelle. — Sehr gut.	Bon; c'est cela. Coulez ce passage. — Fort bien.
Wir wollen noch diese kleinen Arien spielen.	Jouons encore ces petits airs.
Sie sind prächtig.	Ils sont charmants.
Hier wollen wir stehen bleiben.	Nous terminerons ici.
Ich glaube, Herr Bernhard, der Monat ist aus. Seien Sie so gütig und bringen Sie mir morgen die Billette zurück.	Je crois que le mois est fini, M. Bernard. Ayez la bonté de me rendre demain les cachets.
Du mußt noch eines haben. Ich habe erst fünfzehn!	Vous devez en avoir encore un en mains. Je n'en ai que quinze.
Nun! hat dein Bruder sich schon eine Flöte gekauft?	Eh bien, votre frère a-t-il déjà acheté une flûte?

Nein, mein Herr, er ist noch unschlüssig, ob er eine Flöte oder eine Klarinette nehmen will.	Non, monsieur, il est encore indécis s'il prendra une flûte ou une clarinette.
Ich würde ihm raten, lieber das Horn zu wählen.	Je lui conseillerais de choisir plutôt le cor.
Er soll sich schnell entscheiden, damit wir bald ein kleines Konzert bilden können.	Qu'il se décide promptement, afin que, sous peu, nous puissions former un petit concert.
O gewiß! meine Schwester ist schon ziemlich stark auf dem Piano.	Oh oui, ma soeur est déjà d'une assez grande force sur le piano.
Sie singt auch schon recht artig dazu.	Elle s'accompagne déjà fort joliment de la voix.
Unser Vetter Ludwig spielt vortrefflich Violoncell.	Notre cousin Louis joue supérieurement du violoncelle.
In kurzer Zeit werden wir ein vollständiges Konzert haben.	Sous peu, nous aurons un concert complet.
Dann könnet ihr eurer Frau Mutter an ihrem Geburtstage eine Serenade bringen.	Alors vous pourrez donner une sérénade à madame votre mère, le jour de sa fête.
O, der herrliche Gedanke! ich freue mich schon zum voraus darauf, und ich will meinen Fleiß verdoppeln.	Oh! la charmante idée! je m'en réjouis déjà d'avance, et je vais redoubler d'application.

21. Im Konzert. Au concert.

Wohin, mein Freund?	Où alles-vous, mon ami?
Ich gehe ins Konzert. Und Sie?	Je vais au concert. Et vous?
Ich habe vor einen Spaziergang zu machen.	Je compte faire une promenade.
Kommen Sie mit ins Konzert; es wird Sie nicht reuen.	Venez avec moi au concert; vous ne vous en repentirez pas.
Wohlan, ich gehe mit.	Eh bien, je vais avec vous.
Sie sind ohne Zweifel auch ein Liebhaber der Musik.	Sans doute, vous êtes aussi amateur de musique.
Ein großer Liebhaber, allerdings.	A coup sûr; je l'aime beaucoup.

Werden wir die Ouvertüre aus der neuesten Oper Meyerbeers hören?	Allons-nous entendre l'ouverture du nouvel opéra de Meyerbeer?
Ich glaube. Ich bin eigentlich hierher gekommen, um die neue Symphonie zu hören, welche mit vollem Orchester gegeben werden soll.	Je crois que oui. Moi, je suis venu pour entendre la nouvelle symphonie qui sera exécutée à grand orchestre.
Es scheint, daß das Orchester gut besetzt ist; ich sehe eine Menge Violinen und Blasinstrumente als: Flöten, Klarinetten, Hoboen, Fagotte, Posaunen und Hörner; auch sind Pauken und Trompeten dabei.	Il paraît que l'orchestre est bien composé; je vois un grand nombre de violons et d'instruments à vent: flûtes, clarinettes, hautbois, bassons, trombones et cors; il y a aussi des timbales et des trompettes.
Ein vortrefflicher Musiker streicht den Kontrabaß.	Celui qui joue de la contre-basse est un très bon musicien.
Stille! die Ouvertüre beginnt.	Chut! l'ouverture commence.
Wie gefällt sie Ihnen?	Comment la trouvez-vous?
Herrlich! diese Stelle ist prächtig.	Délicieuse! ce passage est charmant.
Fräulein N. wird jetzt ein Duett mit Herrn O. singen, der eine sehr schöne Tenorstimme hat.	Mademoiselle N. va chanter maintenant un duo avec M. O. qui est un excellent ténor.
Sie singt zum Entzücken; ihre Stimme ist sanft und melodisch.	Elle chante à ravir; sa voix est douce et mélodieuse.
Es ist das erstemal, daß diese junge Sängerin sich öffentlich hören läßt.	C'est la première fois que cette jeune cantatrice se fait entendre en public.
Ich für meine Person ziehe die Instrumentalmusik der Vokalmusik vor.	Quant à moi, je préfère la musique instrumentale à la musique vocale.
Spielen Sie nicht auch selbst ein Instrument?	Ne jouez-vous pas vous-même de quelque instrument?
Ich spiele Violine.	Je joue du violon.

Das ist recht gut. Ich spiele Klavier.	C'est très bien. Moi, je joue du piano.
Machen Sie mir das Vergnügen bisweilen zu mir zu kommen; Sie werden mich dann mit der Violine begleiten.	Faites-moi le plaisir de venir quelquefois chez moi; vous m'accompagnerez alors avec le violon.
Sehr gerne. Soll ich Musikalien (Noten) mitbringen?	Volontiers, monsieur. Faut-il que j'apporte de la musique?
Das ist nicht nötig. Ich bin ziemlich gut mit Musik versehen. Ich besitze viele Werke unserer besten Tonsetzer (Komponisten).	Ce n'est pas nécessaire. Je suis assez riche en musique. Je possède beaucoup d'oeuvres de nos plus grands compositeurs.

22. Ein Franzose und ein Deutscher in Frankreich. — Un Français et un Allemand en France.

Sind Sie ein Deutscher, mein Herr?	Êtes-vous Allemand, monsieur?
Ja, mein Herr.	Oui, monsieur.
Aus welcher Stadt Deutschlands sind Sie?	De quelle ville d'Allemagne êtes-vous?
Ich bin aus Heidelberg, Großherzogtum Baden.	Je suis d'Heidelberg, Grand-duché de Bade.
Ich finde, daß Sie sehr gut französisch sprechen. Sind Sie schon lange in Frankreich?	Je trouve que vous parlez très bien français. Y a-t-il longtemps que vous êtes en France?
Sechs Jahre: ich war vier Jahre in Metz und wohne nun seit zwei Jahren in Paris.	Il y a six ans; j'ai passé quatre ans à Metz et voilà deux ans que j'habite Paris.
Da sind Sie fast wie eingeboren	Vous voilà presque naturalisé.
Wie gefällt es Ihnen in Frankreich?	Comment trouvez-vous la France?
Es gefällt mir sehr wohl hier.	Je me plais bien ici.
Sie sind vielleicht lieber in Frankreich als in Deutschland?	Vous aimez peut-être mieux la France que l'Allemagne?

Da irren Sie sich, mein Herr; wir Deutsche lieben unser Vaterland über alles.	Vous vous trompez, monsieur; nous autres Allemands, nous aimons notre pays par-dessus tout.
Dieses Geständnis macht Ihnen viel Ehre. Ich gestehe, daß ich die Deutschen sehr gerne habe.	Cet aveu vous honore beaucoup. J'avoue que j'aime bien les Allemands.
Sind Sie in Deutschland gereist?	Avez-vous voyagé en Allemagne?
Ja, ich habe voriges Jahr die Rheinreise gemacht.	Oui, l'année dernière j'ai fait le voyage du Rhin.
Haben Sie nicht gefunden, daß die Rheingegenden außerordentlich schön sind?	N'avez-vous pas trouvé que les contrées du Rhin sont extrêmement belles?
Sie sind herrlich.	Elles sont charmantes.
Sind Sie auch nach Mannheim gekommen?	Avez-vous aussi passé par Mannheim?
O ja, mein Herr, ich habe daselbst den prächtigen Hafen und die neue Gitterbrücke gesehen.	Oh oui, monsieur, j'y ai vu le magnifique port et le nouveau pont suspendu.
Haben Sie die Eisenbahn nicht benützt?	Ne vous êtes-vous pas servi du chemin de fer?
Gewiß, ich bin nach Heidelberg gefahren, wo ich das alte Schloß besucht habe.	Certainement. Je suis allé à Heidelberg, où j'ai visité le vieux château.
Das ist ohne Zweifel die schönste und best erhaltene Ruine in Deutschland.	C'est sans doute la ruine la plus belle et la mieux conservée de l'Allemagne.
Die Aussicht, die man vom Königstuhl genießt, ist wundervoll.	La vue dont on jouit du „Königstuhl" est merveilleuse.
Die ganze Umgegend der Stadt ist prachtvoll.	Tous les environs de la ville sont magnifiques.
Haben Sie auch den Bahnhof in Heidelberg genau betrachtet?	Avez-vous aussi regardé de près la gare d'Heidelberg?
Ja, man hat mich darauf aufmerksam gemacht; er ist einer der größten in Deutschland.	Oui, on me l'a fait observer; c'est une des plus grandes de l'Allemagne.

Früher waren es nur Engländer, welche Deutschland bereisten, aber jetzt sieht man auch viele Franzosen, Russen und Amerikaner.	Autrefois il n'y avait que des Anglais qui voyageaient en Allemagne; mais maintenant on y voit aussi un grand nombre de Français, de Russes et d'Américains.
Man studiert auch seit kurzer Zeit sehr häufig die deutsche Sprache.	Depuis peu on étudie aussi beaucoup la langue allemande.
Schenken Sie mir die Ehre mich einmal zu besuchen. Ich wohne in der Königsstraße Nr. 8.	Faites-moi l'honneur de venir me voir. Je demeure rue Royale Nr. 8.
Ich nehme Ihre Einladung gerne an. Wir werden dann noch mehr über Deutschland sprechen.	J'accepte volontiers votre invitation. Nous causerons alors davantage sur l'Allemagne.
Leben Sie wohl. Ich hoffe Sie bald bei mir zu sehen.	Adieu, monsieur, au plaisir de vous voir bientôt chez moi.

23. Um einen Brief zu schreiben. Pour écrire une lettre.

Ich muß heute an meinen Bruder in München schreiben.	Il faut que j'écrive aujourd'hui à mon frère à Munich.
Haben Sie ihm schon lange nicht mehr geschrieben?	Y a-t-il longtemps que vous ne lui avez écrit?
Es sind schon drei Monate; er wird mir böse sein, daß ich so lange nicht geschrieben habe.	Il y a trois mois; il m'en voudra de ce que je tarde si longtemps à écrire.
Hier ist, was Sie zum Briefschreiben brauchen.	Voici ce qu'il vous faut pour écrire une lettre.
Dieses Briefpapier ist zu dick; geben Sie mir feineres.	Ce papier à lettre est trop épais; donnez-m'en de plus fin.
Hier ist auch mein Federmesser und ungeschnittene Federn.	Voici aussi mon canif et des plumes non taillées.
In der Schublade finden Sie Oblaten, Siegellack, ein Petschaft und ein Falzbein.	Dans le tiroir, vous trouverez des pains à cacheter, de la cire à cacheter, un cachet et un plioir.

Ich werde hernach davon Gebrauch machen.	Je m'en servirai tout à l'heure.
Sie haben keine Zeit zu verlieren; es ist schon zehn Uhr und bis Mittag muß der Brief auf der Post sein, wenn er heute noch abgehen soll.	Vous n'avez pas de temps à perdre; il est dix heures, et à midi la lettre doit être à la poste, s'il faut qu'elle parte aujourd'hui.
Ich hätte beinahe das Datum vergessen.	J'aurais presque oublié de dater la lettre.
Den wievielten haben wir heute?	Quel quantième avons-nous?
Wir haben den 17. Mai.	Nous sommes au 17 mai.
Ich habe nur noch die Adresse darauf zu schreiben.	Je n'ai plus qu'à mettre l'adresse.
Sie waren bald damit fertig.	Votre lettre a été bientôt finie.
Ich schreibe nicht gern lange Briefe.	Je n'aime pas à écrire de longues lettres.
Ich will nun eine Marke darauf kleben und ihn auf die Post tragen.	Je vais y mettre un timbre-poste et la porter à la poste.

24. Das Mittagessen. Le dîner.

Meine Freunde, es ist Zeit zum Mittagessen.	Mes amis, il est temps de dîner.
Wir speisen heute früher als gewöhnlich.	Nous dînons aujourd'hui de meilleure heure que de coutume.
Ich hoffe, daß unser Vetter Anton heute mit uns speisen wird.	J'espère que notre cousin Antoine viendra aujourd'hui dîner avec nous.
Wenigstens hat er unsere Einladung angenommen.	Du moins il a accepté notre invitation.
Ah, da kommt er eben!	Ah, le voilà!
Meine Herren, Sie kennen Ihre gewohnten Plätze.	Messieurs, vous connaissez vos places accoutumées.
Anton wird sich neben mich setzen.	Antoine se mettra à côté de moi.
Das Essen ist aufgetragen.	Le dîner est servi.
Setzen wir uns zu Tische.	Mettons-nous à table.

Ich hoffe, daß Sie nichts Außergewöhnliches haben.	J'espère que vous n'aurez que l'ordinaire.
Meine Herren, machen Sie keine Umstände.	Messieurs, ne faites pas de cérémonies.
Welche Suppe essen Sie am liebsten? Reissuppe oder Nudelsuppe?	Quel potage aimez-vous le mieux? Du potage au riz ou aux vermicelles?
Ich ziehe den Reis vor.	Je préfère le riz.
Ich werde ein wenig Nudelsuppe essen.	Moi, je mangerai un peu de potage aux vermicelles.
Tragen Sie das Rindfleisch auf.	Servez le bouilli.
Nehmen Sie ein Stückchen Ochsenfleisch.	Prenez une tranche de bouilli.
Theodor, issest du gerne fett oder mager?	Théodore, aimes-tu le gras ou le maigre?
Ich esse gerne ein wenig fett.	J'aime bien un peu de gras.
Wie finden Sie dieses Rindfleisch, meine Herren?	Comment trouvez-vous ce bouilli, messieurs?
Ich finde es sehr gut; es ist sehr zart.	Je le trouve fort bon; il est bien tendre.
Wünschen Sie rote Rüben, Essiggurken oder Meerrettich?	Désirez-vous des betteraves, des cornichons ou du raifort?
Reichen Sie mir die Gurken, wenn es beliebt.	Passez-moi les cornichons, s'il vous plaît.
Hier ist auch Senf.	Voici aussi de la moutarde.
Mein Freund, biete diesen Herren eine Kotelette (Karbonade) mit Gemüse an.	Mon ami, présente à ces messieurs une côtelette avec des légumes.
Wollen Sie sich gefälligst bedienen.	Veuillez vous servir.
Hier sind gelbe Rüben, Kraut und geröstete Kartoffeln.	Voici des carottes, des choux et des pommes de terre frites.
Meine Herren, Sie trinken ja gar nicht.	Messieurs, vous ne buvez pas.
Ich trinke wenig Wein.	Je bois peu de vin.
Reichen Sie mir ein Glas Wein.	Servez-moi un verre de vin.

Lassen Sie uns anstoßen! Auf Ihre Gesundheit!	Trinquons! A votre santé!

25. Fortsetzung. Suite.

Darf ich Ihnen ein Bratwürstchen oder ein Stückchen Schinken anbieten?	Vous offrirai-je une petite saucisse ou une tranche de jambon?
Ich danke; ich kann nicht von allem diesem essen.	Merci; je ne puis manger de tout cela.
Ich werde ein Stückchen Hammelsbraten annehmen.	J'accepterai une tranche de gigot.
Sie werden doch ein Flügelchen von diesem Huhn nehmen?	Vous prendrez une aile de cette poularde?
Ich werde Ihrem Rate folgen.	Je suivrai votre conseil.
Hier ist auch Salat.	Voici aussi de la salade.
Meine Herren, das ist alles, was wir haben.	Messieurs, c'est tout ce que nous aurons.
Wir haben weder Hasenbraten, noch Rebhühner, noch Schnepfen.	Nous n'avons ni lièvre, ni perdrix, ni bécasse.
Man hat den Nachtisch aufgetragen.	On a servi le dessert.
Kann man Ihnen ein wenig von dieser Torte anbieten?	Peut-on veus offrir un peu de cette tourte?
Ich danke Ihnen. Ich esse nichts Zuckergebackenes.	Je vous remercie; je ne mange pas de pâtisserie.
Wenn Sie erlauben, werde ich ein wenig Schweizerkäse nehmen.	Si vous le permettez, je prendrai un peu de fromage de Suisse.
Hier ist auch Obst und Eingemachtes.	Voici aussi des fruits et de la confiture.
Ich werde ein wenig Eingemachtes nehmen.	Je prendrai un peu de confiture.
Wir wollen einen Apfel teilen.	Partageons une pomme.
Behalten Sie ihn nur; Sie können ihn wohl ganz essen.	Gardez-la; vous pourrez bien la manger tout entière.
Jedermann ist, glaub' ich, fertig.	Tout le monde, je crois, a fini.

Lassen Sie uns vom Tische aufstehen.	Levons-nous de table.
Lassen Sie uns in das andere Zimmer gehen, um dort eine Tasse Kaffee zu trinken.	Passons dans l'autre chambre pour y prendre une tasse de café.

VI.

Sprichwörtliche Redensarten.

Locutions proverbiales.

Der Mensch denkt, Gott lenkt.	L'homme propose, Dieu dispose.
Der Hunger ist der beste Koch.	Il n'est (telle) sauce que d'appétit.
Luftschlösser bauen.	Faire des châteaux en Espagne.
Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen.	Les battus paient l'amende.
Das Kleid macht nicht den Mann.	L'habit ne fait pas le moine.
Die Pferde hinter den Wagen spannen.	Mettre la charrue devant les boeufs.
Er ist nicht so schlimm, als er aussieht.	Il n'est pas si diable qu'il est noir.
Kinder und Narren reden die Wahrheit.	Les enfants et les fous disent la vérité.
Den Mantel nach dem Winde hängen.	Nager entre deux eaux.
Ein Herz und Eine Seele sein.	Être unis comme les deux doigts de la main.
Gut Ding will Weile haben.	On ne peut faire qu'en faisant.
Ein jeder kehre vor seiner Thüre. Schuster, bleib bei deinem Leisten.	Chacun son métier.
Wer stille schweigt, willigt ein.	Qui ne dit mot, consent.

Der Himmel hängt ihm voller Geigen.	Il voit les cieux ouverts.
Eine Hand wäscht die andere.	Une main lave l'autre. Un barbier ras l'autre.
Zwei Fliegen mit einem Schlage töten.	Faire d'une pierre deux coups.
Wie du mir, so ich dir.	A bon chat, bon rat.
Auf einen groben Kloß gehört ein grober Keil.	A trompeur trompeur et demi.
Man muß nicht höher fliegen wollen, als einem die Flügel gewachsen sind.	Il ne faut pas vouloir voler sans avoir des ailes.
Wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt.	Quand on parle du loup, on en voit la queue.
Gewalt geht vor Recht.	Les gros poissons mangent les petits.
Aus dem Regen in die Traufe kommen.	Tomber de Charybde en Scylla.
Art läßt nicht von Art.	Bon chien chasse de race.
Das Werk muß den Meister loben.	A l'oeuvre on connaît l'ouvrier.
Das heißt Wasser ins Meer tragen.	C'est porter de l'eau à la rivière.
Viele Bäche machen einen Strom.	Les petits ruisseaux font les grandes rivières.
Was man nicht im Kopfe hat, muß man in den Beinen haben.	Qui n'a pas bonne tête, doit avoir bonnes jambes.
Es ist besser biegen als brechen.	Il vaut mieux plier que rompre.
Handwerk hat einen goldenen Boden.	Il n'est si petit métier qui ne nourrisse son maître.
Ein Unglück kommt niemals allein.	Un malheur ne vient jamais seul.
Das paßt wie eine Faust auf ein Auge.	Cela rime comme hallebarde et miséricorde.
Was dich nicht brennt, das blase nicht. Was deines Amtes nicht ist, da laß deinen Vorwitz.	A chacun son métier, les vaches seront bien gardées.

Oft findet auch eine blinde Henne ein Körnchen.	Un sot peut bien avoir une bonne idée.
Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.	Ce qui est différé n'est pas perdu.
Wie man in den Wald schreit, schreit es wieder heraus.	Telle demande, telle réponse.
Eintracht hat große Macht.	L'union fait la force.
Fleiß bricht Eis.	Persévérance obtient tout.
Ein jeder Tag hat seine Plag'.	A chaque jour suffit sa peine.
Wes Brot ich esse, des Lied ich singe.	Je tiens avec celui qui me fait vivre.
Zum bösen Spiele gute Miene machen.	Faire bonne mine à mauvais jeu.
Ein gutes Gewissen ist das beste Kopfkissen.	Une bonne conscience est le meilleur des oreillers.
Wer bringt, ist immer willkommen.	Bienvenu qui apporte.
Raten ist leichter als helfen.	Il est plus facile de conseiller que d'aider.
Der Hehler ist wie der Stehler.	Autant vaut celui qui tient que celui qui écorche.
Tauben Ohren predigen.	Prêcher dans le désert.
Hochmut kommt vor dem Fall.	L'orgueil est l'avant-coureur de la chute.
Einmal ist keinmal.	Une fois n'est pas coutume.
Wo Rauch ist, da ist auch Feuer.	Il n'y a point de fumée sans feu.
Besser gut gethan als gut gesagt.	Il vaut mieux bien faire que bien dire.
Gleiche Brüder, gleiche Kappen.	Dis-moi qui tu hantes, je te dirai qui tu es.
Unkraut verdirbt nicht.	Mauvaise herbe croît toujours.
Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.	A cheval donné on ne regarde pas à la bride.
Zufriedenheit geht über Reichtum.	Contentement passe richesse.
Unrecht Gut gedeiht nicht.	Bien mal acquis ne profite pas.
Jedem Narren gefällt seine Kappe.	Chaque oiseau trouve son nid beau.

Wie man's treibt, so geht's.	Comme on fait son lit, on se couche.
Not (Hunger) kennt kein Gebot.	Ventre affamé n'a point d'oreilles.
Not bricht Eisen.	Nécessité n'a point de loi.
Das Kind mit dem Bade ausschütten.	Rejeter le bon avec le mauvais.
Guter Rat kommt über Nacht.	La nuit porte conseil.
Aller guten Dinge sind drei.	Le nombre de trois est parfait.
Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.	Le premier venu est le premier engrené (od. servi).
Besser spät als gar nicht.	Mieux vaut tard que jamais.
Aus den Augen, aus dem Sinn.	Loin des yeux, loin du coeur.
Es ist nicht alle Tage Sonntag.	Il n'est pas tous les jours fête.
Morgenstund' hat Gold im Mund.	L'aurore est l'amie des Muses.
Versprechen und Halten sind zweierlei.	Promettre et tenir sont deux.
Wie der Herr, so der Knecht.	Tel maître, tel valet.
Was man gerne thut, kommt einem nicht sauer an.	Le fardeau qu'on aime n'est point pesant.
Kinder werden Leute.	Les enfants deviennent grands.
In den Tag hinein reden.	Parler à tort et à travers.
Er ist recht in seinem Elemente.	Il est comme le poisson dans l'eau.
Er sucht, was ihm vor der Nase liegt.	Il cherche son âne, et il est dessus.
Das ist Wasser auf seine Mühle.	C'est du beurre dans ses épinards.
Wer ernten will, muß säen.	Il faut semer pour récolter.
Er hat an allem etwas auszusetzen.	Il trouverait des taches dans le soleil.
Kommt Zeit, kommt Rat.	Tout se fait avec le temps.
Übung macht den Meister.	L'exercice fait le maître. A force de forger on devient forgeron.
Wer zwei Hasen auf einmal jagt, bekommt keinen davon.	Qui court deux lièvres, n'en prend aucun.
Kleider machen Leute.	La belle plume fait le bel oiseau.
Keine Rose ohne Dornen.	Il n'y a point de roses sans épines.

Auf glühenden Kohlen sitzen.	Être sur les épines.
Nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.	Après besogne faite le repos est doux.
Ende gut, alles gut.	La fin couronne l'oeuvre.

VII.

Sprechübungen über gegebene Stoffe.*

1. L'empereur Joseph II.

L'empereur Joseph II alla voir [1]une pauvre veuve (Witwe) qui occupait, dans une rue étroite (engen) de la capitale, [2]une petite chambre [3]au troisième étage: [4]deux chaises, un mauvais lit et une petite table de chêne (eichen) en composaient tout le mobilier; c'était là toute la fortune (Vermögen) [5]de la veuve d'un officier de mérite (Verdienst). — Touché à l'aspect d'une telle misère, l'empereur lui accorda [6]une pension viagère (eine lebenslängliche Pension).

Questionnaire.

1 Qui l'empereur Joseph alla-t-il voir?
2 Quel appartement (Wohnung) la veuve occupait-elle?
3 A quel étage?
4 Quel était son mobilier?
5 De qui était-ce toute la fortune?
6 Que lui accorda l'empereur?

---

* Bei diesen Lesestücken hat der Schüler auf die französischen Fragen des Lehrers die französischen Antworten selbst zu bilden. Die beigefügten Zahlen weisen genau darauf hin. In einer folgenden Stunde sollte man den Schüler diese Stücke frei erzählen lassen.

Lehrern, welche diese, vielen Erfolg versprechenden, Übungen weiter fortsetzen wollen, empfehlen wir das in dieser Weise eingerichtete Büchlein: Französisches Konversations-Lesebuch für die untern und mittleren Klassen, mit Anmerkungen und einem Wörterbuch, von Dr. Emil Otto. Achte Auflage. Heidelberg bei J. Groos. 2 Teile à ℳ 2. Dasselbe für Töchterschulen eingerichtet, ebend. 2 Teile.

2. Mort d'Épaminondas.

[1]A la bataille de Mantinée Épaminondas fut [2]mortellement blessé [3]d'un coup de javelot (Wurfspieß). Il se *fit* porter [4]dans sa tente (Zelt), et demanda [5]si son bouclier (Schild) avait été sauvé. On le lui montra;[6] puis il s'informa (erkundigte sich) [7]de l'état de la bataille; [8]on lui répondit que les Thébains étaient vainqueurs (Sieger). [9]„J'ai assez *vécu*, s'écria-t-il, Thèbes est triomphante;“ et [10]arrachant aussitôt le fer de sa blessure, il expira (starb.)

Questionnaire.

1 Où Épaminondas fut-il blessé?
2 Comment fut-il blessé?
3 De quelle arme (Waffe) fut-il blessé?
4 Où se fit-il porter?
5 Que demanda-t-il?
6 Que fit-on alors?
7 De quoi s'informa-t-il ensuite?
8 Quelle réponse lui fit-on?
9 Que dit-il alors?
10 Que fit-il ensuite?

3. L'âne refusé.

[1]Un paysan alla un jour chez son voisin [2]pour le prier de lui prêter son âne. Ce voisin, qui n'était pas disposé (geneigt) [3]à le lui prêter, lui répondit [4]qu'il était bien fâché de ce qu'il ne l'avait pas demandé plus tôt, et [5]qu'il l'avait prêté à un autre. Comme il s'excusait ainsi, [6]l'âne se *mit* à braire (schreien): „Ah! dit le paysan, [7]„voilà votre âne, qui assure que vous l'avez prêté à un autre; il *faut* avouer (gestehen) que vous êtes fort obligeant (gefällig)!“ [8]Je vous trouve bien singulier (sonderbar), lui répliqua le voisin, de croire plutôt mon âne que moi-même.

Questionnaire.

1 Qui alla chez son voisin?
2 Dans quelle intention (Absicht) y alla-t-il?
3 A quoi le voisin n'était-il pas disposé?
4 Que lui répondit le voisin?
5 Quelle raison en donna-t-il?
6 Comme il s'excusait ainsi, que fit l'âne?
7 Que dit là-dessus le paysan?
8 Que lui répliqua le voisin?

4. Frédéric II et le déserteur.

[1]Au milieu de la grande crise de la guerre de sept ans, [2]un des soldats de Frédéric le Grand déserta; [3]il est *pris*, et on le lui amène. [4]„Pourquoi m'as-tu quitté?“ lui demande Frédéric. — [5]„Ma foi, Sire“, répond le déserteur, „vos affaires vont si mal que j'ai pensé qu'il *fallait* les abandonner.“ — [6]„Eh bien, reste encore jusqu'à demain [7](c'était le jour d'une bataille), et si elles ne vont pas mieux, nous déserterons ensemble.“

Questionnaire.

1 Qui déserta?
2 Quand déserta-t-il?
3 Que lui arrive-t-il?
4 Que lui demande Frédéric?
5 Que répond le déserteur?
6 Que répliqua le roi?
7 Quand était-ce qu'il dit cela?

5. Bonaparte après la prise (Eroberung) d'Arcole.

Après la prise d'Arcole, l'infatigable Bonaparte [1]*parcourait* le camp dans la nuit. Il *aperçoit* [2]une sentinelle (Schildwache) endormie: [3]il lui enlève [4]doucement et sans l'éveiller, [3]son fusil, [5]*fait* faction à sa place et attend qu'on *vienne* le relever. Le soldat s'éveille enfin: quel est son trouble, quand il aperçoit [6]son général dans cette attitude! Il *pousse* un cri: [7]que vois-je, je suis perdu! — [8]„Rassure-toi, mon ami, lui répond le général; après tant de fatigues, il est bien *permis* à un brave comme toi de s'endormir, mais une autre fois choisis (wähle) mieux ton temps.“

Questionnaire.

1 Après la prise d'Arcole, que fit Bonaparte?
2 Qu'aperçoit-il?
3 Que lui enlève-t-il?
4 De quelle manière?
5 Que fait-il à la place du soldat?
6 Qu'aperçoit le soldat éveillé?
7 Quel cri le soldat pousse-t-il?
8 Que lui répond Bonaparte?

6. La montre du grenadier prussien.

Un grenadier du roi de Prusse portait, à défaut de montre, [1]une assez grosse balle attachée [2]à un cordon (Schnur). [3]Frédéric en fut averti. [5]A la parade, il demanda à voir [4]la montre du soldat, qui [6]se défendit d'abord et finit par obéir. „Eh bien, lui dit le roi, [7]quelle heure peut marquer cette balle?“ — [8]„Elle m'avertit, reprit le soldat, qu'à toute heure je dois être prêt à mourir pour Votre Majesté.“ Frédéric, charmé (entzückt) de la réponse, [9]tira sa montre, et la lui donna.

Questionnaire.

1 Que portait un grenadier prussien, à défaut de montre?
2 A quoi cette balle était-elle attachée?
3 Qui en fut averti?
4 Qu'est-ce que le roi demanda à voir?
5 A quelle occasion?
6 Que fit le soldat?
7 Quelle question le roi lui fit-il?
8 Que répliqua le soldat?
9 De quelle manière Frédéric lui montra-t-il sa satisfaction?

7. La noix trouvée.

[1]Deux petits garçons, nommés [2]Édouard et Auguste, trouvèrent une noix [3]sous un grand arbre près de leur village. [4]„Elle est à moi, dit Édouard; car c'est moi qui l'ai vue le premier.“ — [5]„Non, elle m'appartient, reprit Auguste; car c'est moi qui l'ai ramassée (aufgehoben).“ — Là-dessus s'engagea (entspann sich) entre eux [6]une violente querelle (Streit).

[8]Je veux vous mettre d'accord, dit [7]un jeune homme qui passait justement par là. Il se plaça [9]au milieu des deux petits garçons, [10]cassa la noix et dit: [11]L'une des coquilles (Schalen) appartient à celui qui, le premier, a vu la noix; l'autre sera pour celui qui l'a ramassée. Quant à l'amande, je la [12]garde pour prix du jugement que j'ai porté (gefällt). [13]Ceci, ajouta-t-il en riant, est le dénouement (Ausgang) ordinaire de la plupart des procès.

Questionnaire.

1 Qui trouva une noix?
2 Comment s'appelaient-ils?

3 Où trouvèrent-ils la noix?
4 Que dit Edouard?
5 Que répondit Auguste?
6 Qu'est-ce qui s'engagea entre eux?
7 Qui passa justement par là?
8 Que dit-il?
9 Où se plaça-t-il?
10 Que fit-il alors?
11 Quel jugement (Entscheidung) rendit-il?
12 Que fit-il de l'amande?
13 Qu'ajouta-t-il en riant?

8. La tabatière d'or.

Un colonel prussien montra à [1]quelques officiers qui dînaient chez lui, [2]une tabatière d'or qu'il venait d'acheter. Quelques moments après, voulant prendre [3]une prise, [4]il chercha dans ses poches et fut fort étonné [5]de ne plus la trouver. — „Messieurs, dit-il, [6]veuillez bien voir si quelqu'un de vous ne l'aurait pas mise par distraction (aus Versehen) dans sa poche.“

[7]Tous se levèrent aussitôt et retournèrent leurs poches [8]sans que la tabatière reparût. [9]Un enseigne (Fähndrich), dont l'embarras était visible, resta seul assis, et refusa de retourner ses poches. „J'affirme sur ma parole d'honneur [10]que je n'ai pas la tabatière, dit-il; cela doit suffire.“ Les officiers se séparèrent en branlant la tête, et chacun le regarda [11]comme un voleur.

Le lendemain matin, le colonel le fit appeler et lui dit: [12]La tabatière s'est retrouvée; elle était tombée [13]entre la doublure (Futter) et l'étoffe de mon habit. Dites-moi maintenant [14]pour quel motif vous avez refusé, hier au soir, de retourner vos poches, tandis que tous les autres n'ont pas hésité (gezögert) à le faire?“

[15]„Monsieur le colonel, répondit l'enseigne, c'est une chose que je n'avouerai qu'à vous seul. [16]Ma mère étant fort pauvre, je lui donne la moitié de ma solde, et jamais je ne mange rien de chaud à dîner. Lorsque vous me fîtes, hier, l'honneur de m'inviter, j'avais déjà mon dîner dans ma poche. Jugez de ma confusion si, en la retournant, j'en avais fait tomber une saucisse (Wurst) et un morceau de pain bis (schwarz).

[17]„Vous êtes un excellent fils, dit le colonel, touché [18]de cet aveu. Afin que vous puissiez plus facilement soutenir votre mère, [19]votre couvert sera mis tous les jours chez moi.“ „Là-dessus il le conduisit [20]dans la salle à manger, et devant tous les officiers [21]il lui présenta la tabatière comme une marque de son estime.“

Questionnaire.

1 Qui dînait chez un colonel prussien?
2 Qu'est-ce que le colonel montra à ces officiers?
3 Que voulut-il prendre quelques moments après?
4 Que fit-il?
5 Est-ce qu'il y trouva sa tabatière?
6 Que dit-il aux officiers?
7 Que firent tous les officiers?
8 La tabatière reparut-elle?
9 Qui resta seul assis?
10 Qu'affirma-t-il sur sa parole d'honneur?
11 Comme quoi fut-il regardé?
12 Le lendemain, que dit le colonel à l'enseigne?
13 Où était tombée la tabatière?
14 Qu'est-ce que le colonel voulut savoir?
15 Que répondit le jeune homme au colonel?
16 A qui donnait-il la moitié de sa solde?
17 Que répliqua le colonel?
18 De quoi fut-il touché?
19 Quelle offre (Anerbieten) fit-il à l'enseigne?
20 Où le conduisit-il?
21 Que fit-il devant tous les officiers?

9. Jeunesse d'Alexandre.

Alexandre, [1]le plus fameux et le plus extraordinaire des héros qui ont brillé sur la terre, et doué par la nature [2]des plus rares qualités, en reçut en même temps [3]le germe des vices les plus dangereux. [4]Son tempérament fougueux le disposait à la violence; l'élévation de son âme le portait aux sentiments généreux. [5]Philippe lui légua son ambition (Ehrgeiz) sans bornes; Aristote imprima dans son coeur [6]le principe de quelques vertus.

Il avait [7]les traits réguliers, le teint frais et vermeil, le nez aquilin, les yeux grands et pleins de feu, les cheveux blonds,

et bouclés, la tête haute, mais un peu penchée vers l'épaule gauche. [8]Il avait la taille moyenne, fine et dégagée, [9]le corps bien proportionné et fortifié par des exercices continuels. On vantait [10]sa légèreté à la course et l'élégance de sa parure. Il joignait à un esprit très vif, [11]un désir insatiable de s'instruire; [12]il aimait et protégeait les sciences et les arts. [13]Sa conversation était agréable et piquante, son amitié constante. [14]Tout était grand dans ses sentiments comme dans ses pensées.

Questionnaire.

1 Qui était Alexandre?
2 De quoi était-il doué par la nature?
3 Qu'en reçut-il en même temps?
4 Quel était son caractère?
5 Que lui légua Philippe?
6 Qu'est-ce qu'Aristote imprima dans son coeur?
7 Quel était son extérieur?
8 Quelle était sa taille?
9 Comment était son corps?
10 Que vantait-on?
11 Que joignait-il à un esprit vif?
12 Était-il amateur des arts?
13 Comment était sa conversation?
14 Que dit-on de ses sentiments?

10. Fin.

Alexandre fit connaître dès sa plus tendre jeunesse [1]la fierté de son caractère et l'ardeur de son ambition. On lui proposait [2]d'aller disputer le prix aux jeux olympiques. Il répondit: [3]„J'irais, si j'y trouvais des rois pour rivaux (Nebenbuhler).“

Lorsque le roi Philippe faisait la conquête de quelque ville, loin de s'en réjouir, il disait: [4]„Hélas! mes amis, mon père ne nous laissera rien à faire.“

On avait amené en Macédoine [5]un superbe cheval de Thessalie, qu'on nommait Bucéphale, [6]parce que sa tête ressemblait à celle d'un boeuf. Les plus hardis écuyers voulurent en vain [7]monter ce coursier fougueux, [8]il les renversa tous. Le jeune prince, voyant qu'on voulait s'en défaire, dit vivement: [9]„Quel ex-

cellent cheval ils perdent là par leur maladresse (Ungeschicklichkeit) et leur timidité!“

Philippe, [11]pour corriger l'orgueil de son fils, lui permit [10]de le monter. L'intrépide Alexandre, [12]évitant de l'effrayer par l'ombre de son corps, le flatta quelque temps, s'élança sur lui avec agilité, résista fermement à ses bonds impétueux, et [13]le dompta si complètement que, depuis ce temps, Bucéphale, qui écartait tout autre écuyer, se laissait conduire docilement par lui, et fléchissait les genoux pour le recevoir sur son dos. [14]Bucéphale sauva la vie d'Alexandre [15]dans l'Inde, [16]en le dégageant d'une mêlée (Handgemenge) où sa témérité l'avait précipité.

Son père prévit, le premier, ses grandes destinées; et lorsqu'il l'eut vu dompter Bucéphale et montrer tant d'audace dans son âge si tendre, il lui dit: [17]„Mon fils, cherche un autre royaume plus digne de toi; la Macédoine est trop petite pour toi.“

Questionnaire.

1 Que fit-il connaître dès sa jeunesse?
2 Qu'est-ce qu'on lui proposait?
3 Que répondit-il?
4 Quelle exclamation poussait-il, quand son père prenait quelque ville?
5 Qu'avait-on amené en Macédoine?
6 Pourquoi le nommait-on Bucéphale?
7 Qu'est-ce que les plus hardis écuyers essayèrent de faire?
8 Que fit le cheval?
9 Voyant qu'on voulait s'en défaire, que dit le jeune prince?
10 Qu'est-ce que Philippe lui permit?
11 Pourquoi lui permit-il cela?
12 Comment Alexandre s'y prit-il?
13 Est-ce qu'il parvint à le dompter?
14 Quel service lui rendit Bucéphale?
15 Dans quel pays?
16 De quelle manière?
17 Lorsque son père l'eut vu dompter ce cheval, que lui dit-il?

Druck der J. B. Metzlerschen Buchdruckerei in Stuttgart.